





## Inhaltsverzeichnis

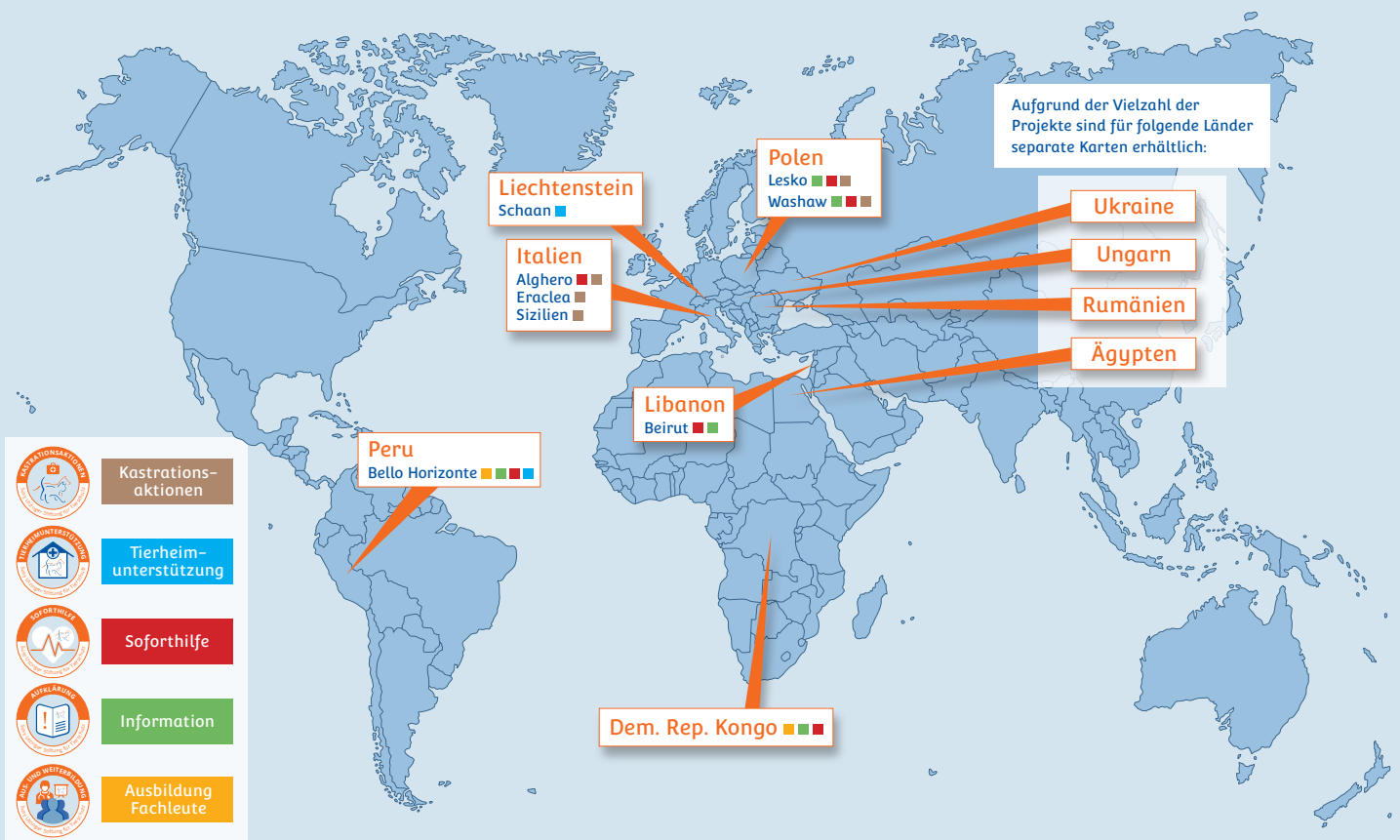
1. Stiftung .....	Seite 05
2. Stiftungsratssitzungen und Formelles .....	Seite 05
3. Prinzipien und Werte der SUST .....	Seite 05
4. Die vier Grundpfeiler der SUST und ihre Basis .....	Seite 06
5. Tätigkeitsbericht für das Jahr 2023 .....	Seite 08
SUST-Soforthilfe in der Schweiz .....	Seite 08
SUST-Soforthilfe im Ausland .....	Seite 15
SUST-Tierheimunterstützung in der Schweiz .....	Seite 26
SUST-Tierheimunterstützung im Ausland .....	Seite 30
SUST-Aus- und Weiterbildung in der Schweiz .....	Seite 40
SUST-Aus- und Weiterbildung im Ausland .....	Seite 42
SUST-Kastrationsaktionen in der Schweiz .....	Seite 43
SUST-Kastrationsaktionen im Ausland .....	Seite 45
SUST-Aufklärung und Information in der Schweiz .....	Seite 46
SUST-Aufklärung und Information im Ausland .....	Seite 56
6. Finanzen / Unterstützung unserer Arbeit .....	Seite 58
7. Schlussworte .....	Seite 62

**Hinweis:** In diesem Jahresbericht wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit das Binnen-I verwendet. Anderweitige Geschlechteridentitäten werden dabei ausdrücklich mitgemeint, soweit es für die Aussage erforderlich ist.

# Dank Ihrer Spenden im Jahr 2023 ...



konnte Tierleid nachhaltig vermindert oder gar verhindert werden!



SUST-Aktivitäten weltweit

# 1. Stiftung

Die Schweizer Stiftung «Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz» (nachfolgend auch als «SUST», «Stiftung» oder «wir» bezeichnet) wurde am 7. September 2000 errichtet. Sie steht unter der Aufsicht des Eidgenössischen Departements des Innern und ist von den Staats- und allgemeinen Gemeindesteuern des Kantons Zürich sowie den direkten Bundessteuern befreit.

## 1.1 Stiftungszweck

Die Hauptaufgabe der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz besteht in der Verbesserung der Qualität von Tierheimen und Tierschutzprojekten im In- und Ausland. Um den Tieren eine artgerechte Haltung zu gewährleisten, lässt die Stiftung auf Mandatsbasis Tierheime auf Qualität und Standard analysieren und optimieren. Zur Beseitigung von Mängeln kann die Stiftung auch finanzielle Unterstützung an Tierheime zur Umsetzung von z.B. baulichen oder hygienischen Massnahmen leisten. Im Weiteren setzt sich die Stiftung für die Verhinderung von Tierquälerei und Vernachlässigung von Tieren ein. Zudem unterstützt und fördert sie den Tierschutz auf nationaler und internationaler Ebene.

## 1.2 Projekt-Evaluation

Die SUST setzt sich für nachhaltige Qualitätsverbesserung in Tierheimen und Tierschutzprojekten im In- und Ausland ein. Susy Utzinger und weitere ausgewiesene Fachleute evaluieren hierzu auf Mandatsbasis das aktuelle Qualitätsniveau von Tierheimen und Tierschutzprojekten.

## 1.3 Massnahmendefinition und -umsetzung

Basierend auf dem Ergebnis der Qualitätsanalyse von Tierheimen und Tierschutzprojekten werden zwecks Schliessung identifizierter Lücken die erforderlichen Massnahmen zur Förderung der artgerechten Tierhaltung festgelegt und anschliessend deren praktische Umsetzung begleitet. Die Stiftung kann bei Bedarf zudem finanzielle Unterstützung zur Umsetzung von sinnvollen baulichen oder hygienischen Massnahmen leisten.

## 1.4 Verhinderung von Tierquälerei und -vernachlässigung

Die Stiftung setzt sich durch Aufklärungsarbeit und Bildungsangebote auch für die Verhinderung von Tierquälerei und der Vernachlässigung von Tieren ein. Zudem unterstützt und fördert sie durch Informationskampagnen und politische Arbeit den Tierschutz auf nationaler und internationaler Ebene.

## 1.5 Zusammenarbeit

Die Stiftung steht in engem Austausch mit anderen Tierschutzorganisationen und -vereinen. Sie übt ihre Tätigkeit zudem in Zusammenarbeit mit erfahrenen TierärztInnen und weiteren ausgewiesenen Fachpersonen aus.

## 1.6 Stiftungssitz

Der Sitz der Stiftung befindet sich an der Weisslingerstrasse 1 in 8483 Kollbrunn.

# 2. Stiftungsratssitzungen und Formelles

Der Stiftungsrat trat im Jahr 2023 an folgenden Daten zusammen:

101. Stiftungsratssitzung am 22.3.23	pk, jw, uv, ug, su
102. Stiftungsratssitzung am 22.3.23	pk, jw, uv, ug, su
103. Stiftungsratssitzung am 28.6.23	pk, jw, uv, ug, su
104. Stiftungsratssitzung am 24.10.23	pk, jw, uv, ug, su

Die Zusammensetzung des Stiftungsrates an den jeweiligen Stiftungsratssitzungen dieses Jahres ist aus den Kurzzeichen hinter den einzelnen Sitzungsdaten ersichtlich.

pk = Philippe Kayasseh (Stiftungsratspräsident)  
jw = Dr. med. vet. Janina Werner Heer (Stiftungsratsmitglied)  
ug = Ursula Gabriel (Stiftungsratsmitglied)  
uv = Dr. iur. Ueli Vogel (Stiftungsratsmitglied)  
su = Susy Utzinger (Geschäftsführerin)

# 3. Die Prinzipien und Werte der SUST

**Die Stiftung** fördert das Verständnis und die positive Grundhaltung des Menschen gegenüber Tieren. Sie geht dabei davon aus, dass Menschen und Tiere sinnstiftend, gewaltfrei und artgerecht miteinander umgehen können.

**Die Stiftung** anerkennt die demokratischen Regeln und pflegt den offenen Dialog.

Um ihre Ziele zu erreichen, geht sie mit geeigneten Partnern Kooperationen ein; dies jedoch stets unter Bewahrung der Unabhängigkeit, Glaubwürdigkeit und Kritikfähigkeit.

**Die Stiftung** baut auf wissenschaftlichen Grundlagen auf und arbeitet ergebnisorientiert.

**Die Stiftung** engagiert freiwillige HelferInnen und sorgt für deren Aus- und Weiterbildung.

**Die Stiftung** geht wirtschaftlich, wirkungsvoll und zielgerichtet mit den ihr anvertrauten Geldern um und legt ihren Spenderinnen und Spendern umfassend und transparent Rechenschaft über die konkrete Verwendung einzelner Mittel und die zugehörigen Tätigkeiten ab.

## 4. Die vier Grundpfeiler der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz und ihre Basis

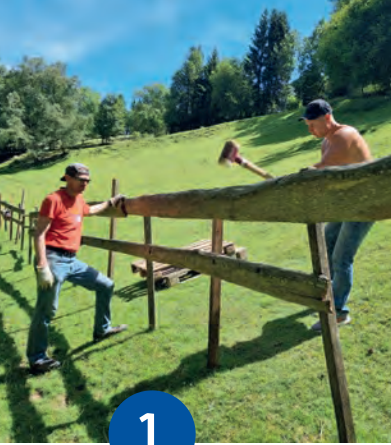


### Soforthilfe: Die Basis der vier Tierschutz-Grundpfeiler

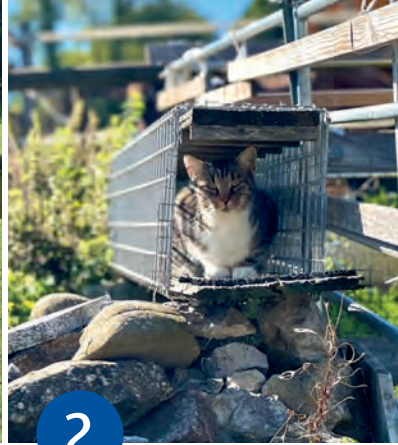
Die vier Grundpfeiler der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz bauen auf dem Fundament der «Soforthilfe» auf. Denn bevor die Stiftung im Kontext dieser tragenden Pfeiler aktiv werden kann, geht es in einem allerersten Schritt oftmals darum, das blanke Überleben der Tiere zu sichern. Notfall-Futterlieferungen, Unterstützung von Tiertafeln, Erste-Hilfe-Massnahmen und auch die Errichtung eigener Tierwaisenhospitäler kommen hier zum Tragen.

In vielen Ländern leben unzählige heimatlose Tiere auf der Strasse. Diese Hunde und Katzen wurden oftmals ausgesetzt oder bereits als Streuner geboren. Das Leben auf der Strasse ist gefährlich und entbehrungsreich. Verletzte und kranke Tiere haben in der Regel keine hohen Überlebenschancen

und verenden meistens qualvoll und allein auf der Strasse. Häufig mangelt es in solchen Fällen nicht an der Hilfsbereitschaft tierliebender Menschen, sondern an deren fehlenden finanziellen Mitteln, um aufgefundene Strassentiere tierärztlich behandeln zu lassen. Damit auch diese Tiere in der Not Hilfe erhalten, rief die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz die SUST-Tierwaisenhospitäler in verschiedenen Ländern ins Leben. In der Schweiz ist in diesem Bereich die Sozialarbeit für Tiere (Hilfe für Tiere von armutsbetroffenen Menschen) besonders wichtig und gefragt. Für Heimtiere armutsbetroffener TierhalterInnen bietet die SUST kostenloses Futter sowie regelmässige Tierarztsprechstunden zu stark vergünstigten Konditionen an verschiedenen Standorten in der Schweiz an.



1.



2.



3.



4.

## 1. Tierheimunterstützung: Hilfe zur Selbsthilfe

Die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz ist ununterbrochen aktiv: Mittels professioneller Planung und (an-)packenden Arbeitseinsätzen vor Ort unterstützt und fördert sie Tierheime in der Schweiz und vielen anderen Ländern. Um ein Tierheim zu optimieren und auf den Weg der professionellen Tierhilfe zu bringen, sind meist jahrelange Mitarbeit und Begleitung nötig. Die SUST-Teams arbeiten tage- oder auch wochenweise direkt in den Tierheimen. Dabei wirken sie im Tierheim-Alltag mit, evaluieren organisatorische und strukturelle Problempunkte und können so die ideale Tierheimoptimierung angehen: Sei es ein ganzer Tierheim-Umbau, Erste-Hilfe-Leistungen an Tieren, Reorganisation der Abläufe oder auch die Beschaffung oder Finanzierung von Tierutensilien.

## 2. Kastrationsaktionen: Das Tier-Elend bremsen

Hunderttausende Strassenhunde und -katzen kämpfen in vielen Ländern ums blanke Überleben, unzählige werden eingefangen und getötet oder vegetieren unter schrecklichen Bedingungen auf der Strasse dahin, während laufend neue unerwünschte Jungtiere geboren werden. Das Leid solch unerwünschter Hunde und Katzen ist unendlich gross. Kastrationen sind der einzige Weg, die Überpopulation und das daraus resultierende Elend von Strassentieren langfristig und tiergerecht einzudämmen. Aus diesem Grund hat die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz in verschiedenen Ländern bereits zehntausende Hunde, Katzen und andere Tiere operativ kastriert. Durch diese Massnahme wurden unzählige unerwünschte Jungtiere gar nicht erst geboren. Solche Aktionen haben Zukunft: Keine ausgemergelten Tiermütter mehr auf den Strassen, keine Hungersnot und keine sexuell übertragbaren Krankheiten mehr, an denen die Tiere kläglich zugrunde gehen. Wird die Zahl der Strassentiere gemindert, wird auch nicht mehr tierquälerisch gegen die unerwünschten, «störenden» Tiere vorgegangen: Keine Vergiftungsaktionen mehr, keine totgeschlagenen Tiere, keine Erschiessungsaktionen. Auf diese Weise wird das Tierelend gebremst, langsam aber stetig und nachhaltig. Die SUST unterstützt und führt laufend Kastrationsprojekte in verschiedenen Ländern durch.

## 3. Aus- und Weiterbildung von Fachkräften: Das Problem wird an der Wurzel gepackt

«Packen wir das Problem an der Wurzel» lautet der Leitsatz der SUST. Neben der Optimierung von Tierheimen und Kastrationsaktionen in der Schweiz und vielen anderen Ländern ist die Aus- und Weiterbildung von TierärztInnen, TierschützerInnen sowie privaten TierfreundInnen eine wichtige Säule dieser Philosophie. TierschützerInnen lernen elementare Grundsätze für den Umgang mit und die Pflege von Tieren und die Führung von Tierheimen. TierärztInnen werden in ihrem Land von international anerkannten Kollegen auf den neusten Stand der Kastrationstechnik gebracht und erfahren Neues und Wichtiges für die Durchführung solcher Aktionen. Damit wird ein Grundstein für weitere erfolgreiche Tierschutzprojekte auf dem von der SUST geforderten Qualitätsstandard gelegt: TierschützerInnen und andere Fachkräfte packen Tierschutzprobleme nicht nur mit viel Liebe, sondern auch mit dem notwendigen Fachwissen an und ermöglichen auf diese Weise langfristige Lösungen für Tierschutzprobleme. So wird erreicht, was wir uns als Ziel für unsere Tierschutzarbeit gesteckt haben: Das Problem wird an der Wurzel gepackt!

## 4. Aufklärung der Bevölkerung: Tierliebe mit Herz und Verstand

Fachwissen ist für den Schutz von Tieren elementar. Aus diesem Grund verarbeiten die Tierschutzprofis der SUST ihr Fachwissen und ihre langjährigen Erfahrungen im Umgang mit Heimtieren laufend in der Informationsreihe «Tierschutz durch richtiges Handeln». In diesen kostenlosen Broschüren finden TierhalterInnen und TierfreundInnen wichtige Tipps und Tricks rund um Haltung, Schutz und Pflege unserer tierischen Freunde. Die Informationsbroschüren und -kampagnen der SUST finden in der Schweiz grossen Anklang, werden aber auch im Ausland sehr geschätzt: Zum Beispiel wurde das Kinderbüchlein «Meine Freunde Happy und Feliz» zum richtigen Umgang mit Hund und Katze bereits in zahlreiche Sprachen übersetzt und fand Eingang in den Unterricht vieler Schulen weltweit.

Die SUST bietet regelmässig öffentliche Weiterbildungen für TierhalterInnen und TierfreundInnen an und führt Informations- und Medienkampagnen zu wichtigen Themen durch: Katzenkastriationen, Sommerhitze im Fahrzeug und richtiges Schenken zu Weihnachten sind nur einige dieser Themen.



## Soforthilfe in der Schweiz



**Die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz leistet Soforthilfe / Direkthilfe dort, wo Tiere unmittelbar in Not sind.**

### Stille Soforthilfe – dort wo's dringend nötig ist

**Wenn Tierheime Hilfe brauchen, ist die SUST für sie da.**

In vielen Fällen leistet die SUST effiziente Direkthilfe, ohne dass Dritte jemals davon erfahren. Notfall-Szenarien und -Pläne werden in Windeseile aufgestellt, Fachleute mit fundiertem Wissen bereitgestellt, Hilfeinsätze durchgeführt und Tierutensilien beschafft sowie dringendst benötigtes Tierfutter abgegeben – in Notfällen leistet die SUST schnelle, unbürokratische und diskrete Hilfe.

Ziel ist es, mit Schweizer TierschützerInnen oder TierheiminhaberInnen einen gemeinsamen Weg zu professionell organisierten und nachhaltig geführten Tierheimen sowie generell hin zu fundierter Tierschutzarbeit zu finden, ohne die betroffenen Menschen blosszustellen. In solchen Fällen kann oft nur in kleinen Schritten und sehr behutsam vorgegangen werden.

### SUST-Futterhilfe

Die SUST-Futterhilfe lieferte auch in diesem Jahr wieder schnell und unbürokratisch Futter für Hunde, Katzen und andere Tiere an Tierschutzprojekte. Dank der SUST-Futterhilfe konnten so Futter-Engpässe in Tierheimen und Tiertafeln in der Schweiz und in vielen anderen Ländern überbrückt und viele Tierheime und Gnadenhöfe wertvoll in ihrer Arbeit mit herrenlosen Tieren unterstützt werden. Die Spendenbeiträge für diese Aktion gehen auf ein eigens dafür eingerichtetes Konto. Zuwendungen, die auf diesem Futterkonto eingehen, werden 1:1 für Kauf und Lieferung von Futter eingesetzt und ermöglichen der SUST, so effizienter helfen zu können.

Für Futterhilfeliieferungen innerhalb der Schweiz wurde die SUST von verschiedenen Futtermittelherstellern äusserst grosszügig mit kostenlosem Futter unterstützt. Auch gingen



bei der Stiftung reichlich Futtermittelspenden von privaten TierfreundInnen ein.

2023 konnten wir innerhalb der Schweiz 319 Paletten Tierfutter (insgesamt 123'950 Kg) kostenlos an 89 verschiedene Schweizer Tierschutzorganisationen, Tierheime, Gnadenhöfe und Tiertafeln abgeben.



### SUST-Weihnachtstruck

Zum Jahresabschluss führte die SUST wieder ihre Weihnachtsaktion durch: 54 SUST-Partner-Tierheime, -Gnadenhöfe und -Tiertafeln gaben ihre Futterwünsche an und die SUST konnte im Dezember zusätzlich insgesamt 69 Paletten Hunde-, Katzen- und anderes Futter sowie Material kostenlos an diese Organisationen in der Schweiz ausliefern.

### SOFORTHILFE-AKTION



## Futterhilfe Schweiz

### 319 Paletten Tierfutter

wurden 2023 kostenlos an 89 verschiedene Schweizer Tierschutzorganisationen, Tierheime, Gnadenhöfe und Tiertafeln abgegeben.

### SOFORTHILFE-AKTION



## Artgerechte Rettung auch für Nutztiere

### 100 Rettungseinsätze

für Nutztiere durch den Grosstierrettungsdienst wurden 2023 durch die SUST ermöglicht und finanziert.

### Die SUST finanziert die Kampagne

#### «Auch Nutztiere haben professionelle Rettung verdient» des Grosstierrettungsdienstes («GTRD»)

Die Rettung von Grosstieren wie Pferden und Kühen erfordert nebst professionellem und oft teurem Equipment auch engagierte und langjährig ausgebildete Fachleute, die mit viel Feingefühl und grosser Erfahrung verunfallte Grosstiere aus lebensbedrohlichen Situationen befreien. Die ehrenamtlichen Spezialisten des GTRD nehmen dafür oft lange Anfahrtsstrecken in Kauf und scheuen weder Kosten noch Schmutz, um die verängstigten Tiere möglichst schonend und tiergerecht zu bergen. Die Rettungseinsätze des Grosstierrettungsdienstes gestalten sich meist aufwändig und sind entsprechend mit hohen Kosten verbunden.

Während die meisten Pferdenotfälle durch Versicherungen oder die private Finanzierung ihrer HalterInnen abgedeckt sind, stellen die Kosten, die bei der Rettung sogenannter «Nutztiere» entstehen, die betroffenen Landwirte oft vor grosse finanzielle Probleme. Um diese wichtigen Rettungsaktionen dennoch zu gewährleisten, führt die SUST gemeinsam mit dem GTRD die Kampagne «Auch Nutztiere haben professionelle Rettung verdient» durch und finanziert seit Jahren ungedeckte Kosten, die bei Rettungseinsätzen von «Nutztieren» anfallen.

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 100 GTRD-Einsätze durch die SUST ermöglicht und finanziert.



## GTRD-Einsätze, die 2023 durch die SUST finanziert wurden:

Datum	Ort	Tier	Bergungsart
04.01.23	Appenzell Schlatt	Rind	Festliegendes Tier
09.01.23	St. Gallenkappel	Kuh	Festliegendes Tier
14.01.23	St. Peterzell	Kuh	Festliegendes Tier
19.01.23	Eschenbach LU	Kuh	Bergung aus Jauchegrube
26.01.23	Niederurnen	Kuh	Festliegendes Tier
31.01.23	Langnau bei Reiden	Rind	Lahmheit
18.02.23	Bächli (Hemberg)	Kuh	Festliegendes Tier
15.02.23	Hundwil	Kuh	Festliegendes Tier
26.02.23	Bazenheid	Kuh	Festliegendes Tier
26.02.23	Uetliburg SG	Kuh	Festliegendes Tier
02.03.23	Sattel SZ	Kuh	Festliegendes Tier
25.02.23	Nesslau	Kuh	Festliegendes Tier
18.02.23	Villeret	Kuh	Festliegendes Tier
16.03.23	Seedorf UR	Kuh	Festliegendes Tier
26.03.23	Densbüren	Rind	Festliegendes Tier
30.03.23	Bürglen UR	Rind	Lahmheit
13.04.23	Urnäsch	Kuh	Festliegendes Tier
15.04.23	Wattwil	Kuh	Festliegendes Tier
08.04.23	Oberlunkhofen	Rind	Bergung aus Jauchegrube
08.04.23	Oberlunkhofen	Rind	Bergung aus Jauchegrube
22.04.23	Bürglen UR	Rind	Krankheit
22.04.23	Niederbüren	Rind	Bergung aus Jauchegrube
30.04.23	Oberweningen	Kuh	Geburtsprobleme
12.05.23	Altikon	Rind	Kolik
17.05.23	Wängi TG	Rind	Behandlung
18.05.23	Niederurnen	Kuh	Fraktur
22.05.23	Auw	Rind	Bergung aus Jauchegrube
02.05.23	Hölstein	Kuh	Bergung aus Jauchegrube
17.05.23	Densbüren	Rind	Festliegendes Tier
10.05.23	Wattwil	Kuh	Festliegendes Tier
26.05.23	Hemberg	Kuh	Festliegendes Tier
27.01.23	Wislikofen	Kuh	Festliegendes Tier
31.05.23	Bilten	Kuh	Festliegendes Tier
27.05.23	Schelten	Rind	Bergung aus Schlucht
27.05.23	Schelten	Rind	Totes Tier
06.06.23	Hospental	Kuh	Lahmheit
05.06.23	Diesbach GL	Kuh	Krankheit
05.06.23	Diesbach GL	Rind	Begleittier
07.06.23	Mitlödi	Kuh	Kolik
08.06.23	Bächli (Hemberg)	Kuh	Festliegendes Tier
17.06.23	Schwyz	Kuh	Festliegendes Tier
19.06.23	Wattwil	Kuh	Festliegendes Tier
21.06.23	Schänis	Kuh	Festliegendes Tier
21.06.23	Bächli (Hemberg)	Kuh	Festliegendes Tier
22.06.23	Niederurnen	Kuh	Festliegendes Tier
16.06.23	Ebnat- Kappel	Kuh	Verletzung
27.06.23	Krummenau	Kuh	Lahmheit
04.07.23	Goldingen	Rind	Begleittier
04.07.23	Goldingen	Kuh	Verletzung
04.07.23	Farneralp Wald ZH	Rind	Freilaufendes Tier

Datum	Ort	Tier	Bergungsart
07.07.23	Bargen SH	Rind	Freilaufendes Tier
30.06.23	Thörigen	Kuh	Festliegendes Tier
27.06.23	Alt St. Johann	Kuh	Bergung von Alp
03.08.23	Allenwinden	Kuh	Fraktur
27.07.23	Bever	Kuh	Krankheit
03.08.23	Wetzikon	Rind	Fraktur
17.07.23	Oberburg	Kuh	Bergung aus Bach
03.08.23	Rüegsbach	Rind	Freilaufendes Tier
30.07.23	Sattel	Rind	Verletzung
29.07.23	Goldingen	Kuh	Festliegendes Tier
14.07.23	Benken SG	Kuh	Festliegendes Tier
22.07.23	Gontenbad	Kuh	Festliegendes Tier
07.08.23	Wattwil	Kuh	Fraktur
05.08.23	Alp Niederstocken	Kuh	Festliegendes Tier
27.07.23	Appenzell	Kuh	Festliegendes Tier
04.08.23	Rothenburg	Kuh	Freilaufendes Tier
22.08.23	Ennenda	Kuh	Festliegendes Tier
14.07.23	Goldingen	Kuh	Krankheit
14.07.23	Goldingen	Rind	Krankheit
23.08.23	Langenbruck	Kuh	Festliegendes Tier
04.09.23	Arisdorf	Kuh	Festliegendes Tier
06.09.23	Thörigen	Kuh	Krankheit
12.09.23	Altikon	Kuh	Geburtsprobleme
16.09.23	Alpe Lambro Dalpe	Kuh	Fraktur
11.08.23	Bilten	Kuh	Festliegendes Tier
20.09.23	Mauren TG	Kuh	Freilaufendes Tier
20.09.23	Mauren TG	Rind	Freilaufendes Tier
03.10.23	Rain LU	Kuh	Festliegendes Tier
21.09.23	Mauren TG	Rind	Freilaufendes Tier
02.10.23	Linthal	Rind	Festliegendes Tier
15.10.23	Glattfelden	Rind	Bergung aus Elektrokasten
19.10.23	Bözen	Rind	Bergung aus Jauchegrube
27.10.23	Kreuzlingen	Rind	Freilaufendes Tier
28.10.23	Wil ZH	Rind	Freilaufendes Tier
28.10.23	Wil ZH	Rind	Freilaufendes Tier
28.10.23	Wil ZH	Rind	Freilaufendes Tier
31.10.23	Mulegns	Rind	Krankheit
30.10.23	Beromünster	Kuh	Festliegendes Tier
10.11.23	Stalden OW	Kuh	Festliegendes Tier
19.11.23	Embrach	Rind	Bergung aus Jauchegrube
16.11.23	Dicken AI	Rind	Lahmheit
30.10.23	Gansingen	Rind	Bergung aus Jauchegrube
23.11.23	Wagenhausen	Kuh	Bergung aus Jauchegrube
27.11.23	Vergeletto	Ziege	Bergung aus Schlucht
27.11.23	Vergeletto	Ziege	Bergung aus Schlucht
12.12.23	Gonten	Kuh	Festliegendes Tier
18.12.23	Neu St. Johann	Rind	Lahmheit
21.12.23	Buch SH	Ziege	Kolik
28.12.23	Trimmis	Rind	Bergung aus Jauchegrube
28.12.23	Lohn GR	Kuh	Krankheit



## SOFORTHILFE-AKTION



## Legehennen-Aktionen

**686 «ausgediente»  
Legehennen**

gaben die SUST-Teams 2023 an gute neue Plätze ab.

## SUST-Legehennen-Aktionen im Jahr 2023

Das Leben von Legehennen ist kurz und arbeitsreich: Nach zehn bis zwölf Monaten intensiven Eierlegens für ihre ProduzentInnen kommen sie in die sogenannte Mauser. Die Mauser ist eine hormonell bedingte Ruhepause, in der sich der Legeapparat der Tiere regeneriert und das Federkleid erneuert wird. Die Mauser dauert zwei bis drei Monate, mindestens drei Wochen davon findet eine Legepause statt. Die Hennen erbringen in dieser Zeit somit nicht mehr den gewünschten Profit und werden aus diesem Grund nach dieser ersten Legeperiode kurzerhand vergast (oder auf andere Weise getötet) und durch junge Hühner ersetzt.

Über 3 Millionen Legehennen werden in der Schweiz im Rahmen dieses grausamen Kreislaufs jedes Jahr nach wenigen Monaten ihres Lebens getötet. Einige von ihnen haben allerdings Glück und dürfen weiterleben: Die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz konnte sich mit den InhaberInnen verschiedener Legebetriebe darauf einigen, dass sie Legehennen, für die sie einen neuen artgerechten Platz findet, übernehmen und weiterplatzieren darf.

2023 führte die SUST am 15.7. eine grössere Aktion durch und konnte dabei insgesamt 686 Legehennen an gute und kontrollierte neue Plätze vermitteln.

Die Legehennenaktionen wurden Ende 2023 beendet. Verschiedene Gründe haben zu dieser Beendigung geführt. Vor allem die Entstehung vieler neuer solcher Aktionen durch andere Organisationen führten dazu, dass kaum mehr AbnehmerInnen für die Legehennen gefunden werden konnten.

## SOFORTHILFE-AKTION

Hilfe für bedrohte Tiere während  
der Amphibienwanderung

**6'272 Amphibien**

brachte das SUST-Team 2023 an ihrer Zugstelle sicher über die Strasse.

SUST-Einsätze während der Amphibienwanderungen  
im Jahr 2023

Wenn die Nächte nicht mehr zu kalt sind geht's los mit den Laichwanderungen: Viele Frösche, Kröten und Molche haben an Land überwintert, lösen sich dann aus der Winterruhe und machen sich im Frühling zu Tausenden auf den Weg zu ihren Laichgewässern. Besonders in regnerischen Nächten befinden sich aus diesem Grund zigtausende wandernder Amphibien auf den Schweizer Strassen – viele von ihnen werden auf diesem Weg von Autos überrollt.

Eine Möglichkeit, diesen Tieren den Tod auf der Strasse zu ersparen, ist die Anbringung von Amphibienzäunen entlang betroffener Zugstellen. Allerdings setzt dies den unermüdlichen Einsatz zahlreicher freiwilliger Helferinnen und Helfer voraus, welche die Zäune während rund 2 Monaten täglich mehrmals (bis spät in die Nacht hinein und meist bei Regen) kontrollieren und die Tiere regelmässig über die Strasse bringen.

Ein engagiertes Team von 15 SUST-HelferInnen deckte in den Monaten März und April 2023 die Morgen- und Nachtdienste an der Zugstelle «Brauiweiher» in Weisslingen ab: Frühmorgens ab 6 Uhr und jeden Abend (teilweise bis morgens um 2 Uhr) kontrollierten die aktiven TierschützerInnen die temporären und fest installierten Amphibienzäune und transportierten dabei 6'272 Tiere sicher über die Strasse. Das ist im Vergleich zu anderen Jahren leider ein trauriger Tiefstand, für den wir bis anhin keinen konkreten Grund kennen. Wir beobachten diese Zahlen weiter und hoffen, den Grund für diesen massiven Rückgang eruieren und auch beheben zu können.



SOFORTHILFE-AKTION



«SaveMyLife»

## 18 Katzen in Not

konnten 2023 durch das SUST-Projekt geholfen werden.

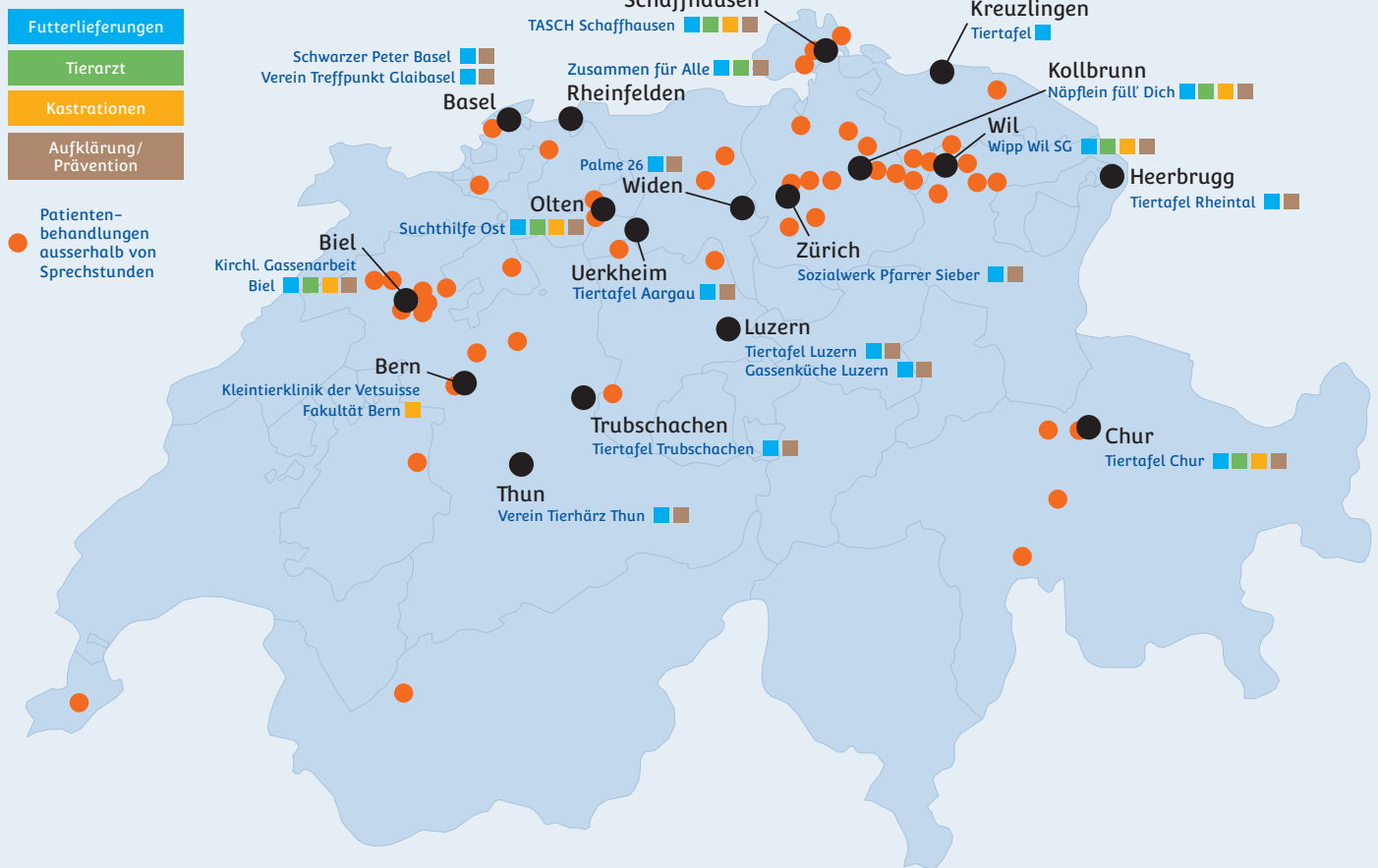
### SaveMyLife: Lebenserhaltende Soforthilfemassnahmen für verletzte Fundtiere

Jeden Tag verunfallen in der Schweiz Katzen im Strassenverkehr. Wenn sie dabei nicht getötet werden, bleiben sie häufig verletzt und im Schockzustand zurück. Aus Angst, dass sie die Behandlungskosten selber tragen müssen, bringen FinderInnen die verletzten Fundtiere oft nicht in eine Tierarztpraxis und die Tiere verenden qualvoll. Auch kommt es vor, dass Tierkliniken verunfallte Fundtiere, deren HalterInnen nicht in-nerter kurzer Zeit ausfindig gemacht werden können, aus finanziellen Gründen abweisen. Gelegentlich werden solche Tiere auch direkt eingeschläfert, weil niemand bereit ist, für ihre Behandlung aufzukommen.

Das Projekt «SaveMyLife» bewahrt verletzte Fundtiere (hauptsächlich Katzen aber auch Ziervögel, Nager und andere Heimtiere) davor, dass ihnen lebenserhaltende Soforthilfemassnahmen aus finanziellen Gründen verwehrt werden. Ausserdem soll es HalterInnen betroffener Tiere erspart bleiben, dass geliebte Heimtiere vorschnell und ohne Einwilligung euthanasiert werden.

2023 konnten wir in 18 solcher Fälle helfen und insgesamt Fr. 12'760.60 gutschreiben.





## SUST-Sozialarbeit für Tiere

### Unterstützung für Tiere mittelloser HalterInnen / für Tiere «uf de Gass»

Ein besonderes Engagement ist die «SUST-Sozialarbeit für Tiere»: Viele armuts- und suchtbetroffene Personen haben als einzigen Sozialpartner ein Tier an ihrer Seite, können sich aber den Unterhalt oder gar die tierärztliche Versorgung ihres Vierbeiners kaum leisten.

Dies ist ein Schweizer Problem, über das kaum jemand spricht: Unbehandelte Krankheiten, fehlende Parasitenbehandlungen und auch unerwünschter Nachwuchs (aufgrund fehlender Finanzen für Kastrationen) sind die traurigen Folgen und beeinträchtigen das Leben von Tieren und ihren armutsbetroffenen TierhalterInnen. Viele gesundheitliche Probleme könnten bereits in ihren Anfängen gelöst werden, wenn diese Menschen einen Ansprechpartner für die Probleme ihrer Tiere hätten; oft erhalten sie und ihre Tiere jedoch keinen Zugang zu Tierarztpraxen, da ihnen die finanziellen Mittel fehlen oder sie aufgrund ihrer Suchterkrankung ungern gesehen sind.

Das Resultat ist: Die Tiere leiden im Stillen über Monate oder Jahre hinweg, bis sie schlussendlich oft nur noch erlöst werden können.

Die SUST bietet stark vergünstigte Tierarztsprechstunden an verschiedenen Standorten an, arbeitet mit Gassenarbeitern, Tiertafeln, Sozialen Diensten und Integrationsprojekten in der ganzen Schweiz zusammen und unterstützt diese TierhalterInnen auf verschiedenen Ebenen.

### Bericht der SUST-Projektleiterin Corinne Frana:

Eine SUST-Tierarztsprechstunde unterscheidet sich nur wenig von einem Termin in einer herkömmlichen Tierarztpraxis: Auch hier wird ein Termin vereinbart um Hunde/Katze/Ratte oder Meerschweinchen vorzustellen, der Grund für den Besuch wird erörtert, das Tier untersucht und behandelt. Und doch sind die Sprechstunden etwas Besonderes: Einerseits finden sie nicht in Tierarztpraxen statt, sondern in den Räumlichkeiten unserer SOFT-Partner – was häufig den Vorteil hat, dass die Tiere weniger Tierarzt-Angst verspüren – andererseits können wir auch auf die Menschen eingehen und sie «abholen». Es kommt vor, dass ein Tierhalter sein Tier nur kurz zur Impfung vorbeibringt, dabei aber von seiner aktuellen Situation oder kürzlichen Erlebnissen erzählt. Sich die Zeit nehmen, zuhören, Verständnis zeigen und den Menschen für einen kurzen Moment ein ebenbürtiger Gesprächspartner sein, gehört zu den SUST-Tierarztsprechstunden wie die professionelle veterinärmedizinische Abklärung und Behandlung der Tiere.

Wir haben das riesige Glück, in unseren Partner-TierärztInnen genau solche Menschen gefunden zu haben. Sie sind Fachpersonen mit Empathie und dem Quäntchen Idealismus, das dazu führt, dass sich Menschen und Tiere, die in unserer Gesellschaft ein isoliertes Leben führen, wahrgenommen und respektiert fühlen und die notwendige Hilfe erhalten. Ich danke Ihnen und all unseren Partnerprojekten von Herzen für die wunderbare Zusammenarbeit im Jahr 2023 und freue mich auf ein neues Jahr, in dem unsere Hilfe nicht minder benötigt wird.

**Veterinärmedizinische Versorgung:** Die SUST-TierärztInnen waren 2023 regelmässig an den Standorten Biel, Wil (SG), Chur, Kollbrunn, Olten und Schaffhausen im Einsatz. Dabei wurde sowohl umgehend Erste Hilfe geleistet als auch nach umfassenderer Untersuchung der Tiere die notwendigen weiterführenden Behandlungsmassnahmen vorgenommen, wie beispielsweise die Verabreichung von Medikamenten, Impfungen und Entwurmungsmittel sowie die Durchführung von Kastrationen und das Setzen von Microchips.

Zusätzlich wurden etwaige Haltungsprobleme angesprochen, sinnvolle Lösungswege definiert und weitere Behandlungen geplant bzw. Behandlungspläne gemeinsam mit den TierhalterInnen ausgearbeitet und besprochen.

6 SUST-TierärztInnen führten 2023 insgesamt 22 Sprechstunden für Tiere mittelloser HalterInnen durch und behandelten dabei 619 Tiere (229 Katzen, 382 Hunde, 1 Meer-schweinchen, 2 Kaninchen, 3 Ratten) zu stark reduzierten Preisen (nur die Medikamente müssen von den HalterInnen selbst bezahlt werden).

Ausserhalb der Sprechzeiten wurden zusätzlich 64 Kastrationen durchgeführt (21 Hunde und 43 Katzen).

**Aufklärung und Prävention:** Mit ihrem fundierten Fachwissen klärt die SUST die armutsbetroffenen TierhalterInnen mittels Broschüren oder im persönlichen Gespräch über tierschutzrelevante Themen auf und hilft damit, die Lebensqualität der Tiere zu optimieren.

**Kastrationen:** Die SUST unterstützt Finanzierungen von Hunde- und Katzenkastrationen bei ihren Partner-TierärztInnen.

**Futter- und Materiallieferungen:** 2023 lieferte die SUST 73 Paletten Tierfutter und Tierutensilien an 17 Partner-Tiertafeln

und gab auch anlässlich der SUST-Tierarztsprechstunden kostenloses Futter an armutsbetroffene TierhalterInnen ab.

### **Kostenloses Futter für die Tiere mittelloser HalterInnen: Nöpflein füll' Dich**

Da die Arbeit der SUST aufgrund der Projekte im Rahmen der Sozialarbeit für Tiere in Kreisen armutsbetroffener TierhalterInnen immer bekannter wird, wenden sich vermehrt TierhalterInnen in Not mit Unterstützungsanfragen an die SUST. Aus diesem Grund wurde «Nöpflein füll' Dich» ins Leben gerufen.

«Nöpflein füll' Dich» ist eine Aktion der SUST-Sozialarbeit für Tiere und wendet sich an bedürftige TierhalterInnen der Schweiz. An jedem ersten Freitag des Monats können TierhalterInnen von 9.00 – 11.00 Uhr kostenlos Hunde- und Katzenfutter im Tierschutzlager der SUST beziehen. 2023 konnten an den 11 Aktionstagen insgesamt 75 TierhalterInnen für 61 Hunde und 84 Katzen kostenloses Futter abholen.

### **Ukraine-Krieg: Hilfe für Geflüchtete in der Schweiz**

Um Geflüchtete mit ihren Tieren in der Schweiz zu unterstützen, bietet die SUST kostenlose Futterabgaben und Tierarztsprechstunden an. Im Rahmen der SUST-Sozialarbeit für Tiere können sich Geflüchtete aus der Ukraine bei Futterausgabestellen in der ganzen Schweiz kostenlos mit Futter eindecken. Diese Tiertafeln/Futterausgabestellen werden beliefert von der SUST. Zusätzlich stehen die SUST-Tierarztsprechstunden der Sozialarbeit für Tiere den Geflüchteten und ihren Tieren kostenlos offen. Dies an den Standorten Biel, Schaffhausen, Kollbrunn, Chur und Wil SG. Auch der SUST-Online-Tierschutzmarkt wurde für Geflüchtete aus der Ukraine geöffnet.



### **SUST-Sozialarbeit für Tiere**

## **73 Paletten Tierfutter und Tierutensilien**

konnte die SUST 2023 an ihre Partner-Tiertafeln abgeben.



### **SUST-Sozialarbeit für Tiere**

## **22 Sprechstunden**

hielten die 6 SUST-TierärztInnen 2023 für Tiere mittelloser HalterInnen ab.



## Soforthilfe im Ausland

### Futterhilfe in vielen Ländern

Die SUST-Futterhilfe lieferte auch in diesem Jahr wieder schnell und unbürokratisch Futter für Hunde, Katzen und andere Tiere an Tierheime und Tierschutzprojekte in verschiedenen Ländern. So konnten Futter-Engpässe in Tierheimen überbrückt werden. Die Spendenbeiträge für diese Aktion gehen auf ein eigens dafür eingerichtetes Konto. Zuwendungen, die auf diesem Futterkonto eingehen, werden 1:1 für Kauf und Lieferung von Futter eingesetzt und ermöglichen der SUST, effizient zu helfen. Bevorzugt werden dabei Tierheime und Tierschutzprojekte, die nachhaltig arbeiten und die einen tierschützerischen Mindeststandard erfüllen.

Das Futter wurde jeweils direkt vor Ort eingekauft und von der SUST bezahlt, um lange Wartezeiten zu vermeiden und Liefer- und Transportkosten auf einem Minimum zu halten.

**Ungarn:** an 26 Tierheime rund 9'100 kg Futter geschickt

**Rumänien:** an 9 Tierheime insgesamt 6'200 kg Futter geschickt

**Ukraine:** an 11 Tierheime insgesamt 18'000 kg Futter geschickt

**Italien:** an 1 Tierheim insgesamt 2'000 kg Futter geschickt

**Libanon:** rund 10'000 kg Tierfutter für Tierheim Beta in Beirut

### SUST-Tierwaisenhospitäler (SUST-Orphan Animal Hospitals)

In vielen Ländern leben bekanntlich unzählige herrenlose Tiere auf der Strasse. Viele dieser Hunde und Katzen wurden ausgesetzt oder bereits als Streuner geboren. Das Leben auf der Strasse ist gefährlich und entbehrungsreich. Verletzte und kranke Tiere haben in der Regel keine Chance zu überleben und verenden meistens qualvoll und allein auf der Strasse.

Damit auch diese Tiere in der Not Hilfe erhalten, rief die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz die SUST-Tierwaisenhospitäler ins Leben. **Aktuell bestehen insgesamt 7 solcher SUST-Orphan Animal Hospitals («OAH»).** Je eine dieser Institutionen in den Städten Galati und Bukarest (Rumänien), eine in Hurghada (Ägypten) und eine in Bello Horizonte (Peru). Zusätzlich finanziert die SUST das Wildlife Rehabilitation Center «Luanas Dream» in Bukarest massgeblich durch die Übernahme der Kosten für verwaiste Jungtiere «Orphan Wildlife @ Wildlife Rehabilitation Center». Neu kamen 2023 die OAHs Moreni (Rumänien) und Beirut (Libanon) dazu.

Seit ihrer Eröffnung werden täglich verunfallte und kranke Tiere in die SUST-Tierwaisenhospitäler eingeliefert. 62'542 Tiere wurden in diesen Einrichtungen seit ihrer Eröffnung kostenlos behandelt und/oder kastriert.

Sind die Tiere nach ihrer Genesung gesund und stark genug, um sich auf der Strasse behaupten zu können, werden sie wieder in ihr Revier entlassen. Besondere Sorgenkinder werden nach Möglichkeit in Tierheimen untergebracht. Erfreulicherweise können auch laufend neue Lebensplätze für Patienten gefunden werden.

Während der Hospitalisierung übernimmt die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz die Tierarztkosten, finanziert Medikamente, Operationen, Therapien, Futter und Pflege.

2023 wurden in den Tierwaisenhospitälern der SUST 12'911 Tiere kostenlos behandelt (3'011 Hunde, 6'106 Katzen, 3'794 andere Tierarten). Zusätzlich wurden 6'873 Hunde und Katzen kostenlos kastriert (5'232 Katzen, 1'640 Hunde).



### SUST-Orphan Animal Hospital Galati, Rumänien:

#### Stetige Optimierung

Dank eines Crowdfundings und grosszügiger Spenden konnten wir 2023 unser Tierwaisenhospital in Galati unter anderem mit einem Hämatologiegerät, 2 neuen Operationslampen, einem Inhalationsanästhesiegerät, 2 beheizbaren Infusionspumpen, 10 Gitterboxen für Kastrationsgäste, einem Klimagerät für den Röntgenraum sowie einem neuen Zaun um das Hospital ausrüsten. Diese wertvollen Geräte und Einrichtungen ermöglichen uns ein vielfältigeres veterinärmedizinisches Angebot, welches wir stetig ausbauen werden.

Zusätzlich konnten wir im Sommer 2023 ein voll ausgerüstetes Tierrettungsfahrzeug aus der Schweiz (eine Spende des Tierrettungsdienstes) nach Galati überbringen. Dieses Fahrzeug erbringt nun wertvolle und dringend benötigte Dienste im Bereich der Tierrettung vor Ort.

### Schlusswort von Dr. Daniel Ioan Bastea, leitender Tierarzt des SUST-Tierwaisenhospitals Galati

(aus dem Englischen übersetzt durch die SUST)

Ich schreibe ein paar Worte, um meine Dankbarkeit für die grossartige Unterstützung der SUST im Jahr 2023 auszudrücken. Euer echtes Engagement für den Tierschutz hat einen enormen Einfluss auf das Leben vieler Tiere in unserer Region und ist auch für mich als leitender Tierarzt im Tierwaisenhospital in Galati eine Quelle der Inspiration.

Dank der ständigen Betreuung und Unterstützung durch die SUST und der grosszügigen Beiträge der SponsorInnen konnten wir unsere medizinischen Einrichtungen ausbauen, lebenswichtige Geräte beschaffen und unsere lebensrettenden Projekte hier in Galati im Tierwaisenhospital erweitern. Dadurch können wir den bedürftigen Tieren eine qualitativ hochwertige Versorgung bieten.

Neben der medizinischen Ausrüstung und der finanziellen Unterstützung für unsere Projekte ist die SUST ein echter Partner, wenn es darum geht, das Bewusstsein für Tiere und Tierschutz in unserer Region zu schärfen und die Bedeutung von Mitgefühl und Nachhaltigkeit zu unterstreichen.

Als Tierarzt bin ich sehr dankbar für die gemeinsame Vision und die harte Arbeit, die die SUST-Stiftung verkörpert.

### Schlusswort von Lilu Gal, Managerin des SUST-Tierwaisenhospitals Galati

(aus dem Englischen übersetzt durch die SUST)

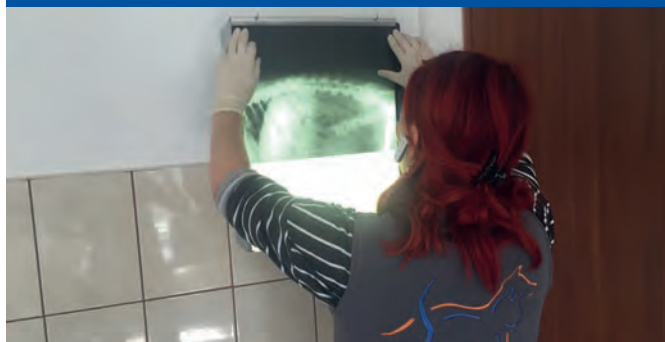
Liebe Follower, UnterstützerInnen und FreundInnen. Es ist mir eine Ehre, Ende des Jahres 2023 zu Ihnen zu sprechen und unserer aussergewöhnlichen Förderin Susy Utzinger ein herzliches Dankeschön auszusprechen.

Auch in diesem Jahr wurden wir mit Weisheit und Vision geführt. Wie in den vergangenen Jahren haben wir das Gefühl, dass die Stiftung ein Umfeld geschaffen hat, das jedes Mitglied unseres Galati-Teams wertschätzt, wofür ich für immer dankbar bin.

Susy ist nicht nur eine grossartige Führungskraft, sie ist auch Mentorin, die inspiriert, ein Wegweiser, der mit gutem Beispiel vorangeht, jemand, der versteht, wie wichtig es ist, die Bedürfnisse unserer Klinik und unseres Tierheims in Galati und das Wohlergehen seiner MitarbeiterInnen in Einklang zu bringen. Ihre ständige Unterstützung, Fürsorge und Professionalität haben zu 100 % zu unserem Wachstum und Erfolg unserer Projekte in Galati beigetragen.

Mit der Unterstützung der SUST erreichten wir ein gesichertes Arbeitsumfeld, berufliche Weiterentwicklung und persönliches Wachstum, und ihr anhaltendes Engagement hatte immer einen positiven Einfluss auf jeden von uns. Die Unterstützung und Grosszügigkeit der SUST-SpenderInnen

## Dank Ihrer Spenden im Jahr 2023 ...



→ konnten 12'911 Tiere in Not in unseren Tierwaisenhospitälern fachmännisch behandelt und 6'873 Tiere kastriert werden.



## Rumänien, Galati: Behandelte Tiere 2023



756 Hunde, 1'427 Katzen, 1 Esel

## Rumänien, Bukarest: Behandelte Tiere 2023



121 Hunde und 2'515 Katzen

spielten eine sehr wichtige Rolle für unsere Erfolge. Ihre Beiträge haben uns geholfen, zu wachsen und einen bedeutenden Einfluss auf unsere Gemeinschaft zu haben. Ihre Leidenschaft und ihr Engagement für den Tierschutz trieben unsere Projekte voran.

Im Jahr 2023 schloss sich das SUST-Team Galati mit anderen SUST-Projekten und SUST-Partnern zusammen, womit wir mehr Herausforderungen bewältigen, mehr Tieren in Not helfen und Fachwissen teilen konnten.

Ich bin glücklich, ich fühle mich gesegnet, ich bin motiviert, ich bin zuversichtlich, wenn ich darüber nachdenke, was im Jahr 2023 passiert ist und was im Jahr 2024 passieren wird.

Ich möchte meinen Brief mit der Betonung der Tatsache schliessen, dass der Erfolg der vergangenen Jahre bei unseren SUST-Projekten in Galati auf den gemeinsamen Einsatz eines grossartigen, motivierten, engagierten Teams, einer starken Zusammenarbeit und wohlwollenden SpenderInnen zurückzuführen ist.

### Materiallieferungen in die SUST-Orphan Animal Hospitals

Insgesamt 6 Paletten mit Hilfsgütern wurden 2023 in die SUST OAHs Galati und Bukarest in Rumänien geschickt.

### SUST-Orphan Animal Hospital Bukarest, Rumänien:

Dank eines Crowdfundings und grosszügiger Spenden konnten wir 2023 unser Tierwaisenhospital in Bukarest unter anderem mit einer Zahnbehandlungseinheit und zwei beheizbaren Infusionspumpen ausrüsten. Diese Geräte optimieren die Therapiemöglichkeiten und die Arbeit in unserem Hospital.

### Schlusswort der Tierärztin und OAH-Leiterin

#### Dr. Irina Corbu

(aus dem Englischen übersetzt durch die SUST)

Während die Sonne hinter den sanften Hügeln untergeht, denke ich über das vergangene Jahr nach. 2023 war ein Sturm

von Emotionen, Herausforderungen und Triumphen, ein Jahr voller unermüdlicher Arbeit und inniger Momente.

Meine Tage beginnen in der Regel, bevor die Sonne über den Horizont lugt, mit dem Zusammentragen von Einsatzmaterial, den Treffen unserer Teams und den Fahrten in kleine Dörfer und Städte – in Orte, die kaum Zugang zu medizinischer Hilfe für streunende Tiere aufweisen. Ich habe mich auf eine Mission begeben, nicht nur als Tierärztin, sondern als Beschützerin derer, die nicht für sich selbst sprechen können: der unzähligen Hunde und Katzen, die auf diesen rumänischen Strassen umherstreifen, jeder mit seiner eigenen Geschichte des Überlebens. Unsere kostenlosen Kastrationskampagnen sind das Herzstück meiner Arbeit. **Es geht nicht nur darum, ungewollte Würfe zu verhindern; es geht darum, den Kreislauf des Leidens zu durchbrechen.** Ich habe die überwältigende Dankbarkeit von TierhalterInnen erlebt, die sich keine tierärztliche Versorgung leisten konnten: Ihre Erleichterung war spürbar, als ich ihren geliebten Tieren Hilfe und eine Lösung bot. Es lief in diesem Jahr längst nicht alles einfach glatt: Ich wurde mit Fällen konfrontiert, die mich zutiefst erschütterten - unterernährte, verletzte und manchmal misshandelte Tiere. Jeder Fall erinnert mich an das Ausmass des Problems der Hunde- und Katzenüberpopulation, das wir tagtäglich in Angriff nehmen.

Es gab Momente, in denen die Last des Ganzen mich zu erdrücken drohte: Die unglaubliche Menge von Tieren, die Hilfe benötigen, ist überwältigend, und die Ressourcen fühlten sich oft unzureichend an. **Doch inmitten dieser Herausforderungen gab es auch Hoffnungsschimmer – das Schwanzwedeln eines ehemals streunenden Welpen, der nun ein liebevolles Zuhause gefunden hat, das zufriedene Schnurren einer geretteten Katze, die in einem warmen Unterschlupf Trost findet.** Neben mehr als 70 Tagen unserer kostenlosen Kastrationskampagnen ist die Leitung einer sozialen Tierklinik eine weitere Ebene meiner Mission. Das SUST





Tierwaisenhospital in Bukarest wurde zu einem Zufluchtsort, an dem die Tiere nicht nur medizinisch versorgt werden, sondern auch einen sicheren Platz für Genesung und Rehabilitation finden.

Das Tierwaisenhospital ist auch ein Zentrum für Information und Aufklärung, in dem TierbesitzerInnen über verantwortungsvolle Tierhaltung, Gesundheitsfürsorge und die Bedeutung der Kastration aufgeklärt werden. Die Leitung dieser Klinik ist herausfordernd und lohnend zugleich. Einerseits wurden unsere Ressourcen stark beansprucht, andererseits arbeiteten wir unzählige Stunden und mussten zwischen dem Klinikbetrieb und den Kastrationskampagnen jonglieren. Doch die Freude darüber, dass ein einst kranker Streuner gesund wird und adoptiert werden kann, die Erleichterung im Gesicht eines Tierbesitzers, wenn sein Begleiter genesen ist – diese Momente beflügelten unsere Entschlossenheit. Das SUST-Tierwaisenhospital wurde zu einem Leuchtturm der Hoffnung in der Gemeinde, ein Ort, an dem Mitgefühl und Engagement zusammenfließen.

Im Jahr 2023 kastrierte unser Team mehr als 10'000 Tiere – ein grosser und wichtiger Schritt zur Eindämmung der rumänischen Streunerpopulation. Der größte Teil davon war das Ergebnis Ihrer unermüdlichen Unterstützung. Mein Team und ich sahen, wie sich Stadtteile veränderten, wie weniger Streuner auf den Strassen umherirrten und wie sich mehr Familien für die verantwortungsvolle Haltung von Haustieren entscheiden. Die Erschöpfung in meinen Knochen ist unüberspürbar gross, aber auch die Dankbarkeit in meinem Herzen.

Wir bedanken uns bei der Susy Utzinger Stiftung für Tiererschutz für ihre unermüdliche Unterstützung und ihre großzügigen Beiträge. Ihre selbstlosen Spenden haben entscheidend dazu beigetragen, das Leben der verwaisten Tiere in Rumänien zu verändern. Unser gemeinsamer Auftrag hat nicht nur das Leben dieser Tiere verändert, sondern auch die

Einstellung vieler Menschen zu Tieren. Ihre Großzügigkeit war die treibende Kraft hinter jedem erfolgreichen Eingriff, jeder geheilten Wunde und der hoffnungsvollen Reise eines jeden Tieres in eine bessere Zukunft. Wenn ich auf ein weiteres Jahr blicke, bin ich voller Entschlossenheit: Die Arbeit geht weiter, die Mission bleibt unerschütterlich – eine Stimme für diejenigen zu sein, die nicht sprechen können, Tiere zu retten, indem wir ihr Leiden verhindern. Gemeinsam machen wir einen greifbaren Unterschied!

**Orphan Wildlife@Wildlife Rehabilitation Center Bukarest, Rumänien**

**Ein Wildlife-Center für rumänische Wildtiere in Not**

Das Wildlife Rehabilitation Center «Luanas Dream» gibt rumänischen Wildtieren in Not eine zweite Chance. Verletzte und kranke Wildtiere werden nach ihrer Rettung hier gesund gepflegt oder grossgezogen und später wieder ausgewildert. Patienten im Wildlife Rehabilitation Center sind viele verschiedene Wildvögel, aber auch Rotwild, Füchse, Dachse, Schildkröten und viele andere Tiere.

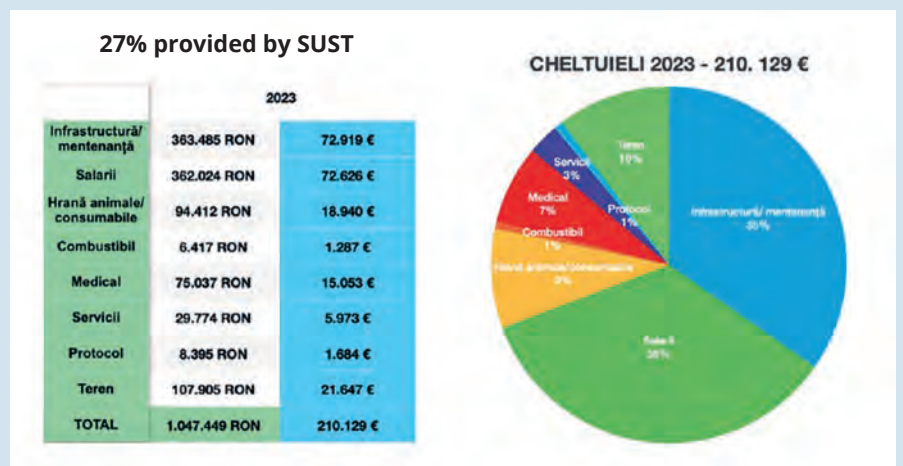
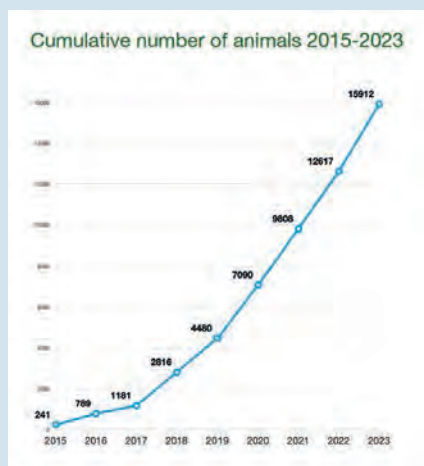
Die SUST unterstützt dieses wertvolle Projekt seit vielen Jahren zum einen mit der Finanzierung von Gehegen und Einrichtungen und zum anderen mit der Übernahme von monatlichen Unterhaltskosten (Futter, Löhne etc.).

Dank grosszügiger Spenden konnten wir 2023 das Wildlife Rehab Center in Bukarest unter anderem bei der Anschaffung von Operationstischen, Operationslampen, einer Intensivstation für junge Wildtiere und weiterem Inventar unterstützen. Wir werden auch in Zukunft daran arbeiten, die Behandlungsmöglichkeiten für Wildtiere weiter auszubauen.

**Schlusswort Center-Leiter und -Gründer: Dr. Ovidiu Rosu** (aus dem Englischen übersetzt durch die SUST)

Ich will nicht zu viel verraten, aber das letzte Jahr war unser bisher bestes Jahr!

**Orphan Wildlife@Wildlife Rehabilitation Center**



Im Jahr 2023 gelang es dem Wildlife Center, 3'295 Wildtierpatienten aus 143 verschiedenen Arten medizinisch zu versorgen – davon wurden 2'051 Fälle von der SUST finanziert. Mit der Unterstützung der SUST konnte das Zentrum den schwierigsten Teil des Jahres abdecken: die Jungtiersaison, in der 915 Tierbabys aufgenommen und gepflegt wurden, bis sie freigelassen werden konnten.

Wir erhielten rund 10'000 Anrufe bezüglich Wildtieren in Not, die wir professionell betreuten, und führten ca. 600 chirurgische Eingriffe und 80 Spezialeinsätze vor Ort durch. 1'011 Wildtiere wurden gesund wieder in die Freiheit entlassen! Ausserdem hatten wir 25 Medien- und Schulpräsentationen und wurden von 70 geschulten Freiwilligen und TierarztpraktikantInnen unterstützt. Es ist uns gelungen, die Zahl der medizinischen MitarbeiterInnen und Hilfskräfte, die das ganze Jahr über täglich im Einsatz sind, auf 10 zu erhöhen. Eine weitere erstaunliche Errungenschaft war die vollständige Abzahlung des Grundstücks, auf dem sich das Zentrum befindet, und der Erwerb eines weiteren Grundstücks daneben.

Ein grosser Teil des Erfolges des Wildlife Centers war die volle Unterstützung der SUST, sowohl finanziell (ca. ein Drittel aller Kosten) als auch vertrauensvoll, wofür wir sehr dankbar sind! Seit der Gründung des Wildlife Centers «Luana's Dream» ist die SUST der engagierteste, vertrauenswürdigste und engste Partner.

### SUST-Orphan Animal Hospital Hurghada, Ägypten

Die ägyptische Touristendestination Hurghada am Roten Meer ist unter anderem bekannt für ihre vielen Strassenhunde und -katzen. Die meisten von ihnen führen ein hartes und oft kurzes Leben: Hunger, Krankheiten, Verkehrsunfälle und viele andere Gefahren beenden das Leben vieler Vierbeiner vorzeitig und grausam.

Das SUST-Orphan Animal Hospital Hurghada gibt Strassenhunden und -katzen in Not eine zweite Chance: Kranke

und verunfallte Streuner werden hier kostenlos und fachgerecht behandelt, operiert und gesund gepflegt. Auch mittellose TierhalterInnen finden hier Hilfe für ihre Tiere in Not. Täglich werden neben den Notfällen auch Kastrationen durchgeführt: So wird die Überpopulation der Strassentiere in dieser ägyptischen Stadt tiergerecht und nachhaltig eingegrenzt. Die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz organisiert und finanziert das Orphan Animal Hospital und kommt auf für sämtliche Kosten. Die Tiere werden nach ihrer Genesung/Behandlung wieder zurück in ihr vertrautes Revier gebracht. Wenn das nicht mehr möglich ist, werden sie in einem SUST-Partnertierheim aufgenommen und nach Möglichkeit an gute Plätze vermittelt. Das OAH erhält tierische Patienten aus den 13 Bezirken in und um Hurghada, sowie aus 7 Städten ausserhalb Hurghadas (Luxor, Quena, El Gouna, El Quseer, Safaga, Marsa Alam und Kairo).

Neben den kostenlosen Kastrationen und Behandlungen von Strassentieren setzt sich die SUST auch auf anderen Ebenen intensiv für eine nachhaltige Lösung der Tierschutzprobleme vor Ort ein: Aus- und Weiterbildung von Fachkräften, Optimierung von Tierheimen, Information und Aufklärung der Bevölkerung sowie Förderung der Vermittlung heimatloser Tiere direkt im Land.

2023 konnten wir neben den ständig laufenden Kastrationsaktionen im OAH Hurghada auch verschiedene externe Kastrations- und Ausbildungseinsätze in Marsa Alam, Al Galala und in Kairo leisten. Zusätzlich setzt sich das OAH Hurghada stark für das ägyptische Ziel ein, bis 2030 tollwutfrei zu sein. Wir optimierten zudem die Behandlungs- und Operationsmöglichkeiten der Klinik, in dem wir 2023 ein digitales Röntgen, ein Pulsoxymeter, 2 Infusionspumpen sowie ein Anästhesiegerät anschaffen konnten.

Quellenverweis auf: [https://en.wikipedia.org/wiki/Egypt\\_Vision\\_2030](https://en.wikipedia.org/wiki/Egypt_Vision_2030)

### Wildlife Rehabilitation Center, Rumänien, Bukarest, 2023



2'051 behandelte Wildtiere

### Ägypten, Hurghada: Behandelte Tiere 2023



694 Hunde und 1'078 Katzen



## Schlusswort des tierärztlichen Leiters Dr. Joseph Kerious (übersetzt aus dem Englischen durch die SUST)

In ganz Ägypten besteht ein dringender Bedarf an Unterstützung für streunende Tiere, um deren Elend auf den Strassen zu beenden und die Überpopulation von Streunern zu begrenzen. Mit der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz bieten wir eine wirksame und nachhaltige Lösung, um ein sicheres und gesundes Umfeld für Tiere zu schaffen.

Im SUST-Tierwaisenhospital Hurghada bieten wir eine umfassende medizinische Versorgung für Strassentiere an, die besondere Hilfe benötigen. Ein besonderer Dank gilt der SUST, die unsere Klinik mit allen benötigten Geräten und Materialien unterstützt. Zusätzlich zu unserer voll ausgestatteten Klinik wurde ein neues Anästhesie- und Inhalationsgerät angeschafft, was uns die Möglichkeit gibt, viele kritische Fälle zu behandeln.

Im Jahr 2023 haben wir in Zusammenarbeit mit den Universitäten Kairo und Monofya viele zusätzliche erfolgreiche Kastrationskampagnen (TNR) und ein Programm zur Aufklärung über Tollwut organisiert.

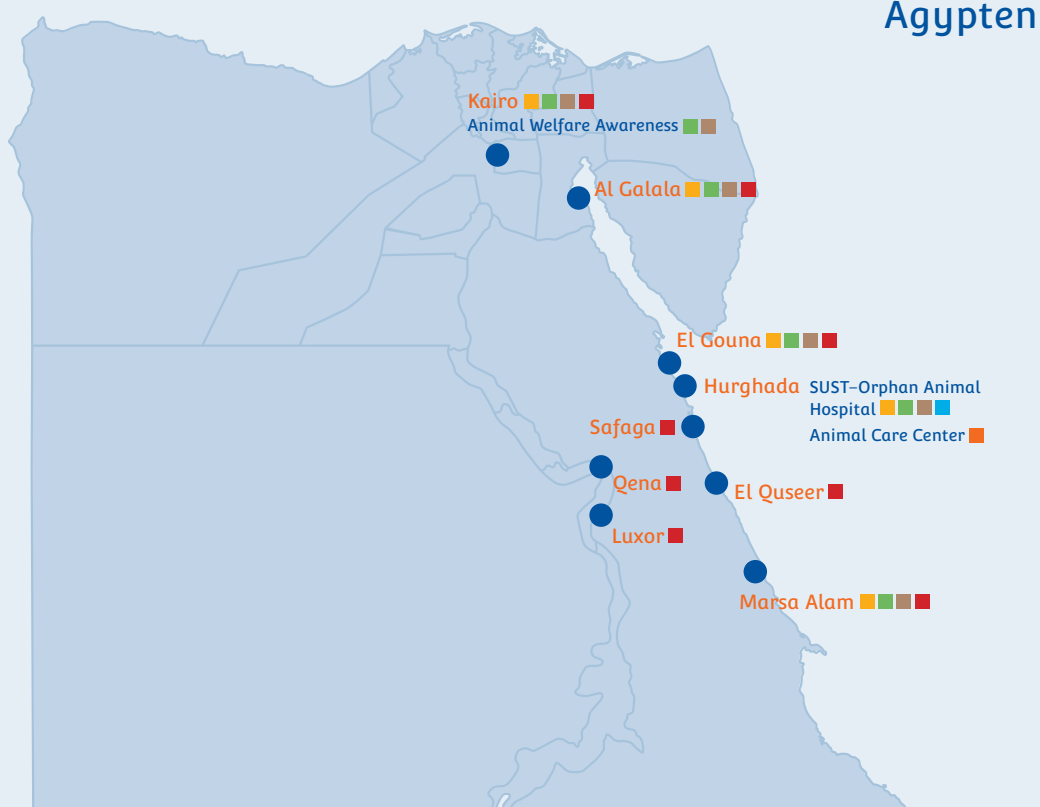
Ausserdem wurde mit Hilfe der SUST und in Zusammenarbeit mit dem Leiter des Veterinäramtes der Stadt Hurghada ein Aufklärungsprogramm ins Leben gerufen, das den Menschen die Möglichkeit gibt, ihre Heimtiere kostenlos gegen Tollwut impfen zu lassen, um unsere Kinder und geliebten Haustiere vor dieser gefährlichen Krankheit zu schützen.

Schliesslich sind wir der SUST sehr dankbar für ihre Unterstützung und dafür, dass sie Ägypten als aktiven Punkt für die Verbreitung des Bewusstseins für den Tierschutz und die Unterstützung der von uns benötigten Gemeinschaft beibehält.

## SUST-Orphan Animal Hospital Bello Horizonte, Peru: Schutz und Rettung für gewilderte Wildtiere

Esperanza Verde ist ein etabliertes Schutzprojekt im peruanischen Dschungel, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, aktiv gegen den Schwarzhandel mit Wildtieren zu arbeiten und lokalen Natur- und Tierschutz zu manifestieren. 2010 starteten zwei holländische Animal-Manager das vielversprechende Projekt mit dem Kauf von 58 Hektar Urwald – dem «Selva Dormida» – welche nun genutzt werden, um Wildtiere in einer möglichst unberührten und geschützten Umgebung wieder auszuwildern. Leider ist eine Auswilderung nicht in jedem Falle möglich, weshalb eine grössere Infrastruktur zur Versorgung der Tiere vor Ort notwendig wurde. Im Frühjahr 2016 wurde die von der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz finanzierte Dschungel-Klinik im Projekt Esperanza Verde in Betrieb genommen: Hier kümmern sich die Fachleute der Organisation Esperanza Verde um die Aufzucht und veterinärmedizinische Versorgung verwaister Jungtiere von gewilderten Wildtieren und um Tiere, die von Behörden beschlagnahmt wurden (aus Tierschmuggel-Aktivitäten) oder auf anderen Wegen verletzt auf die Station kamen.

- Kastrationsaktionen
- Information und Aufklärung
- Ausbildung von Fachleuten
- Tierheimunterstützung
- Soforthilfe
- Politische Arbeit





## Peru, Bello Horizonte: Behandelte Tiere 2023



1'743 Wildtiere

Diese Dschungel-Klinik wurde im Dezember 2016 zum SUST-Orphan Animal Hospital: Während der Hospitalisierung übernimmt die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz die Tierarztkosten, finanziert Medikamente, Operationen, Therapien, Futter und Pflege der Tiere. Nachdem die Tiere die Klinik gesund verlassen haben, wird aufgrund jahrelanger Erfahrung und angepasster Beobachtungsschritte entschieden, ob, wann und wie die Tiere wieder zurück in die freie Natur gelangen. Dies ist meist kein einfacher Prozess, da die Tiere durch die lange Abwesenheit ‚vergessen‘ haben, wie man sich in Freiheit verhält. Auch der nahe Kontakt zu Menschen und das gezielte Aufsuchen dieser können problematisch sein. Hierfür spielt das mittlerweile auf 180 Hektar angewachsene Schutzgebiet eine wichtige Rolle. Die Tiere gewöhnen sich hier langsam an die ‚neue‘ Umgebung und haben auch gleich ein neues Zuhause gefunden.

2023 konnte die SUST neben der vollumfänglichen Finanzierung des OAHs ein Mikroskop anschaffen und den Bau einer Tierärzte-Unterkunft ermöglichen.

### Schlusswort der Projektleiterin Olivia Conrads

(aus dem Englischen übersetzt durch die SUST)

2023 war ein weiteres ereignisreiches Jahr für das SUST-Tierwaisenhospital für Wildtiere in Peru, mit mehreren bemerkenswerten Höhepunkten:

**Schildkrötenpflege:** Die Klinik war mit Kontrolluntersuchungen, Quarantänebehandlungen und der Freilassung zahlreicher Schildkröten beschäftigt. Eine bemerkenswerte Leistung war die gleichzeitige Pflege von 65 Gelbfussschildkröten mit einem Durchschnittsgewicht von jeweils 5 kg. Diese Schildkröten wurden gründlich untersucht und erfolgreich wieder in ihren natürlichen Lebensraum entlassen.

**Behandlungen von Wollaffen:** Die Klinik hat Wolläffchen behandelt, wobei der Schwerpunkt auf der Untersuchung des Parasiten *Prosthenorchis elegans* lag. Einige Affen, wie



Panchin, Almira, Morena und Moyo, sprachen positiv auf die Behandlung an. Andere, wie Keska und Kaluha, erholten sich leider nicht wie erhofft. Es werden laufend Anstrengungen unternommen, um die Behandlungsprotokolle zu verbessern und bessere Ergebnisse für alle betroffenen Affen zu erzielen. **Fall eines durch Stromschlag verletzten Faultiers:** Ein Zweifingerfaultier wurde mit schweren Verbrennungen an allen Extremitäten und im Gesicht eingeliefert. Unsere Tierärzte Sam und Carlotta aus Deutschland nahmen sie sofort auf die Intensivstation auf. Leider waren die Verbrennungen so schwer, dass sie sehr litt. Ihre Beine schienen gelähmt und gefühllos zu sein, was eine vollständige Genesung sehr schwierig machte. Nach mehreren Konsultationen mit SpezialistInnen entschieden wir, dass es an der Zeit war, sie gehen zu lassen.

**Payco der krabbenfressende Waschbär:** Payco, ein krabbenfressender Waschbär, der zuvor freigelassen worden war, tauchte mit verstümmeltem Schwanz wieder in der Klinik auf. Das engagierte Team operierte Payco erfolgreich und beschleunigte seine Rückkehr in die freie Wildbahn, so, dass er wieder eine Chance hat, in seiner natürlichen Umgebung zu gedeihen.

**Zwischenfall mit Lanzenschlange:** Eine Lanzenschlange war in die Pichu-Voliere eingedrungen und bedrohte die dort lebenden Vögel. Dank des raschen Eingreifens des Klinikpersonals überlebte Wanda, ein Scharlachara, den Vorfall und erhielt eine wichtige Behandlung, um ihre Genesung zu unterstützen. Wanda wurde inzwischen erfolgreich wieder in die Voliere integriert, wo sie nun wieder einen sicheren und komfortablen Lebensraum vorfindet.

**Ankunft und Umsiedlung von Jaguaren:** Eines der wichtigsten Ereignisse des Jahres war die Ankunft und Umsiedlung von Jaguaren. Diese majestätischen Tiere benötigten eine spezielle Pflege und Unterbringung, die vom Orphan Animal Hospital bereitgestellt wurde. Die erfolgreiche Betreuung und



Umsiedlung der Jaguare unterstreichen das Engagement und die Kompetenz der MitarbeiterInnen, die sich für das Wohlergehen und die Erhaltung dieser gefährdeten Tiere einsetzen.

**Verbesserte Einrichtungen:** Die unermüdliche Unterstützung und Finanzierung durch die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz ermöglichte den Bau einer Unterkunft für TierärztInnen. Diese neue Einrichtung hat erheblich zur allgemeinen Effizienz und Kapazität der Klinik beigetragen. Darüber hinaus konnte sich die Klinik das ganze Jahr über die Anwesenheit von TierärztInnen freuen, angefangen mit Sam Zwicker für drei Monate und gefolgt von Carlotta Nuss, die nach ihrem zweimonatigen Aufenthalt im Vorjahr zurückkehrte. Carlotta hat ihren Aufenthalt dankenswerterweise auf 11 Monate ausgedehnt und bietet kontinuierliche tierärztliche Betreuung und Fachwissen.

Diese Highlights stellen nur einen Bruchteil der unglaublichen Arbeit dar, die das SUST-Orphan Animal Hospital für Wildtiere im Jahr 2023 geleistet hat. Das Engagement der Klinik für das Wohlergehen und die Rehabilitation von Tieren, kombiniert mit der Unterstützung von Organisationen wie der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz, hat weiterhin einen grossen Einfluss auf den Schutz von Wildtieren.

### **SUST-Orphan Animal Hospital Moreni, Rumänien: Zuflucht und tierärztliche Versorgung für Strassentiere in Moreni, Rumänien**

Das SUST-Tierwaisenhospital Moreni gibt Strassentieren in Not eine zweite Chance: Kranke und verunfallte Streuner werden hier kostenlos und fachgerecht behandelt, operiert und gesund gepflegt. Täglich werden neben den Notfällen auch Kastrationen durchgeführt: So wird die Überpopulation der Strassentiere in dieser Region tiergerecht und nachhaltig eingegrenzt.

Jeden Tag werden unzählige Hunde und Katzen in Rumänien ausgesetzt, verletzt, verunfallen und/oder erkranken – die meisten von ihnen sterben ohne Hilfe elend. Niemand kümmert sich um diese Tiere (Passanten bringen solche Tiere in Not üblicherweise aus Angst vor den hohen Kosten nicht zum Tierarzt). Die verbleibenden Tiere vermehren sich unkontrolliert und sorgen für zahlreichen, leider unerwünschten Nachwuchs.

Im Tierwaisenhospital der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz finden Strassentiere Zuflucht und Hilfe. Verunfallte, verletzte und kranke Tiere werden hier tierärztlich versorgt, zusätzlich werden laufend Kastrationen für Hunde und Katzen durchgeführt. Die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz organisiert und finanziert das Orphan Animal Hospital in Moreni und kommt auf für die Tierarztkosten, finanziert Medikamente, Operationen, Therapien und Pflege.

Neben den kostenlosen Kastrationen und Behandlungen von Strassentieren setzt sich die SUST auch auf anderen Ebenen intensiv für eine nachhaltige Lösung der Tierschutzprobleme vor Ort ein: Aus- und Weiterbildung von Fachkräften,



### **Moreni, Rumänien: Behandelte Tiere 2023**

**514 Hunde und 1'071 Katzen**

Optimierung von Tierheimen, Information und Aufklärung der Bevölkerung sowie Förderung der Vermittlung heimatloser Tiere direkt im Land.

Dank eines Crowdfundings und grosszügiger Spenden konnten wir 2023 unser Tierwaisenhospital in Moreni unter anderem mit einem Inhalationsanästhesiegerät, einer mobilen Operationslampe, einem Kühlschrank für Impfstoffe, einer Hundewaage, einem Sauerstoffgerät, einem mobilen Infusionsständer, einem Zahnsteinentfernungsgerät und zwei beheizbaren Infusionspumpen ausrüsten. Diese Geräte optimieren die Therapiemöglichkeiten und die Arbeit in unserem Hospital.

### **Schlusswort der Managerin des OAH Moreni, Anda Popescu**

Persönlich gesehen war 2023 das Jahr, in dem einer meiner grössten Träume in Erfüllung ging: der Traum von einer sozialen Tierklinik für Moreni, in der bedürftige Menschen und ihre Haustiere kostenlos medizinische Leistungen und Kastrationen in Anspruch nehmen können.

Dieser Traum wurde wahr, als Susy Utzinger «ja» zu meinem Vorschlag sagte, in Moreni ein neues SUST-Tierwaisenhospital zu eröffnen. Seither haben wir 1'490 kostenlose Kastrationen bei Hunden und Katzen durchgeführt und 1'585 Tieren in Not mit kostenlosen medizinischen Leistungen geholfen.

Für das Jahr 2024 wollen wir uns noch mehr auf Prävention und Bildung konzentrieren, damit die junge Generation weiter an der Gestaltung einer mitfühlenderen und gerechteren Welt für diejenigen arbeiten kann, deren Stimme wir geworden sind.



### SUST-Orphan Animal Hospital Beirut, Lebanon

Seit längerem ist die libanesische Wirtschaft in einer grösseren Krise, die 2020 durch die Explosion eines Getreidespeichers im Hafen von Beirut dramatisch verschärft wurde. Das Land befindet sich in einer massiven Rezession, das Geld hat fast keinen Wert mehr. Die Folge: gemäss UN-Angaben leben drei Viertel der libanesischen Bevölkerung unter der Armutsgrenze. Das hat auch massive Auswirkungen auf den Umgang der Bevölkerung mit ihren Tieren: Täglich werden Hunde und Katzen ausgesetzt, verletzt, verunglücken und/oder erkranken – die meisten von ihnen sterben elendig ohne Hilfe (Passanten bringen solche Tiere in Not aus Angst vor den hohen Kosten meist nicht zum Tierarzt). Die verbleibenden Tiere vermehren sich unkontrolliert und sorgen für zahlreiche, leider ebenfalls unerwünschte Nachkommen.

In der libanesischen Hauptstadt werden viele von ihnen gerettet: Im Tierwaisenhospital der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz finden Strassenhunde und -katzen (sowie andere Tierarten) Zuflucht und dringend benötigte tierärztliche Versorgung. Darüber hinaus werden hier laufend Kastrationen von Hunden und Katzen durchgeführt. Die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz organisiert und finanziert das Orphan Animal Hospital in Beirut und übernimmt die Tierarztkosten, finanziert Medikamente, Therapien und Pflege.

Die politischen und wirtschaftlichen Wirren im Libanon machen die Warenbeschaffung und den Gütertransport im Land sehr schwierig. Die Situation ist so besorgniserregend, dass wir zur Sicherstellung der Versorgung der Tiere dringend Futtermittel beschaffen mussten. Diese grosse Extra-Bestellung verursachte CHF 10'000.00 Mehrkosten. Mit einem Crowdfunding haben wir es geschafft, diese abzudecken.

### Schlusswort Helena Hussein, Managerin des OAH Beirut und Leiterin des Tierheimes BETA

Vielen Dank an die Susy Utzinger Stiftung, die unsere Organisation so grossartig unterstützt hat! Ihr kontinuierlicher Beitrag hat uns geholfen, im vergangenen Jahr unzählige Leben zu retten und hat dafür gesorgt, dass das Wohlergehen unserer Tierheimtiere und unserer geretteten Tiere gewährleistet ist, indem wir ihnen die bestmögliche Pflege direkt hier im Tierheim durch das SUST-Tierwaisenhospital bieten!

Wir können nicht in Worte fassen, was es für uns bedeutet, Ihre Unterstützung zu haben, wir können nur weiterhin Danke sagen!

Im Namen des BETA Teams, Danke!

## Beirut, Libanon: Behandelte Tiere 2023




## 926 Hunde und 15 Katzen



## Ukraine

### Krieg in der Ukraine

Der Krieg in der Ukraine kam für uns alle unerwartet und brachte Geschichten mit sich, auf die sich niemand vorbereiten konnte. Die SUST setzte sich sofort zu Kriegsbeginn für eine schnelle und unbürokratische, aber auch sinnvolle und angemessene Hilfe ein. Es war von Anfang an enorm schwierig, Informationen zu verifizieren und Fakten zu sichern und wir mussten dennoch schnell handeln, um sichere Zahlungs- und Transportwege zu eruieren.

Während des Jahres 2023 stellten wir einen massiven Rückgang der Schweizer Solidarität fest. Diese «Kriegsmüdigkeit» stellte uns vor neue Probleme: Auch wenn viele Menschen im Westen diesen Krieg und seine Folgen vergessen oder verdrängt haben, litten Menschen und Tiere weiterhin stark. Um über diesen Umstand zu informieren, reiste Susy Utzinger mit SUST-HelferInnen in die Ukraine und berichtete direkt über die aktuelle Situation.

### Hilfe in der Schweiz

Um Geflüchtete mit ihren Tieren in der Schweiz zu unterstützen, bietet die SUST kostenlose Futterabgaben und Tierarztsprechstunden an. Im Rahmen der SUST-Sozialarbeit für Tiere können sich Geflüchtete aus der Ukraine bei Futterausgabestellen in der ganzen Schweiz kostenlos mit Futter eindecken. Diese Tiertafeln/Futterausgabestellen werden beliefert von der SUST. Zusätzlich stehen die SUST-Tierarztsprechstunden der Sozialarbeit für Tiere den Geflüchteten und ihren Tieren kostenlos offen. Dies an den Standorten Biel, Schaffhausen, Kollbrunn, Chur, Olten und Wil SG. Auch der SUST-Online-Tierschutzmarkt wurde für Geflüchtete aus der Ukraine geöffnet.

## Rumänien

### Fütterungsstationen für Strassenhunde in Galati

Auf vielen Firmengeländen in Rumänien werden Strassenhunde gefüttert. Wenn diese Firmen ihre Aktivitäten einstellen, die MitarbeiterInnen die Gegend verlassen und die Strassenhunde daher nicht mehr gefüttert werden, beginnt für diese Tiere ein harter Kampf ums Überleben. Die Stiftung hilft diesen Tieren in ihrer Not mit ärztlicher Behandlung und Futter. Die SUST-MitarbeiterInnen vor Ort kümmern sich um einige dieser ihrem Schicksal überlassenen Tiere: Die Hundegruppen werden täglich gefüttert und an heissen Tagen zusätzlich mit Wasser versorgt. Einzelne Hunde mit Unverträglichkeiten und Krankheiten erhalten zudem Spezialnahrung.





Zusätzlich werden die Hunde periodisch einzeln eingefangen und im SUST-Tierwaisenhospital medizinisch versorgt und, falls noch nicht erfolgt, kastriert. Dies ist wichtig, um längerfristig zu verhindern, dass die Strassenhunde-Populationen noch weiter anwächst und auch, um die rasante Verbreitung von Krankheiten und Parasitenbefall einzudämmen.

Die SUST finanziert diese Fütterungsstellen und die Behandlung der Strassentiere im SUST-OAH.

1. **Offizieller Fütterungsstations-Film:**

<https://www.youtube.com/watch?v=N9uEgwm7KRk>

2. **Mitarbeiterin Lilu Gal an der Fütterungsstation im Winter:**

<https://youtu.be/1GZLR8PyETQ>

3. **Susy Utzinger füttert Strassenhunde:**

<https://www.youtube.com/watch?v=3WpXc6yncAc>

1



2



3



### SUST-Arbeitspferdehilfe

Die armutsbetroffenen Pferde- und EselhalterInnen in Rumänien können sich weder regelmässige Hufbeschläge noch Zahnbehandlungen und Entwurmungen oder sonstige tierärztliche Behandlungen für ihre Tiere leisten. Das rächt sich am Wohlbefinden und an der Gesundheit dieser hart arbeitenden Tiere: Schlechte Beschläge, Eisen, die viel zu lange auf den Hufen bleiben, Parasitenbefall und Zähne, die solche Spitzen entwickeln, dass die Tiere kaum mehr fressen können, bescheren ihnen oft ein trauriges Ende: Tiere, die so krank, schwach oder verletzt sind, dass sie nicht mehr arbeiten können, werden leider oft ausgesetzt. Die Anschaffung eines neuen Tieres ist günstiger als die tierärztliche Behandlung des «alten».

Hier greift die SUST-Arbeitspferdehilfe: Während dieser Aktionen führen SUST-Mitarbeitende die dringend benötigten fachmännischen Zahnbehandlungen sowie Hufbeschläge durch. Auch Entwurmungen und die Behandlung von kleineren und auch grösseren Wunden werden durchgeführt. Gleichzeitig werden an die mittellosen HalterInnen kostenlos Pferdeutensilien abgegeben: Halfter, Führstricke, Ohrengarne, Bürsten und viel anderes Material gehen so an Menschen, die sich diese Sachen für ihre fleissigen Tiere niemals leisten könnten. Zusätzlich werden die SUST-Kinderbüchlein über den richtigen Umgang mit Arbeitspferden und -eseln an die Kinder der TierhalterInnen abgegeben.

9 SUST-Arbeitspferdeaktionen (je 3 à 3 Tage) wurden 2023 durchgeführt: 17./18. & 19. März, 7./8. & 9. Juli und 21./22. & 23. Oktober. Dabei wurden 213 Pferde behandelt und beschlagen.



### SUST-Arbeitspferde-Aktion

## 9 Arbeitspferde-Aktionen

je 3 à 3 Tage wurden 2023 von der SUST durchgeführt. Dabei wurden 213 Pferde behandelt und beschlagen.

Zusätzlich gaben die SUST-Teams auch diesen Winter wieder kostenlos Pferdedecken und andere Utensilien an verschiedenen Standorten in Rumänien an mittellose PferdehalterInnen ab. Viele dieser Tiere verbringen die Winterzeit in lotterigen, zugigen und nassen Verschlagen. Da helfen die Abgabe von Pferdedecken für die kälteste Jahreszeit sowie direkte Aufklärung viel.

Die SUST sendete 3 Paletten voller Pferdehilfsgüter nach Rumänien.

### Tollwutimpfungen Ägypten und Dem. Rep. Kongo

In vielen Ländern ist die tödliche Viruserkrankung Tollwut noch immer weit verbreitet. Sie wird am häufigsten durch den Biss von infizierten Strassen- und Haustieren (wie Hunde und Katzen), aber auch Wildtieren wie Füchse etc. auf den Menschen übertragen und endet nahezu immer tödlich.

Das grosse Problem: Die Tollwut kommt vor allem in vielen ärmeren Gebieten und Ländern vor, wo auch unzählige wild lebende Hunde (und Wildtiere) leben. Das führt dazu, dass aus Angst vor einer tödlichen Tollwutübertragung häufig brutal und massiv gegen die Tiere vorgegangen wird: Erschiesungs- und Vergiftungsaktionen werden durchgeführt, um diese «Gefahr» vermeintlich zu verbannen.

Wir begegnen dieser Problematik mit Tollwut-Impfkampagnen und finanzierten in Ägypten und in der Dem. Rep. Kongo 8'806 Tollwutimpfungen.



# SUST-Tierheimunterstützung



## Tierheimunterstützung in der Schweiz



Um ein Tierheim zu optimieren und auf den Weg der professionellen Tierhilfe zu bringen, sind meist jahrelange Mitarbeit und Begleitung nötig. Die SUST-Teams arbeiten tage- oder auch wochenweise direkt in den Tierheimen. Dabei wirken sie im Tierheim-Alltag mit, evaluieren organisatorische und strukturelle Problempunkte und können so die ideale Tierheimoptimierung angehen: Sei es ein ganzer Tierheim-Umbau, Erste Hilfe an Tieren, Reorganisation der Abläufe oder auch die Abgabe von Tierutensilien. Ausgebildete SUST- MitarbeiterInnen besuchen die einzelnen Tierheime persönlich, nehmen den Ist-Zustand auf und schlagen basierend hierauf Unterstützung durch die SUST in verschiedenen Bereichen vor:

- Organisatorische Beratung
- Finanzielle Unterstützung
- Arbeitstage vor Ort
- Tierheimoptimierung
- Situative Unterstützung
- Futterlieferungen
- Weiterbildung

### Online-Marktplatz für Tierzubehör

Tierheime und Gnadenhöfe gezielt und direkt mit Hilfsgütern unterstützen: Das ist die Idee des Tierschutz-Online-Marktplatzes der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz, den wir 2020 ins Leben riefen. Auf dieser Plattform können Privatpersonen und Unternehmen gut erhaltenes oder neues Zubehör kostenlos anbieten, das von Tierheimen und Tierschutzorganisationen benötigt wird. Anbieter und Suchende tauschen sich direkt miteinander aus. Der Tierschutz-Online-Marktplatz ersetzt das bisherige Engagement der SUST in diesem Bereich. Aus ökologischen und ökonomischen Gründen sammelt die Stiftung gebrauchtes Material nicht mehr selbst und nimmt daher keine Sachspenden mehr entgegen.

Einzige Ausnahme ist Tierfutter: Dieses kann weiterhin direkt an die Stiftung abgegeben werden und wird im Rahmen der Futterhilfe an Tierheime in der ganzen Schweiz weiterverteilt.



**Futterabgaben**

Das Futterlager der SUST ist für viele Schweizer Tierheime, Wildtierstationen und Gnadenhöfe eine wichtige Anlaufstelle. Sie erhalten regelmässig kostenlose Futterlieferungen für ihre heimatlosen Schützlinge aus dem SUST-Lager. Zusätzlich gibt die SUST-Sozialarbeit für Tiere Futter direkt an soziale Institutionen ab und im Rahmen ihres Projektes «Näpflein füll' Dich» kostenloses Futter direkt an mittellose TierhalterInnen.

Im Jahr 2023 konnte die SUST insgesamt 319 Paletten Tierfutter aus ihrem Tierschutzlager an 89 verschiedene Organisationen in der Schweiz versenden. Insgesamt 123'950 kg Futter gelangten so zu heimatlosen Hunden, Katzen und Kleintieren in Schweizer Tierheimen und Organisationen.



**SUST-Tierheimarbeitstage: So wird Tierheimtieren seit über 23 Jahren geholfen**

Neben vielen anderen Projekten und Einsätzen unterstützten wir auch Tierheime im In- und Ausland mit Futter- und Materiallieferungen. 2023 konnten wir zusätzlich elf erfolgreiche Tierheim-Arbeitstage in der Schweiz durchführen.

Während Tierheime in der ganzen Schweiz täglich um ihr Bestehen kämpfen und sich um die aufwändige Pflege ihrer Waisentiere kümmern, kann es geschehen, dass darüber andere wichtige Aufgaben in ihrem Tierheimalltag vernachlässigt werden. Die Tierheim-Unterstützung durch die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz hilft seit über 23 Jahren dort weiter, wo Tierheime an ihre Grenzen stossen: Es ist Teil der täglichen Arbeit der SUST-Fachleute, Einsatztage in Tierheimen, in denen Teams der SUST längst fällige Arbeiten anpacken, zu planen und durchzuführen. Dabei geht es primär darum, Tierheim-Einrichtungen baulich zu verändern oder zu

ergänzen, Tierheim-Abläufe zu reorganisieren, Handwerkerarbeiten zu koordinieren (und deren Kosten zu übernehmen) und Tierfutter und Baumaterialien an Tierheime in der ganzen Schweiz zu liefern. Hier setzen freiwillige TierschutzhelferInnen der SUST kostenlos ihre Freizeit, ihr Fachwissen und ihre Kraft zugunsten heimatloser Tiere ein. Zusätzlich übernimmt die SUST im Normalfall die Materialkosten für diese Arbeiten.

Im Dialog mit den betroffenen TierschützerInnen wird die Restrukturierung von Tierheimen, die Beratung für den Aufbau und die Führung von Tierschutzprojekten sowie die Weiterbildung von Fachleuten angegangen.

**29.4.23 New Graceland, Waltenschwil, Kanton: Aargau**

18 SUST-HelferInnen leisteten folgende Arbeiten: Hundebadebereich betonieren, Hundeholzrampe bauen, Übersprungsicherung anbringen, Platz mit Hochdruck reinigen



TIERHEIMUNTERSTÜTZUNG

**Tierschutzhelfer**

**184 TierschutzhelferInnen**  
unterstützten 2023 die Aktionen und Einsätze der SUST.



TIERHEIMUNTERSTÜTZUNG

**Tierheimarbeitstage**

Die SUST führte 2023  
**11 Tierheimarbeitstage**  
in der Schweiz durch.



Ponyhof Hope, Bad Ragaz



Tante Martha, Romont



New Graceland, Waltenschwil



Tierheim Sitterhöfli, Engelburg



Gnadenhof Hodel, Aeugst am Albis



Tierheim Nesslau, Nesslau



Gnadenhof Luna, Schwendi



Border Homeless, Kradolf



Tierheim Burg, Seewen



Tierheim Tellen, Hohentannen



Lebenshof im Ring, Kleinfützel



13.5.23 Ponyhof Hope, Bad Ragaz, Kanton: St. Gallen

30 SUST-HelferInnen leisteten folgende Arbeiten:  
Pferdeauslauf erneuern, Steinplatten auslegen, Hühnerbereich ausbessern, Schnitzel im Roundpen verteilen, ausmisten, neue Steinplatten auf den Wegen auslegen

3.6.23 Tierheim Sitterhöfli, Engelburg, Kanton: St. Gallen

14 SUST-HelferInnen leisteten folgende Arbeiten:  
Meerschweinchengehege bauen, Graben für Gehege ausheben, Umgebungsarbeiten, Aufräumarbeiten

10.6.23 Gnadenhof Hodel, Aeugst am Albis, Kanton: Zürich

16 SUST-HelferInnen leisteten folgende Arbeiten:  
Ziegenstall misten, mehrere Wände streichen, Wand bauen  
Pferdeunterstand

17.6.23 Tierheim Nesslau, Nesslau, Kanton: St. Gallen

14 SUST-HelferInnen leisteten folgende Arbeiten:  
Katzenstube sanieren, Katzensauläufe ausräumen und reinigen, Hundegitter neu montieren, Sitzbank sanieren

1.7.2023 Gnadenhof Luna, Schwendi, Kanton: St. Gallen

14 SUST-HelferInnen leisteten folgende Arbeiten:  
Heu abladen, Wand abbrechen, Vogelvoliere ausräumen, reinigen und einräumen, alte Kutsche auseinandernehmen, Ställe ausmisten, Ecoraster im Auslauf verlegen, Weide entsteinen, Brennnesseln jäten

5.8.2023 Border Homeless, Kradolf, Kanton: Thurgau

24 SUST-HelferInnen leisteten folgende Arbeiten:  
Sichtschutz montieren, Hühnerbereich optimieren, Futterraum Böden renovieren, Disteln entfernen, Schafunterstand ausbessern

9.9.2023 Tierheim Burg, Seewen, Kanton: Schwyz

14 SUST-HelferInnen leisteten folgende Arbeiten:  
Umgebungsarbeiten wie jäten, trimmen, Rasen mähen, Bäume & Sträucher stützen.

16.9.2023 Tierheim Tellen, Hohentannen, Kanton: Thurgau

11 SUST-HelferInnen leisteten folgende Arbeiten:  
Umgebungsarbeiten, Aufräumarbeiten, Weide entsteinen

23.9.23 Lebenshof im Ring, Kleinlützel, Kanton: Solothurn

21 SUST-HelferInnen leisteten folgende Arbeiten:  
Voliere mit Holzlasur streichen, Hühnerausläufe optimieren, Ziegen- und Schweinebereich ausmisten und von Unkraut befreien, alten Zaun abmontieren, neuen Holzzaun anbringen

7.10.23 Tante Martha, Romont, Kanton: Bern

17 SUST-HelferInnen leisteten folgende Arbeiten:  
Pferdebereich mit Mergel optimieren, PVC-Vorhänge im oberen Stall reinigen, Schweine-Iglus ausmisten, Hühnerhaus isolieren, div. Arbeiten an der Taubenvoliere, Pferdestall ausmisten und mit Waldboden neu einstreuen





## Tierheimunterstützung im Ausland

**Kompetenzzentrum Tierheim:** Tierheime werden hochwertige Übergangsstationen für heimatlose Tiere, in denen Tiere artgerecht gehalten und gefördert und schlussendlich an gute neue Plätze vermittelt werden.

### Nachhaltig, aktiv und wirksam – so muss Tierschutz sein

**Nachhaltig:** Nicht nur hier und jetzt sollte ein Tierschutzprojekt helfen, auch in der Zukunft soll es eine positive Wirkung entfalten. So wird zum Beispiel in SUST-Projekten nicht nur die aktuelle Situation der Tierheim- und Strassentiere durch Tierheimreorganisationen, bauliche Massnahmen sowie Futter- und Materialspenden verbessert, sondern es werden auch Kastrationsprojekte organisiert und durchgeführt sowie politische Verhandlungen mit wichtigen Entscheidungsträgern geführt. Denn nur so kann die Situation der Strassentiere langfristig verbessert und Tierleid zukünftig verhindert werden.

**Aktiv:** Täglich werden wir in den Medien mit Tierschutzproblemen konfrontiert. Viele TierfreundInnen sind traurig oder wütend, wenn sie Bilder und Berichte von Tierquälerei und Tierleid sehen. Leider helfen Emotionen allein den betroffenen Lebewesen wenig. Sie brauchen aktive Hilfe. Diese Hilfe bekommen sie durch die motivierten Teams von freiwilligen HelferInnen der SUST, welche im In- und Ausland tatkräftig anpacken. Ein grosses Futterlager der SUST sowie der Online-Tierschutzmarkt helfen bei Engpässen in Tierheimen und Auffangstationen aus. Die SUST organisiert zudem auch Weiterbildungen, in denen nicht nur Theorie vermittelt, sondern auch aktives Training geboten wird.

**Wirksam:** Tierschutzarbeit sollte kein Tropfen auf den heissen Stein sein – Tierschutz muss auf breiter Front wirksam sein. Die vielen positiven Rückmeldungen von TierfreundInnen

und aus Tierschutzprojekten, welche die SUST in der Vergangenheit unterstützt hat, sowie die jüngst sichtbaren Fortschritte der momentan betreuten Projekte bestätigen den Erfolg.

### Gemeinsam zum Ziel: Hilfe zur Selbsthilfe

Die Tierheimunterstützung durch die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz hilft dort weiter, wo Tierheime an ihre Grenzen stossen. Es ist seit ihrer Gründung Teil der täglichen Arbeit der SUST-Fachleute, Einsatztage und -wochen in Tierheimen zu planen und durchzuführen, bei denen Teams der SUST

### Dank Ihrer Spenden im Jahr 2023 ...



→ konnte die SUST 40 Paletten voller Hilfsgüter in ausländische Partnerorganisationen senden.

längst fällige Arbeiten anpacken. Dazu gehören Tierheimrichtungen baulich zu verändern oder zu ergänzen, Tierheimabläufe zu reorganisieren, Handwerkerarbeiten zu koordinieren (und deren Kosten zu übernehmen) sowie Tierfutter und Baumaterialien an Tierheime in der ganzen Schweiz und im Ausland zu liefern.

Während der Zeit, die Tiere in einem Tierheim verbringen müssen, haben sie Anspruch auf eine möglichst artgerechte Unterbringung sowie auf veterinärmedizinische Versorgung und fachgerechte Pflege. Einfache Anforderungen, deren Erfüllung oftmals aufwändig und teuer ist. Die Reorganisationsarbeiten der SUST unterstützen in diesem Zusammenhang viele verschiedene Tierheime im In- und Ausland und tragen somit dazu bei, dass diese Grundvoraussetzungen fortan erfüllt werden. So können aus hilfsbedürftigen Vereinen professionelle und selbständige Tierschutzorganisationen wachsen, die in Zukunft unzähligen Tieren zu einer artgerechten Unterkunft und einem neuen, guten Zuhause verhelfen können. Um ein Tierheim zu optimieren und auf den Weg der profes-

sionellen Tierhilfe zu bringen, sind meist jahrelange Mitarbeit und aktive Begleitung notwendig. Diese Unterstützung kann ganz verschiedene Gesichter haben: Manchmal organisieren die Fachleute der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz einen ganzen Tierheimumbau oder sie leisten Erste Hilfe an Tieren, bilden Fachleute aus und führen Kastrations- und Hilfsaktionen durch. Auch Verhandlungen mit Behörden und die Aufklärung der Bevölkerung gehören zum Einsatz-Repertoire.

**Die Projekte der SUST werden ausschliesslich aus Spenden und Legaten finanziert (keine Unterstützung durch die öffentliche Hand).**



Bitte unterstützen Sie unsere Tierschutzarbeit mit einer Spende!





## Ukraine

Die Tierschutzsituation in der Ukraine war bereits lange vor Ausbruch des Krieges prekär:

Es gibt seit langem unzählige Strassenhunde und -katzen in Not, und es mangelt an geeigneten Tierheimen und gemeinnützigen Einrichtungen für Tiere. Der Krieg und der daraus resultierende Mangel an Geld, Strom und Wasser haben die wenigen Systeme, die für die Versorgung der Tiere vorhanden waren, zusammenbrechen lassen. Wir werden unsere Partnertierheime in der Ukraine weiterhin unterstützen und auf einen nachhaltigen Tierschutz setzen.

### Information und Aufklärung

Die SUST-Kinderbüchlein wurden in ukrainischer Sprache vor Ort gedruckt und an die Schulen verteilt. Die LehrerInnen und auch die Kinder nahmen dieses Material mit Freude an. So wird bereits kleinen Kindern der richtige Umgang mit Hund und Katze gelehrt.

### Kastrationsaktionen

Die Evaluation von PartnertierärztInnen in der Ukraine ist zurzeit im Gange. Die SUST arbeitet ausschliesslich mit TierärztInnen zusammen, die die Einhaltung der SUST-Standards gewährleisten. 2023 war lediglich ein ukrainischer Tierarzt bereit, unsere Fragen zu beantworten und unsere Auflagen

zu erfüllen. Diese Kastrationsaktion bauten wir 2023 in Zhmerynka auf.

### Tierheimunterstützung

**Tierheim Dobra Dolya, Kiew:** Teilfinanzierung Klinik-Neubau

**Tierheim Light House, Odessa:** Finanzierung Generator

**Tierheim Gostomel, Kiew:** Finanzierung Fundament Gebäude und Zaun

**Tierheim Druzhok, Bely Klyk:** Hundehütten, Zwinger, Volieren, Extruder für Tierfutter-Herstellung

### Futternothilfe

**Tierheim Druzhok, Bely Klyk**

**Tierheim Help Me, Balaklia**

**Tierheim Light house, Odessa**

**Tierheim Lonely Hearts, Odessa**

**Tierheim Pink Heart, Boryspil**

**Tierheim Dobra Dolya, Kiew**

**Tierheim Barbos, Uzghorod**

**Tierheim Ying Yang, Rivne**

**Olga Farbey, Prolisky**

**Animal Park, Kiew**

**Farm Ludmilla Koza, Borodjanka**



## Über 20 Jahre SUST in Ungarn

Seit über 20 Jahren setzt sich die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz in Ungarn für mehr Tierwohl ein. In dieser langen und intensiven Zeit hat sich die Tierschutzsituation in diesem Land verbessert: Unzählige Organisationen baten um Unterstützung und erhielten sie auch.

Kastrationsaktionen wurden und werden regelmäßig durchgeführt, vormalige Tötungsstationen wurden im Laufe dieser Zeit durch intensive Verhandlungen, finanzielle Unterstützung und unermüdelichen Einsatz zu guten Tierheimen, private Tierheime wurden optimiert und zu wundervollen Übergangsplätzen für heimatlose Tiere, TierschützerInnen und TierärztInnen wurden und werden stetig aus- und weitergebildet, und auch die Gesetzgebung wurde angepasst.

Die Stiftung führte Verhandlungen, Erste Hilfe- und andere Einsätze vor Ort durch, lieferte Hilfsgüter, organisierte Seminare und vieles mehr. Dennoch sind die Tierschutzumstände in Ungarn leider auch heute noch teilweise dramatisch. Um landesweite Lösungsansätze für diese Problematik auszuarbeiten, erstellte die SUST 2018 einen ausführlichen Rapport über die Strassenhundesituation in Ungarn, der 2019 bereits erste positive Resultate hervorbrachte. Darauf folgte die mathematische Auswertung dieser Studie, die ebenfalls viel Beachtung im Land erhielt und 2021 erstellte die Stiftung eine Studie über die TierärztInnen in Ungarn.

### SUST-Agentin in Ungarn

Seit 2015 hat die SUST in Ungarn eine Agentin, die verschiedene tierschützerische Belange abdeckt und vor Ort unbürokratisch und schnell handeln kann:

- Vertretung der SUST vor Ort
- Persönliche Tierheimbesuche und Rekognoszierung
- Erstellung von Plänen für Tierheimoptimierung und Beratung
- Verhandlungen mit TierärztInnen, Tierheimen, Behörden etc.
- Diverse Übersetzungen
- Zusammenarbeit mit anderen Organisationen vor Ort
- Organisation von Kastrationsaktionen
- Abgabe von SUST-Lehrmitteln und Informationsbroschüren
- Medienarbeit
- Laufende Information über die politische Lage und tierschutzrelevante Vorgänge

### Schlusswort der SUST-Ungarn-Agentin Kathrin Steiner

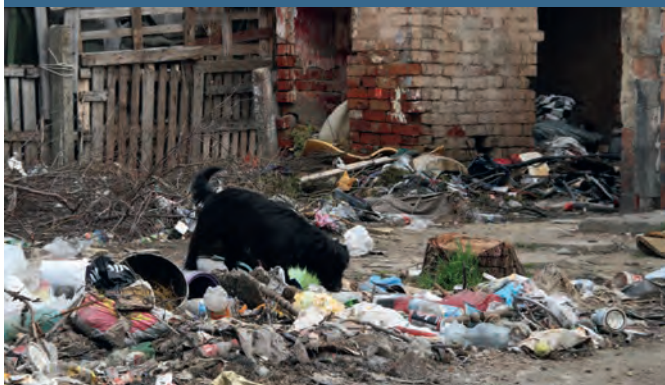
Das Jahr 2023 war für die ungarischen Tierschutzorganisationen geprägt von zahlreichen wirtschaftlichen Herausforderungen. Steigende Futter-, Strom-, Lebensmittel- und Benzinpreise stellten und stellen viele Tierschutzorganisationen auf eine harte Probe.

Ich bin sehr dankbar, dass wir auch in diesem Jahr alle Partnerorganisationen mit einer Futterspende unterstützen





### Ungarn 2023



Die SUST finanzierte 3'840 Kastrationen



konnten. Oftmals war es buchstäblich Rettung in letzter Minute. Im Rahmen der Tierheimunterstützung konnten wir zahlreiche Partnertierheime unterstützen. Hachiko erhielt Paletten, damit alle Hunde eine trockene Liegemöglichkeit haben. Nyilt konnten wir die fehlenden Kennel-Überdachungen finanzieren. Für Szimat übernahm die SUST alle Kombi- und Tollwutimpfungen sämtlicher Tierheimhunde. Misina erhielt einen neuen Aufsitzrasenmäher, damit der Futternachschub für die Pferde gesichert werden konnte.

Die stetige Informations- und Aufklärungsarbeit zum Thema Kastrationen trägt Früchte. Immer mehr Menschen beginnen sich Gedanken um verantwortungsvollere Tierhaltung zu machen und lassen ihre Hunde und Katzen kastrieren.

2023 konnten wir die Anzahl der kastrierten Tiere – im Vergleich zum Vorjahr – fast verdoppeln. Die SUST finanzierte

unseren Partnerorganisationen 3840 Kastrationen (860 Hündinnen, 504 Rüden, 1815 Kätzinnen und 661 Kater).

Ich freue mich über das riesige Engagement unserer Partnerorganisationen und PartnertierärztInnen und mein herzlichster Dank geht an die SUST für die wunderbare Unterstützung, ohne die all das nicht möglich wäre!

#### Tierheimunterstützung Ungarn

Aufsitzrasenmäher, [Misina in Pecs](#)

Kennelüberdachungen, [Nyilt in Cegled](#)

Paletten für Kennels, [Hachiko in Pecs](#)

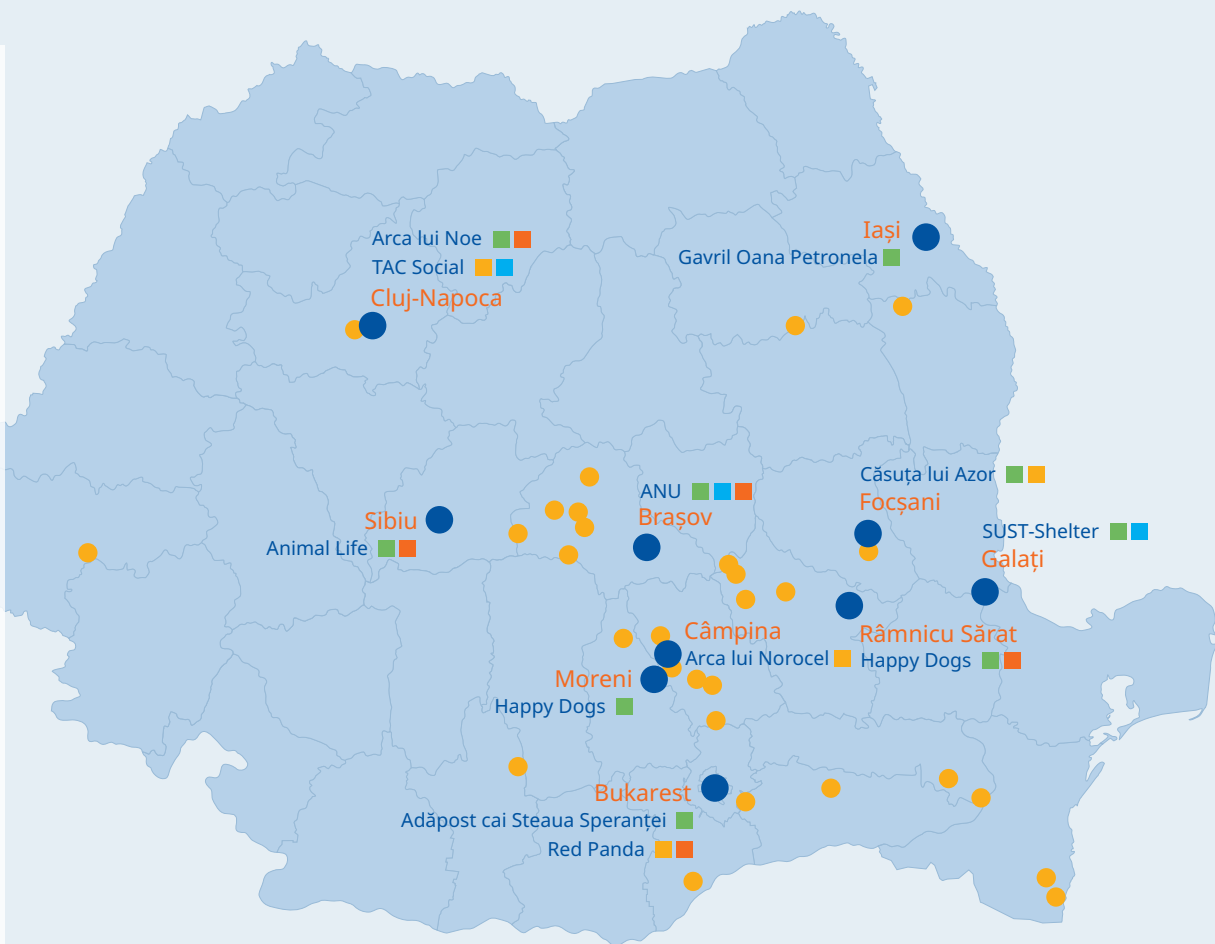
Tollwut und Kombiimpfungen, [Szimat in Zalaszentgrot](#)

Futter für sämtliche Partnerorganisationen in Ungarn  
Katzenfallen für sämtliche Katzenpartnerorganisationen

#### Folgende Tierheime haben im Jahr 2023

insgesamt 9'098,2 Kg Futterspenden erhalten:

Organisation	Ort	Organisation	Ort
<a href="#">Segito Kez az Allatokert</a>	Tatabanya	<a href="#">Szimat</a>	Zalaszentgrot
<a href="#">Hachiko</a>	Pecs	<a href="#">HALA</a>	Hajdunanas
<a href="#">Mancsmento</a>	Püspökladany	<a href="#">Hodmezovasarhely</a>	Hodmezovasarhely
<a href="#">Segito Kez az Allatokert</a>	Tatabanya	<a href="#">Csabai</a>	Bekescsaba
<a href="#">Safi</a>	Nagytarcsa	<a href="#">Szolnok Varosi</a>	Szolnok
<a href="#">Lilla</a>	Debrecen	<a href="#">Lajka</a>	Budaörs
<a href="#">Hariel</a>	Debrecen	<a href="#">Misina</a>	Pecs
<a href="#">Bodolai</a>	Debrecen	<a href="#">Puli</a>	Hajdusamson
<a href="#">PCAS</a>	Nyiregyhaza	<a href="#">Nyilt</a>	Cegled
<a href="#">Cica var Lak</a>	Vecses	<a href="#">Koborkak</a>	Szerencs
<a href="#">Hachiko</a>	Pecs	<a href="#">Gedeon</a>	Budapest
<a href="#">Andrea</a>	Debrecen	<a href="#">Starlight</a>	Debrecen
<a href="#">Macs eb Remeny</a>	Satoraljaujhely	<a href="#">Barsonyfalpak</a>	Debrecen



## Rumänien: Kein Märchen – sondern eine reale Erfolgsgeschichte

### Der Tierheimbau der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz in Galati, Rumänien

Die SUST packt das Problem an der Wurzel – der Tierheimbau der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz in Galati ist ein Musterbeispiel dafür, wie Tierschutz vor Ort funktioniert.

Noch vor wenigen Jahren gab es im Tierheim «Help Labus» kein fließendes Wasser, keinen Strom und keine sanitären Anlagen: Entsprechend schwierig gestaltete sich die Tierpflege in diesem Heim mit rund 1'000 Hunden und über 100 Katzen. Die Tiere lebten in Zwingern im Freien, Futter und Tierpflege konnten mehr schlecht als recht organisiert werden. Veterinärmedizinische Betreuung gab es kaum. Unter diesen Umständen wollte kaum jemand dieses Heim betreten – entsprechend wurden auch keine Tiere an neue Plätze vermittelt. Heute steht der SUST-Tierheimneubau neben dem alten Tierheim Help Labus (das von einer anderen Organisation geführt wird). Die SUST schaffte es, mit Spendengeldern einen neuen Tierheimteil bauen zu lassen und im Mai 2015 konnte dieser Tierheimbau der SUST offiziell eröffnet werden.

Das neue Tierheim und seine wertvollen Aktivitäten haben Vorbildfunktion in Rumänien.

**Schutz und Wärme:** Die Hunde und Katzen leben in beheizten Innenräumen und haben ständigen Zugang zu ihren Auslaufgehegen – es müssen hier im Winter keine Hunde mehr erfrieren oder Katzen ohne Witterungsschutz im Schnee zittern. Das benötigte Holz für die Heizung wird durch ein Projektpatenschaftsprogramm finanziert.

**Struktur und Auslauf:** In jedem Auslauf steht ein geschützter Baum, der wohligen Schatten spendet.

**Futter und Pflege:** Durch das SUST-Projektpatenschaftsprogramm können Futter und Tierpflege finanziert werden.

**Tierarzt:** Die wichtigen Impfungen werden ebenfalls durch das Projektpatenschaftsprogramm finanziert.

**Gesundheit:** In der Quarantänestation werden Neueintritte untergebracht, bis sie gesund gepflegt und geimpft sind.

**SUST-Orphan Animal Hospital:** In der tierheim-eigenen Tierklinik werden Strassentiere kostenlos behandelt. Seit dem



Eröffnungstag der Klinik werden ununterbrochen verletzte, verunfallte, kranke und ausgesetzte Tiere eingeliefert. Ohne diese Hilfe würden die meisten dieser Tiere auf der Strasse kläglich sterben.

**Vermittlung:** In den Adoptionsgärten können TierfreundInnen mit Hunden spielen und sie kennenlernen – und sie später adoptieren. Unter diesen neuen, optimierten Umständen funktioniert nun auch die Tiervermittlung aus diesem Tierheim: So entsteht immer wieder freier Platz für neue heimatlose Vierbeiner.

**Tierschutz-Meetings und -Weiterbildung:** Im Administrationsgebäude werden Meetings und Tierschutz-Schulungen mit und für Tierschutzorganisationen aus ganz Rumänien durchgeführt.

**SUST-Einsätze:** In regelmässigen Einsätzen sind die SUST-Teams auf verschiedenen Ebenen vor Ort aktiv:

- Endo- und Ektoparasitenbehandlungen an allen Heimtieren
- Behandlung der Tiere im alten Tierheimteil Help Labus: Dieser Teil wird von einer anderen Organisation geführt, die ebenfalls auf Hilfe angewiesen ist.
- Kastrationsaktionen in verschiedenen Lokalitäten
- Gespräche mit Behörden und FirmenvertreterInnen
- Schulungen für TierschützerInnen und TierärztInnen
- Verhandlungen für Schulprogramme und Information der Bevölkerung

### **Tierheimpatenschaftsprogramm der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz für das SUST-Tierheim in Galati, Rumänien**

Ein gutes neues Tierheim ist selbstverständlich auch in Rumänien für die Tierschutzarbeit etwas sehr Wichtiges. Um die Heimtiere (rund 250 Hunde, über 130 Katzen und 12 Farmtiere) gut zu versorgen, bis sie an einen neuen Platz vermittelt werden, braucht es aber noch einiges mehr: Die Betreuung durch TierpflegerInnen, die veterinärmedizinische Versorgung sowie das tägliche Futter für die Tiere kosten viel Geld. Diese Aufwendungen werden im SUST-Tierheim seit Mitte 2015 durch ein dediziertes Tierheimpatenschaftsprogramm finanziert. Dank dieser Einnahmen ist es der SUST nun möglich, die Rechnungen für Futter, Tierarzt, Strom, Wasser und angestellte TierpflegerInnen vor Ort zu übernehmen und so eine reibungslose Versorgung der Tiere im Heim zu gewährleisten.

Viele Optimierungen für die MitarbeiterInnen konnten erreicht werden. Dazu gehört beispielsweise die Durchführung von Personalgesprächen: Für uns in der Schweiz eine Selbstverständlichkeit, waren die MitarbeiterInnen in Galati zu Beginn noch verängstigt und fürchteten, abgeurteilt und beschimpft zu werden (eben so, wie sie es von früher gekannt hatten). Diese Angst hat sich gelegt; heute führen wir konstruktive Gespräche mit den MitarbeiterInnen, deren Rückmeldungen zu Optimierungen bei ihren Arbeiten führen, was schlussendlich auch dem Wohl der betreuten Tiere zugutekommt.

## Rumänien 2023



**8 Partnertierheime wurden mit rund  
6'200 kg Tierfutter unterstützt**

Auf unserem Weg zu einem nach westlichem EU-Standard vorbildlich geführten Tierheim in Rumänien können wir auch die Ausbildung unserer MitarbeiterInnen stetig optimieren:

Tatsächlich existiert der Beruf des Tierpflegers in Rumänien nicht; entsprechend verbreitet ist der Irrglaube, es handle sich bei der Arbeit nur um Putzen und Füttern. Es ist daher eine echte Freude zu sehen, wie unser Team vor Ort stetig steigende Begeisterung an der Tierpflege entwickelt und zunehmend auf unterschiedliche Weise in Interaktion mit ihren Schützlingen tritt.

Im Jahr 2023 konnten wir während unseres Einsatzes vor Ort einige Instandhaltungsarbeiten durchführen und zusätzlich auch verschiedene Optimierungen finanzieren und durchführen: So zum Beispiel einen neuen (blickdichten) Zaun für die Farmtiere erstellen (um sie vor Diebstahl zu schützen), eine Benezelungsanlage für die Hundehallen installieren (als Reaktion auf die stetig heisser werdenden Sommer) und wir konnten die sogenannten Fortekennels (8 Aussenkennels) betonieren lassen.

### **Bericht Patenreise**

Unsere alljährliche Patenreise war auch im Jahr 2023 eine grosse Freude. In diesem Jahr durften wir uns über eine grosse Anzahl TeilnehmerInnen freuen, deren Vorfreude, Spannung und auch etwas Nervosität vor dem Unbekannten bereits beim Treffen am Flughafen in Zürich spürbar war. Unsere Reise war geprägt von einer herzlichen Atmosphäre, schönen Gesprächen, wunderbarem Wetter und nicht zuletzt der Freude der TeilnehmerInnen am Kennenlernen und Zusammensein mit ihren Patentieren. Die Führung durch den alten Tierheimteil Help Labus und anschliessend durch das SUST-Tierheim machte deutlich, wie wichtig seriöse Tierschutzarbeit ist – und dass diese weit mehr abdecken muss



## Der Tierheimbau der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz in Galati, Rumänien

als Fütterung und Kastration. Das SUST-Tierwaisenhospital hat sich in den Jahren seit seiner Eröffnung zu einer wahren Klinik gemausert und wir konnten beim Besuch viele staunende Gesichter beobachten.

Die Patenreise führen wir aus mehreren Gründen durch: Allem voran steht die Transparenz. Dass wir unsere nachhaltige Arbeit realisieren können, verdanken wir dem Vertrauen und den Spenden unserer GönnerInnen und PatInnen. Es ist daher von grosser Wichtigkeit für uns, diesen Menschen vor Ort zeigen zu können, wohin ihre Spenden fliessen, welchen Tieren wir wie helfen und wie wir die Lebensqualität von Strassentieren und das Bewusstsein für Tiere allgemein verbessern können. Wir können mit Freude und auch etwas Stolz sagen, dass unsere Patenreisen ein Erlebnis und ein prägender Einblick in den Auslandtierschutz für die TeilnehmerInnen sind. Die positiven Rückmeldungen sind der beste Beweis dafür!

### Schlusswort Patenschaftsprogramm Galati

Das SUST-Tierheim und das SUST-Tierwaisenhospital in Galati haben sich seit ihrem Bestehen zu weithin bekannten Institutionen entwickelt, die für Tiere und TierfreundInnen in der Region und darüber hinaus von unschätzbarem Wert sind. Auch im Jahr 2023 fand eine stetig wachsende Zahl von Tieren Hilfe und Schutz, die nicht selten deren Überleben sicherten. Wir sind sehr dankbar, dass wir auch in diesem Jahr wieder hunderten von Tieren eine kürzere oder längere Zeit Obdach gewähren durften. In vielen Fällen reicht dies aber nicht: Verängstigte und traumatisierte Tiere müssen vorsichtig und einfühlsam wieder an Menschen oder Artgenossen herangeführt werden, Gruppenzusammenstellungen bedürfen einer ausgeprägten kynologischen Fachkenntnis und nicht zuletzt benötigen die MitarbeiterInnen des Tierheims ein hohes Mass an Aufmerksamkeit, Empathie und Willen, den Tieren den bestmöglichen Aufenthalt im Tierheim zu bieten.

Auch im vergangenen Jahr fanden Tiere aus den unterschiedlichsten Situationen den Weg in das Tierheim: Ausgesetzte Welpen und Jungtiere, männliche Tiere, die bei der

Jagd auf läufige Hündinnen oder rollige Kätzinnen von Autos angefahren wurden, abgegebene Tiere oder alte Haudegen, die ihr ganzes Leben lang auf der Strasse verbrachten und nun zu schwach sind, um sich weiter zu behaupten. Sie alle erhalten einen Platz im Tierheim und die Möglichkeit auf eine Vermittlung in ein Zuhause, das ihre Bedürfnisse erfüllt. Ein wichtiges Ziel des Tierheims ist die Förderung von lokalen Vermittlungen nach europäischem Standard. Bis vor wenigen Jahren unvorstellbar in Rumänien, sehen wir laufend, dass unsere Arbeit Früchte trägt.

Mein Dank geht an alle wunderbaren Patinnen und Paten, die unser Engagement unterstützen: Ohne Sie wäre ein solches grosses Projekt nicht möglich!

[Corinne Frana, Projektmanagerin Patenschaftsprogramme](#)

### 25.8. – 1.9.2023: Einsatzwoche

21 SUST TierschutzhelferInnen reisten im August 2023 nach Galati, um zum einen an der grossen Kastrationswoche im SUST-Tierwaisenhospital teilzunehmen und sich zum anderen den Tierheimtieren zu widmen. Sämtliche Tiere wurden gegen Endo- und Ektoparasiten behandelt, sie wurden gebürstet, gepflegt und natürlich geknuddelt, was das Zeug hielt. Das Tierheim (inkl. der Bereich der Farmtiere) wurde zusätzlich einer Grundreinigung unterzogen, wir führten Instandhaltungsarbeiten durch und es wurden neue Pläne geschmiedet und neue Anschaffungen getätigt.

Zusätzlich wurde ein Tierrettungsfahrzeug (eine Spende des Tierrettungsdienstes) nach Galati überführt, wo es von nun an seine Tierrettungsdienste auf rumänischem Boden leisten wird.

Während dieses Kastrationseinsatzes konnten 469 Hunde und Katzen fachgerecht kastriert werden. Viele zusätzliche Tiere wurden untersucht, behandelt und/oder operiert.

### Schlusswort der Tierheimleiterin Corina Grigore

(aus dem Englischen übersetzt durch die SUST)

Unser Tierheim ist der Ort, an dem die Träume der Waisentiere wahr werden. Wie in den Jahren zuvor freuen wir uns auch



im Jahr 2023 über die bemerkenswerte Grosszügigkeit, mit der wir unterstützt werden, um die besten Lebensbedingungen für unsere geliebten Tiere zu gewährleisten. Die Gewährleistung von Wärme im Winter und Kühle im Sommer ist ein grosser Luxus für uns und unsere pelzigen Freunde.

Obwohl der Weggang einiger alter MitarbeiterInnen eine gewisse Unannehmlichkeit mit sich brachte, trug er in kurzer Zeit dazu bei, ein stärkeres Team aufzubauen. Wir hoffen, dass wir dieses Jahr Perfektion erreichen werden. Die Anwesenheit der SUST während des letzten Sommers brachte, wie immer, einen bedeutenden Nutzen für die Gemeinde Galati, indem eine beeindruckende Anzahl von Tieren mittelloser HalterInnen kastriert wurde, eine grosse Notwendigkeit in unserer Gemeinde. Auch die Besuche der PatInnen bringen uns viel Freude und Emotionen, da wir wissen, dass sie wichtige Faktoren für das Wohlergehen der Tiere in unserem Tierheim sind.

Ich danke Dir von ganzem Herzen, Susy, für Deinen unermüdblichen Einsatz, mit dem Du das Schicksal von verwaisten Tieren veränderst. Du bist ein Licht für diese Gemeinschaft und eine unerschöpfliche Quelle der Inspiration für uns alle.

### SUST-Agentin in Rumänien

Die aktive und erfahrene Tierschützerin Raluca Simion ist unsere Agentin vor Ort und unterstützt unsere Organisation in verschiedenen Belangen in Rumänien. Ihre Aufgaben sind folgende:

- Vertretung der SUST vor Ort
- Persönliche Tierheimbesuche und Rekognoszierung
- Erstellung von Plänen für Tierheimoptimierung und Beratung
- Verhandlungen mit TierärztInnen, Tierheimen, Behörden etc.
- Diverse Übersetzungen
- Zusammenarbeit mit anderen Organisationen vor Ort
- Organisation von Kastrationsaktionen
- Abgabe von SUST-Lehrmitteln und Informationsbroschüren
- Medienarbeit
- Laufende Information über politische Lage und tierschutzrelevante Vorgänge

### Sommer-Einsatz in Galati





### Schlusswort der Rumänien-Agentin Raluca Simion

(aus dem Englischen übersetzt durch die SUST)

2023 war ein weiteres schwieriges Jahr für die Tiere in Rumänien. Der Krieg an der rumänischen Grenze und die wirtschaftliche Situation im Land sind Faktoren, die die Situation für TierretterInnen und Tierschutzorganisationen immer schwieriger machen.

Wir bei der SUST wissen um die Kraft von Partnerschaften und setzen uns weiterhin für die rumänischen Tiere ein, indem wir ihnen helfen und unsere rumänischen Partner unterstützen. Im Jahr 2023 halfen wir unseren Partnern in den Tierheimen mit dringend benötigtem Futter für die Tiere, einem speziellen Projekt zur Verbesserung der Tierheime und Tausenden von Kastrationen, damit sich die Tiere nicht in einer Welt des Elends vermehren.

Die rumänischen Organisationen und TierfreundInnen sind dankbar, Teil der SUST-Familie zu sein! Wir danken allen TeammitgliederInnen und allen SpenderInnen!

### Unterstützung der SUST-Partnertierheime

2023 konnten wir 8 unserer Partnertierheime mit rund 6'200 kg Tierfutter unterstützen.

**Adăpost cai Steaua Speranței, București** 300 kg dog food

**Căsuța lui Azor Focșani** 800 kg dog food

**Arca lui Noe, Cluj** 1100 kg dog food

**ANU, Brașov** 900 kg dog food

**Happy Dogs, Moreni** 900 kg dog food

**Animal Life Sibiu** 1100 kg dog food

**Happy Dogs, Râmnicu Sărat** 500 kg dog food

**Gavril Oana Petronela, Iași** 600 kg dog food

## Libanon 2023



**rund 10'000 kg Hundefutter wurden  
2023 von der SUST finanziert**

## Libanon

Die SUST unterstützt das Tierheim BETA in Beirut, Libanon, seit Jahren. BETA rettet streunende und misshandelte Tiere und bekämpft gleichzeitig illegale Zoohandlungen und den illegalen Handel mit Wildtieren, der so oft zu beobachten ist.

In den Einrichtungen von Beta leben rund 850 Hunde und 200 Katzen. Die meisten dieser Tiere haben eine schlimme Vergangenheit hinter sich und warten auf eine zweite Chance im Leben.



# SUST-Aus- und Weiterbildung



## Aus- und Weiterbildung in der Schweiz



### Weiterbildungsveranstaltungen an der SUST-Akademie

TierschützerInnen und andere Fachleute lernen in den SUST-Seminaren elementare Grundsätze für den Umgang und die Pflege von Tieren und die Führung von Tierheimen und Tierschutzprojekten. Damit wird ein Grundstein für weitere erfolgreiche Tierschutzprojekte auf dem von der SUST geforderten Qualitätsstandard gelegt: TierschützerInnen und andere Fachkräfte packen damit Tierschutzprobleme nicht nur mit viel Liebe, sondern auch mit viel Fachwissen an und ermöglichen auf diese Weise langfristige Lösungen für solche Probleme. Einige dieser Kurse sind auch für die Öffentlichkeit zugänglich und werden zu günstigen Preisen (von der SUST subventioniert) für TierhalterInnen und TierfreundInnen angeboten. So wird erreicht, was die SUST sich zum Ziel für ihre Tierschutzarbeit gesteckt hat: Das Problem wird an der Wurzel gepackt!

2023 wurden an der SUST-Akademie folgende Seminare und Webinare angeboten:

- 25.3. **SUST-Webinar: Umgang mit Tieren in den sozialen Netzwerken**, PD Dr. habil. Michaela Fels und Dr. Alina Stumpf
- 25.05. **Webinar: Die Arbeit der SUST**, Susy Utzinger
- 13.7. **Webinar: Dein Ferienfoto, sein Leid?**  
Kathrin Strehle
- 11.& 12.11. **Live-Seminar Strassenhunde**, Stefan Kirchhoff
- 21.11. **Webinar: Impfungen bei Hund, Katze und Kaninchen**, Dr. Janina Werner Heer

290 TeilnehmerInnen nahmen an diesen Weiterbildungen teil.

### Webinarothek der SUST-Akademie

Damit möglichst viele Menschen vom Fachwissen der SUST-Akademie profitieren können, bietet sie ihre Webinare auf <http://videos.susyutzinger.ch/> in deutscher und englischer Sprache zum Ausleihen an.

### Tierärzte-Weiterbildung – ein Projekt der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz und Kompanima

#### Wissen und Fertigkeiten für Tierschutzzeinsätze

Verwilderte Katzen und Hunde im In- und Ausland zu kastrieren ist eine äusserst wichtige Dienstleistung an all den betroffenen Tieren und deren nicht geborenen Nachkommen. Viele junge TierärztInnen melden sich für Tierschutzzeinsätze in der Hoffnung, praktisch am Tier arbeiten und lernen zu können. Es ist jedoch fragwürdig, wenn ungenügend ausgebildete AnfängerInnen an notleidenden Tieren Handlungen vornehmen, welche sie noch nicht zur Genüge gelernt haben.

Eine solide Grundausbildung vor einem Tierschutzzeinsatz ist daher zwingend und Gegenstand dieser Weiterbildung. Interessierten TierärztInnen bieten wir die Möglichkeit, die benötigte praktische Routine unter Begleitung und Aufsicht von tierschutz-routinierten TierärztInnen in den SUST-Tierwaisenhospitalern zu erlernen. Im Rahmen eines offenen Praktikums werden alle wichtigen Fertigkeiten, insbesondere auch das Kastrieren von Hunden und Katzen, Schritt für Schritt erlernt und unter Aufsicht geübt, so dass die ausgebildeten TierärztInnen zukünftig in Tierschutzaktionen im In- und Ausland einsetzbar werden. Da die praktischen Ausbildungsplätze beschränkt sind, müssen sich die Interessenten für einen solchen bewerben. 2023 nahmen 5 junge Tierärztinnen an diesem Programm teil.



### Beratungen für Tierheime und TierschützerInnen

#### Wir geben unser Fachwissen weiter

Für aktive und seriöse TierschützerInnen findet die SUST immer ein offenes Ohr. Gemeinsam werden in unserer Stiftung Konzepte erstellt, Pläne geschmiedet und Fachwissen ausgetauscht. Viele TierfreundInnen, Vereine und Stiftungen lassen sich für den Auf- und Ausbau ihrer Organisation durch die SUST-Fachleute beraten und stellen ihre Aktionen gemeinsam mit uns auf die Beine.

Fachwissen und überlegtes Handeln sind für langfristige Tierschutzresultate enorm wichtig: Gemeinsam sind wir stark!

### Aus- und Weiterbildung der Einsatz-Teams

In einem Tierschutzeinsatz kann auf die TierschützerInnen der SUST jede nur erdenkliche Aufgabe zukommen. Je besser die einzelnen Team-Mitglieder ausgebildet und vorbereitet sind, desto mehr können die Teams zum Schutz und zur Rettung von Tieren bewirken.

Aus diesem Grund führt die SUST vor jedem Auslandeinsatz (ergänzend zum schriftlichen Briefing und den dazugehörigen Unterlagen) ein ausführliches mündliches Briefing durch und organisiert zusätzlich laufend Weiterbildungen zu verschiedenen Themen.

Die TierschutzhelferInnen der SUST kamen im Verlauf des Jahres 2023 neben dem Angebot an der SUST-Akademie auch noch in den Genuss folgender Weiterbildungsmodule:

- 18.2. **SUST Handlingskurs**
- 9.2. **Kick-Off Amphibienwanderung**
- 19.8. **Catforce praktische Schulung**
- 26.10. **Tierschutz-Medientraining international 1. Teil**
- 2.11. **Tierschutz-Kameratraining international 2. Teil**
- 22.11. **Erste Hilfe am Menschen**

### Tierschutz-Praktika

Seit 2018 ist es für unsere TierschutzhelferInnen nach Absolvierung der obligatorischen Weiterbildungen und mind. eines SUST-Auslandeinsatzes möglich, ein mehrwöchiges Praktikum in unserem SUST-Tierheim in Galati, Rumänien, zu absolvieren. Zusätzlich bestehen neu solche Möglichkeiten im Wildlife Rehabilitation Center in Bukarest, Rumänien, sowie im SUST-Tierwaisenhospital in Beirut, Libanon.

Die mehrwöchigen Internships finden in den SUST-OAHs sowie in den angrenzenden Tierheimen statt. Ziel der Tierschutz-Volontariate ist die aktive Mitarbeit vor Ort und den Teilnehmenden die Tierschutzumstände vor Ort, aber auch die direkte Tierschutzarbeit näher zu bringen sowie praktische Erfahrung im Tierheim- und Tierwaisenhospital-Alltag zu vermitteln. Dabei wird auch automatisch der Sinn einer nachhaltigen Tierschutzarbeit klar. Die Art der Arbeit richtet sich nach den jeweiligen Fähigkeiten und dem Wissensstand der Teilnehmenden, aber auch nach dem aktuellen Arbeitsanfall in den Projekten. 2023 absolvierten leider keine TierschutzhelferInnen ein solches Praktikum.

### Verband Arbeitswelt Tierschutz Schweiz

Am 8. Dezember 2017 wurde der neue Verband Arbeitswelt Tierschutz Schweiz («VATS») durch die Gründungsmitglieder Susy Utzinger (Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz), Gieri Bolliger (Stiftung für das Tier im Recht) und Bernhard Trachsel (Kompanima) ins Leben gerufen. Der VATS ist in der Schweiz der erste Berufsverband für Fachpersonen, welche im Tierschutzbereich tätig sind.

Wer sich beruflich oder privat im Tierschutz engagiert, wird gerne als Laie, Gutmensch, Extremist, selbsternannt, emotional oder gar radikal bezeichnet. Auch werden «TierschützerInnen», z.B. wenn sie in einer Behörde tätig sind, in den Medien oder von Seiten der Tiernutzer-Verbände stets den «Fachleuten» gegenübergestellt. Dies völlig zu Unrecht, denn heutzutage weisen die meisten der beruflich in der Tierschutzarbeit tätigen Personen eine fundierte, oftmals akademische Ausbildung, gepaart mit jahrelanger Berufserfahrung auf, und bringen so ein spezialisiertes Tierschutz-Fachwissen mit.

Hauptziel des Verbandes Arbeitswelt Tierschutz Schweiz ist es deshalb, das Berufsbild «Fachperson Tierschutz» zu etablieren und die Professionalisierung dieses Berufes weiter voranzutreiben. Der Verband koordiniert und fördert die Berufs- und Weiterbildung von Fachpersonen im Tierschutzbereich. Er ist bestrebt, den Beruf «Fachperson Tierschutz» bekanntzumachen und somit für die Berufsleute eine Verbesserung der Einsatzmöglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt zu erreichen. Weiterführende Informationen auf [www.vats.ch](http://www.vats.ch).

Im Laufe des Jahres 2019 erarbeitete das Team des VATS (dazu gehört auch die SUST) das Qualifikationsprofil mit den detaillierten Handlungskompetenzen für die Ausbildung zur «Fachperson Tierschutz» und arbeitete die Inhalte der einzelnen Module aus. Auch die MitarbeiterInnen der SUST-Tierschutzzentrale absolvierten einige dieser Module. Der Start des ersten Ausbildungslehrganges war im März 2020. 2022/2023 fand ein weiterer Lehrgang statt.





# Aus- und Weiterbildung im Ausland



**Wertvolles Know-How: Fachkräfte erhalten die Möglichkeit, ihr Wissen zu optimieren und verbesserten Tierschutz zu leisten.**

**Die Aus- und Weiterbildung von TierärztInnen, TierschützerInnen sowie privaten TierfreundInnen ist ein wichtiges Standbein der SUST-Tierschutzarbeit.**

**Die SUST beteiligt sich zudem an Planung und Bau von Weiterbildungseinrichtungen.**

«Packen wir das Problem an der Wurzel» lautet der Leitsatz der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz. Neben der Optimierung von Tierheimen und Kastrationsaktionen in der Schweiz und in vielen anderen Ländern ist die Aus- und Weiterbildung von TierärztInnen, TierschützerInnen sowie privaten TierfreundInnen ein wichtiger Grundpfeiler dieser Philosophie. TierschützerInnen lernen elementare Grundsätze für den Umgang und die Pflege von Tieren und die Führung von Tierheimen. TierärztInnen werden in ihrem Land von international anerkannten Kollegen auf den neusten Stand der Kastrationstechnik gebracht und erfahren Neues und Wichtiges für die Durchführung solcher Aktionen. Damit wird ein Grundstein für weitere erfolgreiche Tierschutzprojekte auf dem von der SUST geforderten Qualitätsstandard gelegt: TierschützerInnen und andere Fachkräfte packen Tierschutzprobleme nicht nur mit viel Liebe, sondern auch mit viel Fachwissen an und ermöglichen auf diese Weise langfristige Lösungen für

Tierschutzprobleme. So wird erreicht, was wir uns zum Ziel für unsere Tierschutzarbeit gesteckt haben: Das Problem wird an der Wurzel gepackt!

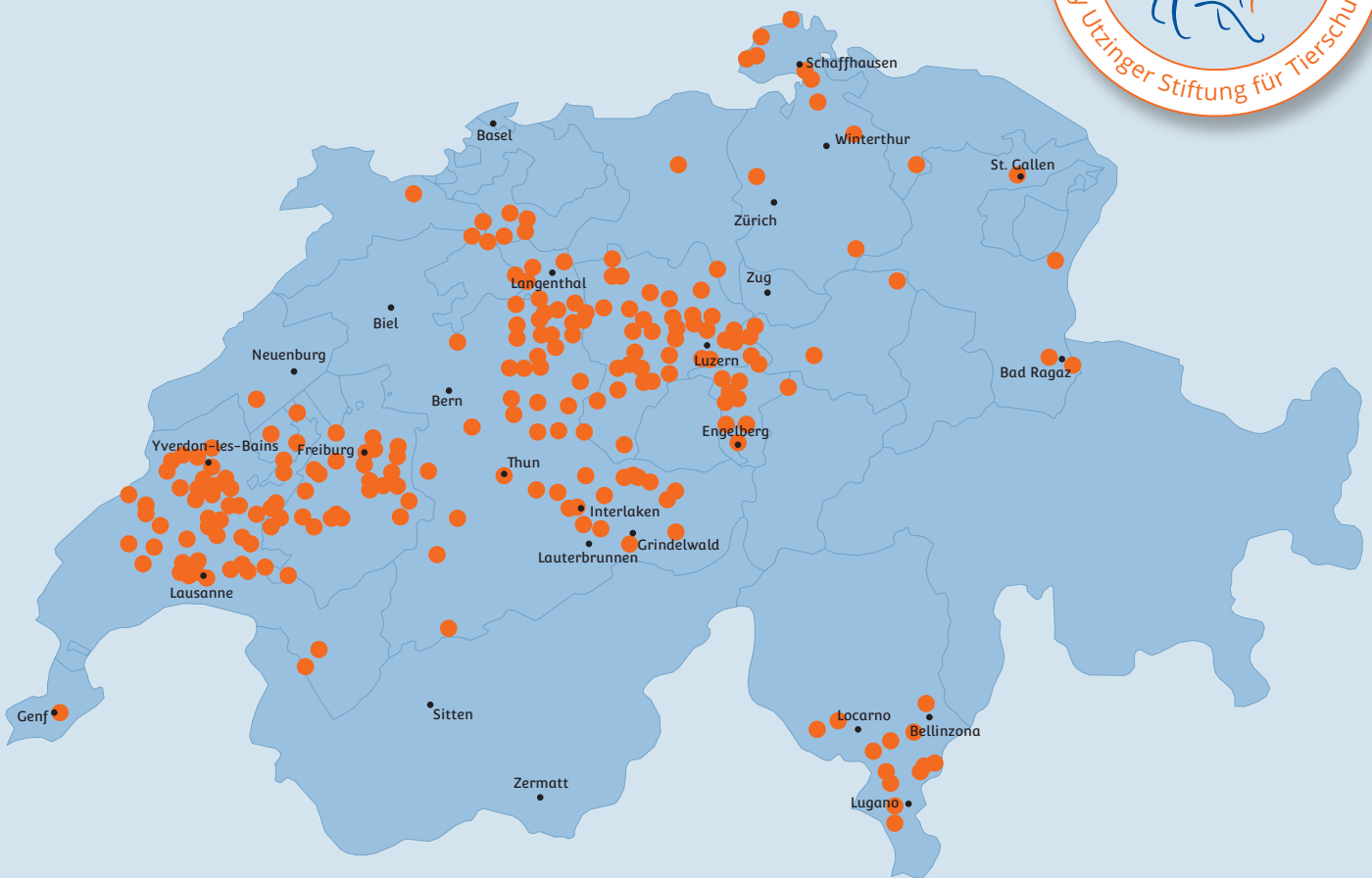
Ein besonderes Anliegen sind uns unsere Tierärzte-Trainings: Leider lassen an vielen Orten auf der Welt die Operationstechniken, die verwendeten Medikamente und Narkotika sowie die hygienischen Umstände zu wünschen übrig. Diese massiven Defizite gehen dann zulasten der operierten Tiere. Immer wieder treffen wir in unseren Einsätzen auf Tiere, die nach unprofessionellen Kastrationen leiden, verenden oder euthanasiert werden müssen.

Die SUST führt ausschliesslich Kastrationsaktionen mit TierärztInnen durch, die nachgewiesen nach den SUST-Qualitätsstandards operieren. Dies ist zeitlich und finanziell aufwändig, lohnt sich aber langfristig auf verschiedenen Ebenen: Den Tieren geht es gut, die eingesetzten TierärztInnen sind auf einem guten Wissensstand und können andere TierärztInnen weiterbilden - so wird kein zusätzliches Tierleid verursacht und die erforderliche Qualität wird aufrechterhalten (oder errichtet).

Tierärztetrainings finden aktuell laufend im OAH Hurghada (für ägyptische TierärztInnen) sowie im OAH Bukarest (rumänische und Schweizer TierärztInnen) statt.



# SUST-Kastrationsaktionen



## Kastrationsaktionen in der Schweiz

### Katzen-Kastrationsaktionen = aktiver Tierschutz

In vielen Schweizer Gegenden leben verwilderte Katzen, die niemandem gehören und jedes Jahr durchschnittlich zwei Mal Junge zur Welt bringen. Im Normalfall verwildern diese Jungtiere dann auch und niemand kümmert sich um sie – schlussendlich werden solche Katzenkolonien mit oftmals grausamen Methoden getötet.

Es reicht deshalb nicht aus, solche Katzenkolonien einfach zu füttern – echter Tierschutz ist es, verwilderte Büsi einzufangen, sie kastrieren zu lassen und sie dann (wenn möglich) wieder in ihrem alten Habitat freizulassen.

In den Bereich des SUST-Pfeilers «Katzenkastrationsaktionen Schweiz» gehören:

- Führung der SUST CatForce: Organisation und Durchführung von Katzenkastrationsaktionen mit SUST-Teams
- Zusammenarbeit mit TierärztInnen in der ganzen Schweiz für Katzenkastrationsaktionen
- Übernahme der Kastrationskosten für Bestände von Landwirtschaftsbetrieben und verwilderte Populationen

- Verleih von Katzen- und Hundefallen
- Broschüre «Katzenkastrationen = aktiver Tierschutz»
- Aufklärung der Bevölkerung über dieses Thema durch Plakate und Flugblätter
- Futterabgaben für verwilderte Kolonien und Landwirtschaftsbetriebe

**Die SUST betreibt schweizweit Aufklärung zum Thema Katzenkastrationen (mittels Postern und Presseauftritten) und gibt ihren Leitfaden «Katzen-Kastrationsaktionen = aktiver Tierschutz» kostenlos ab.**

Zusätzlich werden laufend Katzenfallen, Transportkörbe und anderes Material für Katzenkastrationsaktionen, sowie Futter für die Betreuung kastrierter Katzenkolonien in der ganzen Schweiz abgegeben.



## Kastrationsaktionen in der Schweiz

Wir danken den privaten TierfreundInnen und TierschützerInnen, die sich in den einzelnen Betrieben, Schrebergärten und Wohnquartieren mit viel Engagement für das Einfangen und Kastrieren der Katzen eingesetzt haben!

Folgende TierärztInnen und Tierkliniken haben sich 2023 für unsere Katzenkastrationsaktionen eingesetzt und ihre Leistungen zu vergünstigten Tierschutzpreisen angeboten. Wir danken diesen TierärztInnen sehr herzlich für ihr grossartiges und wertvolles Tierschutz-Engagement!

Name Praxis / Tierarzt	Website
ANIMAVET Dent de Lys	<a href="https://animavet.ch/">https://animavet.ch/</a>
Cabinet Vétérinaire André Erica	keine
Cabinet vétérinaire Emilienne Moeckli	keine
Cabinet Vétérinaire Marc Jutzeler sàrl	<a href="http://www.veto-jutzeler.ch/">www.veto-jutzeler.ch/</a>
Capricorn	<a href="https://tierarzt-capricorn.ch/">https://tierarzt-capricorn.ch/</a>
Centro Veterinario Preluna	<a href="http://www.preluna.ch">www.preluna.ch</a>
Gross- und Kleintierpraxis Dr. M. und S. Balmer	<a href="http://www.balmer-tierarztpraxis.ch">www.balmer-tierarztpraxis.ch</a>
Gross- und Kleintierpraxis Grüna	<a href="http://www.tierarzt-gruenau.ch">www.tierarzt-gruenau.ch</a>
Kleintierpraxis & Petshop Adlergarten	<a href="http://www.kleintierpraxis-regli.ch">www.kleintierpraxis-regli.ch</a>
Kleintierpraxis am Sonnweg	<a href="http://www.tierarzt-langnau.ch">www.tierarzt-langnau.ch</a>
Kleintierpraxis Chännelmatte GmbH	<a href="http://www.kleintierpraxis-chaannelmatte.ch">www.kleintierpraxis-chaannelmatte.ch</a>
Kleintierpraxis Falkenstein GmbH	<a href="https://kleintierpraxis-falkenstein.ch/">https://kleintierpraxis-falkenstein.ch/</a>
Kleintierpraxis Herzogstrasse	<a href="http://www.kleintierpraxis-herzogstrasse.ch">www.kleintierpraxis-herzogstrasse.ch</a>
Kleintierpraxis Simmental	<a href="https://simmental-kleintierpraxis.ch/">https://simmental-kleintierpraxis.ch/</a>
Kleintierpraxis Zollbrück	<a href="http://www.tierarztzollbrueck.ch">www.tierarztzollbrueck.ch</a>
Kleintierzentrum Huttwil	<a href="http://www.kleintierzentrum-huttwil.ch">www.kleintierzentrum-huttwil.ch</a>
MeikoVet AG	
PyanaVet / C. Graubner	<a href="http://www.pyanavet.com">www.pyanavet.com</a>
Simmevet AG	<a href="http://www.tierarztpraxisandersimme.ch">www.tierarztpraxisandersimme.ch</a>
Studio veterinario Dr. Aaron Balli	<a href="http://www.balli-veterinario.ch">www.balli-veterinario.ch</a>
Sumiswald Tierärzte AG	<a href="http://www.sumiswaldtieraezte.ch/">www.sumiswaldtieraezte.ch/</a>
Tierarzt Bruno Lötscher	<a href="http://www.tierarzt-brienz.ch">www.tierarzt-brienz.ch</a>
Tierarzt Siebnen	<a href="http://www.tierarzt-siebnen.ch/">www.tierarzt-siebnen.ch/</a>
Tierärztliche Praxis Dres. Abgottspon	<a href="http://www.tierartschwyz.ch">www.tierartschwyz.ch</a>
Tierärztliche Praxisgemeinschaft AG	<a href="http://www.vetteam.ch">www.vetteam.ch</a>
Tierarztpraxis am Bahnhof Langnau	<a href="http://www.vets-langnau.ch">www.vets-langnau.ch</a>

Name Praxis / Tierarzt	Website
Tierarztpraxis am Gantrisch	<a href="http://www.tpamgantrisch.ch/">www.tpamgantrisch.ch/</a>
Tierarztpraxis Andrea Bader-Schori	<a href="http://www.tierarztpraxis-bader.ch">www.tierarztpraxis-bader.ch</a>
Tierarztpraxis Bruckner	<a href="http://www.tierarztpraxis-bruckner.ch">www.tierarztpraxis-bruckner.ch</a>
Tierarztpraxis buchsi-vet AG	<a href="https://vetprax.ch/">https://vetprax.ch/</a>
Tierarztpraxis Dr. Med. vet. Iwan Emmenegger AG	keine
Tierarztpraxis Dr. Arthur Frey	<a href="http://www.tierarzt-frey-thun-steffisburg.ch">www.tierarzt-frey-thun-steffisburg.ch</a>
Tierarztpraxis Dr. Glaus	<a href="http://www.tierarzt-glaus.ch">www.tierarzt-glaus.ch</a>
Tierarztpraxis Emmevet AG	<a href="http://www.emmevet.ch">www.emmevet.ch</a>
Tierarztpraxis Häller AG	<a href="http://www.tierarzt-haeller.ch">www.tierarzt-haeller.ch</a>
Tierarztpraxis im blauen Haus	<a href="http://www.tierarztpraxisimblauenhaus.ch">www.tierarztpraxisimblauenhaus.ch</a>
Tierarztpraxis Marti	<a href="https://tierarztpraxis-marti.ch/">https://tierarztpraxis-marti.ch/</a>
Tierarztpraxis Rigi Nord AG	<a href="http://www.riginord.ch">www.riginord.ch</a>
Tierarztpraxis Risch GmbH	<a href="http://www.tierarztpraxisrisch.li">www.tierarztpraxisrisch.li</a>
Tierarztpraxis Rothenburg AG	<a href="http://www.tierarztpraxis-rothenburg.ch">www.tierarztpraxis-rothenburg.ch</a>
Tierarztpraxis Sägematt AG	<a href="http://www.tierarztpraxis-saegematt.ch">www.tierarztpraxis-saegematt.ch</a>
Tierarztpraxis Schönenboden AG	<a href="http://www.tierarzt-grosshoechstetten.ch">www.tierarzt-grosshoechstetten.ch</a>
Tierarztpraxis Stadthof	<a href="https://tierarzt-stadthof.ch/">https://tierarzt-stadthof.ch/</a>
Tierarztpraxis TPOeschberg AG	<a href="http://www.Tierarztpraxiso-vet.ch">www.Tierarztpraxiso-vet.ch</a>
Tierarztpraxis Waldegg	<a href="http://www.tierarztpraxis-waldegg.ch">www.tierarztpraxis-waldegg.ch</a>
Tierarztpraxis Wolfisberg Dr. med.	<a href="http://www.tierarzt-wolfisberg.ch">www.tierarzt-wolfisberg.ch</a>
Tierklinik INTERLAKEN	<a href="http://www.tierklinik-interlaken.ch">www.tierklinik-interlaken.ch</a>
Tierklinik Obergrund	<a href="http://www.tierklinik-obergrund.ch">www.tierklinik-obergrund.ch</a>
Tierklinik Rhenus AG	<a href="http://www.tierklinik-rhenus.ch">www.tierklinik-rhenus.ch</a>
Vets4Life	<a href="http://www.vets4life.ch">www.vets4life.ch</a>
VetTrust Kleintierpraxis Stansstad	<a href="https://vettrust.ch/locations/kleintierpraxis-stansstad">https://vettrust.ch/locations/kleintierpraxis-stansstad</a>
VetTrust Zentrum für Tiermedizin Klettgau	<a href="https://vettrust.ch/locations/zentrum-tiermedizin-klettgau">https://vettrust.ch/locations/zentrum-tiermedizin-klettgau</a>
Wintivets	<a href="https://www.wintivets.ch/">https://www.wintivets.ch/</a>

### KASTRATIONS-AKTIONEN



## 1'262 Katzenkastrationen

konnte die SUST in Zusammenarbeit mit 54 routinierten Schweizer TierärztInnen 2023 organisieren und finanzieren. Diese Tiere wurden in hygienischen Schweizer Tierarztpraxen und -kliniken operiert.



## SUST-Kastrationen 2023 weltweit

Ägypten: 1'167 Kastrationen  
Ungarn: 3'840 Kastrationen  
Rumänien: 16'360 Kastrationen  
Italien: 258 Kastrationen  
Polen: 184 Kastrationen  
Libanon: 242 Kastrationen  
Ukraine: 66 Kastrationen  
SUST-Orphan Animal  
Hospitals: 6'872 Kastrationen



## Kastrationseinsätze im Ausland

**Hunderttausende Strassenhunde und -katzen kämpfen in vielen Ländern ums Überleben, unzählige von ihnen werden eingefangen und viele von ihnen vegetieren unter schrecklichen Bedingungen dahin, während laufend neue unerwünschte Jungtiere geboren werden. Das Leid unerwünschter Hunde und Katzen ist in vielen Ländern unendlich gross.**

Kastrationen (und teilweise – nach Beurteilung durch Fachleute – auch Sterilisationen) sind der einzige Weg, die Überpopulation von Strassentieren langfristig und tiergerecht einzudämmen. Hunderttausende Hunde, Katzen und andere Tiere wurden bereits durch die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz in verschiedenen Ländern operativ kastriert. Durch diese Massnahme wurden unzählige unerwünschte Jungtiere gar nicht erst geboren. Solche Aktionen haben Zukunft: Keine ausgemergelten Tiermütter mehr auf den Strassen, keine Hungersnot und keine sexuell übertragbaren Krankheiten mehr, an denen die Tiere kläglich zugrunde gehen.

Wird die Zahl der Strassentiere gemindert, wird auch nicht mehr tierquälerisch gegen die unerwünschten, «störenden» Tiere vorgegangen: Keine Vergiftungsaktionen mehr, keine totgeschlagenen Tiere, keine Erschiessungsaktionen. Auf diese Weise wird das Tierelend gebremst, langsam aber stetig und nachhaltig.

**Die laufenden Kastrationsaktionen der SUST in verschiedenen Ländern und Städten werden in Zusammenarbeit mit TierschützerInnen und TierärztInnen vor Ort durchgeführt. Der Arbeitsstandard der TierschützerInnen sowie der TierärztInnen wird vorab durch das SUST-Fachpersonal kontrolliert. So wird sichergestellt, dass diese Aktionen auf dem tiergerechten Niveau stattfinden, für das die Arbeit der SUST steht.**

### Kastrationen in den SUST-Orphan Animal Hospitals in 2023

In den Zeiten, in denen gerade keine Notfälle in die SUST-Tierwaisenhospitäler eingeliefert werden, kümmern sich die SUST-TierärztInnen um die Kastration von Strassentieren.

**SUST-OAH Bukarest:** 2'391 Kastrationen  
**SUST-OAH Galati:** 1'775 Kastrationen  
**SUST-OAH Hurgada:** 974 Kastrationen  
**SUST-OAH Moreni:** 1'490 Kastrationen  
**SUST-OAH Beirut:** 242 Kastrationen

### OAH Bukarest, Rumänien

Das OAH Bukarest ist neben seiner Tierwaisenhospital-Tätigkeit auch in vielen externen Kastrationsaktionen aktiv und geht mit dem SUST-Kastrationsmobil auch in kleineren Dörfern für Aktionen vor Ort.



Die einzelnen Kampagnenberichte sind einsehbar auf der Website der SUST:  
<https://www.susyutzingger.ch/Aktivitaeten/SUST-PFEILER-Kastrationsaktionen/Kastrationen-Ausland>



## Aufklärung und Information in der Schweiz

### Aufklärung und Information der Bevölkerung: Tierliebe mit Herz und Verstand

Fachwissen ist für den Schutz von Tieren elementar. Aus diesem Grund verarbeiten die Tierschutzprofis der SUST ihr Fachwissen und ihre langjährigen Erfahrungen im Umgang mit Heimtieren laufend in der Informationsreihe «Tierschutz durch richtiges Handeln». In diesen kostenlosen Broschüren finden TierhalterInnen und TierfreundInnen wichtige Tipps und Tricks rund um Haltung, Schutz und Pflege unserer vierbeinigen Freunde.

Aktuell sind folgende SUST-Broschüren kostenlos erhältlich:

- Erste Hilfe für Hund und Katze
- Tierliebe am Ferienort
- Tiere haben Rechte
- Vorsicht Katzenfalle
- Zügeln ohne Katzenjammer
- Ferien mit dem Hund
- Eine Katze zieht ein
- Katzenkastrations-Broschüre
- Kinderbüchlein: Lea und Mael wünschen sich einen Hund
- Ratgeber Erbrecht
- Broschüre Tierwohl in Notsituationen
- Merkblatt Legate

2023 gab die SUST in der Schweiz rund 27'500 Broschüren, Poster, Plakate und Informations-Flyer in den drei Landessprachen ab – viele weitere wurden in elektronischer Form verschickt.

#### Informations- und Medienkampagnen

Die SUST führt Informations- und Medienkampagnen zu wichtigen Themen durch – 2023 waren dies:

- Katzenkastrationen/Katzenjammer Schweiz
- Tiere als Kriegsopfer, die Unterstützung der SUST in und für die Ukraine
- #DeinLikeSeinLeid – Tierschutz auch online
- Vorsicht Wild – Tiere kennen keine Zeitemstellung
- Umzug mit Tieren zum Zügeltermin
- Todesfalle Auto
- Tierisch heiss – neue Plakatkampagne/Hitzetipps
- Urlaubsthematische Infokampagnen:
  - Spiele nicht mit meinem Leben (Neu auch als Radiowerbung)
  - Tierliebe am Ferienort (Reportage von Tierrmärkten)
  - Touristen haben die Macht – keine Tierquälerei unterstützen




- Tiere sind keine Souvenirs
- Dein Ferienfoto, sein Leid – Tierschutz auch online
- Ferien mit dem Hund – Reisetipps mit Tier
- Schütze Deine Tiere vor der 1. August- und Silvester-Knallerei (Plakataktion)
- Tiere sind keine Geschenke (Ostern/Weihnachten, aktualitätsbezogen)
- Sinnvolle Geschenke (Ostern/Weihnachten, aktualitätsbezogen – z.B. Valentinstag)
- Herbsttipps für TierhalterInnen
- Schöne Weihnachten auch für Tiere – Futterhilfe-Kampagne mit dem SUST-Weihnachtstruck und prominenter Unterstützung
- TierPolitik Schweiz – Abstimmungshilfe für TierfreundInnen
- Tierhandelreport Schweiz – gegen unseriösen und intransparenten Handel unter dem Deckmantel des Tierschutzes
- «Internet-Welpenhandel»
- Tierische Weihnachtsgefahren

Dazu wurde durch die Medien die Öffentlichkeit in Form von insgesamt 31 Pressemitteilungen auf folgende Themen aufmerksam gemacht:


19.01.23	Katzenjammer Schweiz
01.02.23	SUST-Kollektion von MOOD (sinnvoll schenken)
22.02.23	Ein Jahr Krieg (Ukrainehilfe)
08.03.23	Dein Like – Sein Leid – Tierschutz auch online
13.03.23	Die Zahlen des SUST-Tierschutzjahres 2022

20.03.23	Zeitumstellung – Vorsicht Wild
27.03.23	Zügeln ohne Katzenjammer
03.05.23	Legehennenvermittlung Juli
16.05.23	Zwei neue Tierwaisenhospitäler fuer heimatlose Tiere
01.06.23	Todesfalle Auto 2023
12.06.23	Ferien mit dem Hund 2023
19.06.23	Frühlingsbüsi 2023
27.06.23	Touristen haben die Macht – keine Tierquälerei unterstützen (Tierliebe am Ferienort)
04.07.23	Dein Ferienfoto, sein Leid – Tierschutz auch online
11.07.23	Tierisch heiss – Hitzetipps
18.07.23	Tierische Knallerei (Schützen Sie Tiere vor der 1. August-Knallerei)
25.07.23	Lücken füllen für einen guten Zweck (Füllerinserate/Audio) Spiele nicht mit meinem Leben
09.08.23	Spiele nicht mit meinem Leben 2023
17.08.23	Herbsttipps SUST (Fachmedien vorab)
12.09.23	Herbsttipps
19.09.23	Zügeln ohne Katzenjammer
02.10.23	Schöne Weihnachten, auch für heimatlose Tiere
03.10.23	TierPolitik Schweiz – Abstimmungshilfe für TierfreundInnen
10.10.23	Weihnachtstruck Start Sammlung
17.10.23	Vorsicht Wild – Zeitumstellung auf Winterzeit birgt Gefahren im Strassenverkehr (mit Audio)
26.10.23	Sozialarbeit für Tiere – Standort Olten
15.11.23	Einladung Fahrt Weihnachtstruck mit prominenten Persönlichkeiten
16.11.23	Tierhandelreport Schweiz
06.12.23	Tiere sind keine Weihnachtsgeschenke
18.12.23	Tierische Weihnachtsgefahren
26.12.23	Tierische Silvesterknallerei


Informations-Merkblätter und -Broschüren für Tierfreunde und Tierhalter




**Erste Hilfe für Hund und Katze – was jeder Tierhalter wissen sollte**  
Damit der Notfall nicht zur Tragödie wird



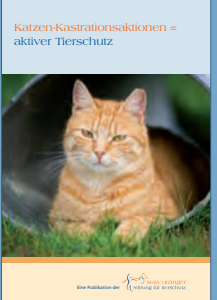
**Tierwohl in Notsituationen – Was passiert mit meinen Tieren in einem Notfall?**




**Tierschutz für die Zukunft**  
Ihre Tierliebe kann für immer weiterbestehen – Ein kleiner Ratgeber für Ihren letzten Willen




**Erbeinsetzung/Legat**  
Ihre Tierliebe kann für immer weiter bestehen



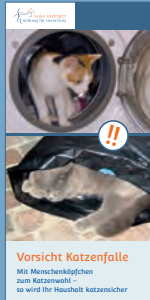
**Katzen-Kastrationsaktionen = aktiver Tierschutz**




**Ferien mit dem Hund**  
Tipps für alle, die den Sommer mit ihrem Liebling am Strand verbringen




**Zügeln ohne Katzenjammer**  
Tipps für alle, die ihren Liebling gerne mit sich in den Urlaub nehmen




**Vorsicht Katzenfalle**  
Mit Menschenköpfchen zum Katzenweil – so wird Ihr Haushalt katzensicher




**Tiere haben Rechte**  
Tierschutzrechte einfach erklärt



**Eine Katze zieht ein**  
Was Katzenfreunde wissen sollten



**Tierliebe am Ferienort**  
Damit die Ferien nicht mit einem schlechten Gewissen enden



**Lea und Mael wünschen sich einen Hund**  
Mit Informationen für die Eltern und die letzten Dogpatrols

## Breite Information zu tierschutzrelevanten Themen durch die Medien

Die wichtigen Medien- und Informationskampagnen der SUST rund um tierschutzrelevante Themen fanden auch in diesem Jahr wieder grossen Anklang.

Neben verschiedenen TV- und Radio-Interviews war die SUST 2023 mit ihren Tierschutz-Beiträgen und Quotes mit 269 erfassten Beiträgen in verschiedenen renommierten Print- und Online-Medien vertreten (**122 Print/118 Online/29 TV und Radio**). Die 122 Printartikel mit einer Auflagezahl von **3'604'158** und die 118 Onlineauftritte mit einer User-/Klickzahl von **32'793'159** und insgesamt **820'933'900** Pagevisits.

Dies entsprach im Jahr 2023 einem Auflagen-Gesamttotal von 36'397'317 (Auflagen Printmedien und Tagesclicks elektronische und Onlinemedien). In 29 TV und Radiobeiträgen erreichten unsere Inhalte ein Airplay (Sendezeit) von 1h28min.

Der Mediacorner auf der SUST-Website wird oft und gerne von Medienschaffenden besucht und genutzt. In dieser Rubrik können sich Medien jederzeit an unseren Presstexten, Logos, Audios, Videos und Bildern bedienen. Auch stehen Füllerinserte zum Download zur Verfügung. Die Anzahl der Downloads zeigt, dass diese bei Lücken in Inserateteilen gerne kostenlos eingesetzt werden.



Mit der Kampagne «Spiele nicht mit meinem Leben» wurde im Jahr 2023 erstmals auch Radio-Füllerwerbung eingesetzt. Diese Sujets wurden in der Deutschschweiz auf verschiedenen Sendern kostenlos gespielt. [QR-Code scannen zum Anhören](#)



Eine Übersicht der Pressehits der SUST finden Sie auf unserer Website:  
<https://www.susyutzing.ch/Mediacorner/Die-SUST-in-den-Medien>

## Peaks

Starke Peaks erreichten die überwiegend in den «Neuen Medien» geteilten Kampagnen:

### #DeinLikeSeinLeid – Tierschutz auch Online (März und August 2023)

Wir nutzen Social Media tagtäglich zur Kommunikation, Information und zur Unterhaltung. Die sozialen Medien sind Plattform für Fotos und Videos auch von und mit Tieren. Dabei begegnen UserInnen nicht nur tollpatschigen Katzenwelpen, schlauen Raben und verwegenen Dackeln – mitunter scrollt man sich auch durch brutale Gewalt gegen Tiere, nicht tiergerechte Haltungen oder sieht Inszenierungen von Tieren in unnatürlichen oder fragwürdigen Situationen. Dabei ist das Tierleid oft nicht auf den ersten Blick erkennbar. Mit der Kampagne: «#DeinLikeSeinLeid – Tierschutz auch Online» informiert die SUST darüber, wie Tierleid-Inhalte erkannt, gemeldet und gestoppt werden können.

Für ein **respektvolles Miteinander von Tier und Mensch** auch auf Social Media unterstützt diese Kampagne NutzerInnen beim Erkennen von Tierleidformen und zeigt auf, wie der Umgang damit auch auf verantwortungsvollem Weg möglich ist. Zusätzlich adressiert die SUST mit 17 weiteren Tierschutzorganisationen aus aller Welt die Plattformanbieter mit gebündelten Kräften auf globaler Ebene, um Tierleidinhalte und deren Verbreitung zu stoppen.

**Ein Tierschutzthema, welches viele NutzerInnen verunsichert.** Die SUST bietet deshalb verschiedene Webinare zum Thema an. Interessierte NutzerInnen, die aktiv dabei mithelfen wollen, Tierleid in den sozialen Medien zu stoppen, können diese kostenlos streamen über:  
<https://www.susyutzing.ch/SUST-Akademie>

## Kampagne «#DeinLikeSeinLeid – Tierschutz auch Online»





**Spiele nicht mit meinem Leben (August 2023)**

**Wenn Tierliebe tödlich endet**

Die verschmudste Strassenkatze oder den verspielten Hundewelpen vom Strand mit nach Hause zu nehmen ist keine gute Idee. Genauso problematisch kann der Tierkauf im Internet sein. Oft hat solch falsche Tierliebe tragische Folgen. Darauf macht die Kampagne «Spiele nicht mit meinem Leben» der Stiftung Susy Utzinger (SUST) aufmerksam.

Es ist nur zu süß, das Kätzchen, das jeden Morgen vor der Hotelanlage wartet und einem bettelnd um die Beine streicht! Und der Hund auf dem Tiermarkt, der einen mit seinen treuherzigen Augen aus einer kleinen Kiste heraus anschaut, verdient definitiv ein besseres Leben! Auch traurige Geschichten und günstige Angebote aus dem Internet verführen zum schnellen Kauf.

TierfreundInnen fällt es verständlicherweise schwer, in solchen Situationen auf ihren Verstand und nicht auf ihr Herz zu hören, dem Verlangen zu widerstehen, den Hund oder die Katze mit nach Hause zu nehmen oder per Internet zu bestel-

len. Der Import von Tieren in die Schweiz ist an strenge Vorschriften geknüpft, welche vom Herkunftsland abhängig sind und für deren Erfüllung zwei Wochen Ferien nicht ausreichen. Auch Internet-Tierhändler kümmern sich oft kaum um diese Bestimmungen. Wer diese Vorschriften missachtet und trotzdem einen Hund oder eine Katze über die Grenze bringt oder bringen lässt, muss damit rechnen, dass der liebgewonnene Freund schon am Zoll oder spätestens beim ersten Tierarztbesuch beschlagnahmt wird.

Eine monatelange Quarantäne oder die Rückführung ins Herkunftsland auf Kosten des Tierhaltenden, dessen Verzeigung und eine saftige Busse zählen zu den üblichen Folgen der illegalen Einfuhr eines Tieres.

**Es droht auch akute Lebensgefahr für das tierische Mitbringsel: Insbesondere fehlende oder ungültige Tollwutimpfungen führen zur Einschläferung vieler dieser «Feriensouvenirs» und «Internetschnäppchen».**

Dieser Tatsache begegnet die SUST mit der Kampagne «Spiele nicht mit meinem Leben».

692 Kanäle im Zeitverlauf



**Kampagne «Spiele nicht mit meinem Leben!»**





## Todesfalle Auto / Lass uns nicht im Auto (Juli/August 2023)

### Ab 15 Grad Aussentemperatur wird es lebensgefährlich für Hunde in parkierten Autos

Sobald die Temperaturen 15 Grad übersteigen, wird alle Jahre wieder das gleiche, traurige Thema aktuell: In parkierten Autos eingesperrte Hunde laufen Gefahr, einen tödlichen Hitzschlag zu erleiden. Die SUST macht auf die Problematik aufmerksam – und alle können mithelfen.

Zwar verfügen bereits viele aktuelle Automodelle über zuverlässige Standklimatisierungen mit «Fernmonitoring» über eine App. Einzig die Fahrzeuge des Elektroautoherstellers Tesla werden jedoch bereits serienmässig mit einem speziellen „Hundemodus“ ausgestattet, bei welchem Passanten auch von aussen über ein klar erkennbares grosses Display informiert werden, dass das Auto klimatisiert und der Hundehalter gleich zurück ist.

Es bleibt darum eine tödliche Gefahr, die oft unterschätzt wird: Bereits bei milden 15 Grad Aussentemperatur heizt sich der Innenraum eines an der Sonne parkierten Autos auf 50 Grad und mehr auf. Auch Autos, die gerade noch im Schatten standen, können nach einiger Zeit von der Sonne erfasst und so zur Todesfalle für den darin eingesperrten Hund werden. Ein spaltbreit geöffnetes Fenster leistet keinerlei Abkühlung. Innerhalb kürzester Zeit erleidet der Vierbeiner einen Hitzschlag, der leider oft tödlich endet.

Dagegen kämpft die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz mit einer Informationskampagne.

Die Tierschutzstiftung informierte HundehalterInnen mit Plakaten, Flyers und Stickers und neu auch mit Social-Media-Sets mit Bildern, die TierfreundInnen teilen und auf diesem Weg mithelfen können.

Zusätzlich wurden diese Informationen und Plakate in 3 Sprachen an rund 4'800 Adressen von Gemeinden, Blaulichtorganisationen, Zoofachhandlungen, Tierarztpraxen, Hundesalons,

Hundeschulen, Tierheimen, Camping- und Golfplätzen, Grossverteilern sowie von Restaurationsbetrieben versandt (per Post und E-Mail). In der kostenlosen Informationsbrochure der SUST «Tiere haben Rechte» finden sich unter anderem Informationen über das korrekte Vorgehen in dieser Situation.

## Achtung heiss, Plakatkampagne (Juli/August 2023)

### Mit kleinen Kniffen Leben retten!

Die meisten unserer Heimtiere können nicht schwitzen und tragen zudem ein wärmendes Fell. Sie sind der Gefahr eines lebensbedrohlichen Hitzschlags viel eher ausgesetzt als der Mensch. Mit einigen Kniffen kann die Sommerhitze für unsere tierischen Hausgenossen erträglicher werden. Die SUST hat die wichtigsten Tipps für TierhalterInnen zusammengestellt und regt TierfreundInnen mit einer Social Media Aktion in 10 Sprachen und kostenlosen Plakaten mit ansprechendem Sujet zur Mithilfe bei der Verbreitung der Thematik an.

## Leben Sie Ihre Tierliebe auch am Ferienort (August 2023)

Gequälte Hunde, geschundene Pferde und leidende Tiere auf billigen Touristenmärkten trüben vielen TierfreundInnen die Freude an den Ferien. Viele wollen helfen, wissen aber nicht wie. Die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz hat eine Broschüre mit wertvollen Informationen entwickelt, damit in solch besonderen Situationen tiergerecht reagiert werden kann.

Die TouristInnen haben die Macht, Tierquälerei am Ferienort zu unterbinden – alleine durch ihr Verhalten.

- Reiten Sie nicht auf leidenden Tieren
- Kaufen Sie keine Tiere auf Touristenmärkten
- Keine Fotosessions mit Wildtieren

Abgemagerte Reittiere, leidende Kreaturen auf Touristenmärkten und Fotosessions mit unter Drogen stehenden Wildtieren sowie hungrige, streunende Hunde und Katzen sind

## Kampagnen «Lass uns nicht im Auto» und «Achtung heiss»



## Kampagne «Leben Sie Ihre Tierliebe auch am Ferienort»





jährlich Themen, die die Touristen beschäftigen und verunsichern. In ihrer kostenlosen Broschüre informiert die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz über die häufigsten Tierschutz-Fallen am Ferienort.

**Vorsicht Wild (März und Oktober 2023)**

Der Wolf war 2023 besonders oft und durchgängig Gesprächsthema bei vielen Schweizerinnen und Schweizern. Die «unscheinbaren» unter den Wildtieren – Rehe, Wildschweine, Igel und andere Wildtiere kommen oft erst durch Zeitumstellungen ins Blickfeld der pendelnden Bevölkerung. Wenn die Stosszeiten des Berufsverkehrs plötzlich wieder auf die Dämmerung fallen – die Zeit, in der besonders viel Wild auf Nahrungssuche unterwegs ist – sensibilisiert die SUST vermehrt auf die Gefahr von Wildunfällen auf den Strassen. Informationen, die stets gerne und vielfach in Zeitungs- und Onlineartikeln, aber auch im Radio als Servicebeitrag publiziert werden.

**SUST-Weihnachtstruck (November/Dezember 2023)**

**2023 brachten prominente SUST-BotschafterInnen Futter in Schweizer Tierheime, um TierfreundInnen die Notwendigkeit der Unterstützung der SUST-Futterhilfe näher zu bringen.**

Die SUST unterstützt ihre Partnertierheime regelmässig mit Arbeitseinsätzen und vielen anderen Angeboten, auch Futter Spenden gehören dazu. Tierheime in der Schweiz kümmern sich um tausende Hunde, Katzen und andere Tiere, die ihr Zuhause verloren haben. Sie sorgen mit Fachwissen dafür, dass sich die Tiere sicher und geborgen fühlen. Und dies meist mit beschränkten finanziellen Mitteln. Zur täglichen Arbeit, der Pflege der Tiere kommt die aufwändige und beschwerliche Geldbeschaffung hinzu. **Mehr heimatlose Tiere, teureres Futter und steigende Unterhaltskosten: Das spüren auch**

**die SUST-Partnertierheime in der Schweiz deutlich. Die Unterstützung wird jedes Jahr wichtiger.**

Zu Weihnachten 2023 gab es eine schöne Bescherung für Schweizer Tierheime. Die SUST-BotschafterInnen Fabienne Louves, Patricia Boser, Camen, Monika Fasnacht und Nina Havel fuhren medienwirksam mit dem Weihnachtstruck der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz (SUST) Geschenke in Form von Futterspenden für heimatlose Tiere aus.

Durch dieses Engagement erfuhren zahlreiche TierfreundInnen, dass sie mithelfen können, den SUST-Weihnachtstruck zu befüllen. Die Spenden für die Aktion ermöglichten den Futtereinkauf und den Transport in Schweizer Tierheime. Unterstützt wurden Tierheime, die nachhaltig arbeiten und einen tierschützerischen Mindeststandard erfüllen.

**Tierische Knallerei (Juli und Dezember 2023)**

Was für uns das laute und farbenprächtige Feiern des Jahreswechsels oder des Nationalfeiertags ist, bedeutet für viele Tiere der blanke Horror. Unseren pyrotechnischen Freudenbekundungen können viele Tiere nichts abgewinnen. Sie geraten ab dem für sie unverständlichen Knallen und Pfeifen in Panik und sind kaum zu beruhigen. Über Social Media und klassische Medien stiess die Plakatkampagne im Jahr 2023 auf besonders viel Resonanz: TierfreundInnen können aktiv Mithelfen auf die Thematik zu sensibilisieren – mit kostenlosen Plakaten zum Ausdrucken.

**Tierhandelreport 2023**

Viele TierfreundInnen wollen einem Hund oder einer Katze aus dem Ausland ein gutes Zuhause bieten. Die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz empfiehlt ausdrücklich, ein Tier vor der Übernahme persönlich kennenzulernen (in der Schweiz oder auch in einem anderen Land) und es mehrere Male zu besuchen.

**SUST-Weihnachtstruck**



**Kampagne «Tierische Knallerei»**





Oft entscheiden sich die Menschen aber für die Übernahme eines Tieres, das sie noch nie getroffen haben und das von einer Organisation in die Schweiz eingeführt wird. Die einzige Möglichkeit, herauszufinden, welche dieser Organisationen seriös und tierschutzgerecht arbeiten, ist die Transparenz dieser Vereine über ihre Arbeitsweise. Die SUST hat sich dieses Themas angenommen und hat aus dem Ausland importierende Tierschutzorganisationen aufgefordert, anhand eines Fragebogens über ihre Prozesse zu informieren. Das Ergebnis ist ernüchternd: Nur wenige dieser Organisationen sind bereit, transparent über ihre Arbeitsweise zu informieren.

Aufgrund des signifikanten Anstiegs von Tierleid in der Schweiz durch unsachgemässe Importe wird die SUST dieses Projekt laufend weiterführen und die Öffentlichkeit dazu breit und aktuell informieren. Die SUST arbeitet mit den dafür offenen Tierhandelsorganisationen (aber auch mit neuen, die dazustossen) an der Transparenz ihres Auftrittes und auch an der tierschutzgerechten Vermittlung ihrer Tiere.

### Tierschutz-Kalender 2024

Ende 2023 produzierte die Tierschutzstiftung wieder einen Tierschutzkalender. Die Bilder aus verschiedenen SUST-Einsätzen im In- und Ausland wurden mit aktuellen Tierschutz-Tipps und Hinweisen auf SUST-Publikationen unterstrichen. Der Kalender stiess auf reges Interesse und wurde von vielen TierfreundInnen gerne angenommen.

### Tierschutz-Buch: HEIMATLOS – aus dem Tagebuch einer Tierschützerin

Das Tierschutz-Buch «Heimatlos» erschien im Oktober 2017: Darin erzählt Susy Utzinger von ihrer Faszination für Tiere, ihrem grossen Engagement für den Tierschutz, aber auch über ihr Privatleben. In eindrücklichen Geschichten lässt sie die vergangenen zwanzig Jahre Revue passieren, gibt Einblicke in

ihre unermüdliche Pionierarbeit im In- und Ausland und erinnert an unzählige traurige, anrührende und glücklich verlaufene Geschichten mit ihren Schützlingen. Dabei vergisst sie nicht, auch kritisch hinter die Kulissen des heutigen Tierschutzes zu blicken; eine Thematik, die in den vergangenen Jahren einen grundlegenden Wandel erfuhr.

Das Buch «Heimatlos» gibt TierfreundInnen einen wertvollen und tiefen Einblick in die Tierschutzarbeit der SUST und wurde auch 2023 rege gekauft. Die erste Auflage dieses Buches war 2021 vergriffen. Die Neuauflage erschien mit einigen Zusatzkapiteln zu Beginn 2022.

### Vorträge, Info-Anlässe und Lesungen

Auf Anfrage bietet die SUST kostenlose Vorträge über ihre Tierschutzarbeit sowie Lesungen aus dem Tierschutzbuch «Heimatlos» an.

1.4.23 [GV Leben mit Tieren im Heim](#)

19.4.23 [Grossgönneranlass der SUST](#)

10.8.23 [Präsentation an der veterinärmedizinischen Fakultät Budapest, Ungarn](#)

8.12.23 [Weihnachtsmarkt am Münsterhof](#)

### SUST-Informationsstände

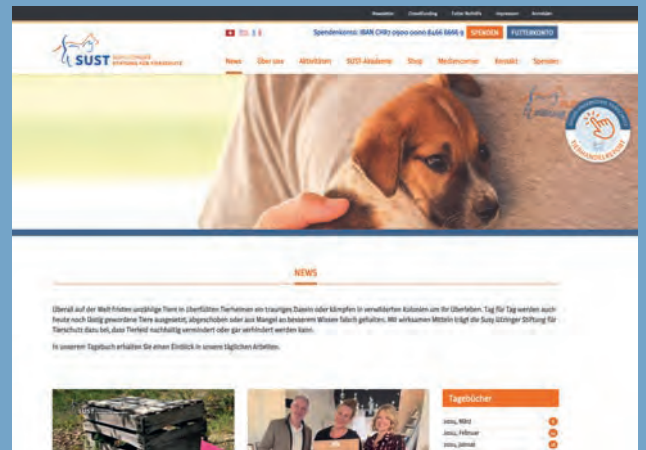
Bei verschiedenen TierärztInnen, in Tierheimen und Hundesalons sowie in rund 20 Qualipet-Filialen stehen die SUST-Informationsstände, die Interessierten Zugang zu kostenlosem Informationsmaterial der SUST ermöglichen. Unter dem Motto «Tierschutz durch richtiges Handeln» können sich TierfreundInnen mit den Informationsbroschüren und Stiftungszeitungen der SUST eindecken. Auch verschiedene Tierheime in der Schweiz haben einen solchen Informationsstand in ihren Räumlichkeiten platziert. Diese Informationsgelegenheit wird rege genutzt.

### Tierschutz-Kalender 2024



### Tierschutz-Buch





Stiftungszeitungen «Animal Flash» 2023

Website [www.susyutzing.ch](http://www.susyutzing.ch)

### Stiftungszeitung «Animal Flash»

In der Stiftungszeitung wird den Gönnerinnen und Gönnern umfassend und transparent aufgezeigt, wofür ihre Spendengelder eingesetzt wurden und auch weiterhin eingesetzt werden. Der «Animal Flash» erschien im Jahr 2023 im März (Nr. 68), im August (Nr. 69) und im Oktober 2023 (Nr. 70). Die SUST-Gönnerinnen und Gönnern wurden darin über die laufenden und abgeschlossenen SUST-Projekte des Jahres informiert und auf wichtige saisonale Tierschutzproblematiken hingewiesen. Auch nützliche Tipps und Tricks für die Tierhaltung waren ein gern gelesener Bestandteil der Zeitung. Die Stiftungszeitung «Animal Flash» lässt sich auch online lesen unter [www.susyutzing.ch/Ueber-uns-/Stiftungszeitung](http://www.susyutzing.ch/Ueber-uns-/Stiftungszeitung).

Zusätzlich wurden die SUST-Gönnerinnen und Gönnern im Mai 2023 mit einer Kurzversion des Jahresberichtes 2022 über die Aktivitäten der SUST im Jahr 2022 informiert.

### E-Newsletter

In regelmässigen Abständen werden Newsletter der SUST in fünf Kategorien in elektronischer Form zu aktuellen Themen per E-Mail an ihre Abonnenten versandt. Im Jahr 2023 wurden 4'876 AbonnentInnen mit 34 Versänden über die aktuellen Tierschutzprojekte der SUST informiert.

### Tierschutz-Beratung von Privatpersonen, einzelne Tierschutzfälle

Täglich gehen im Sekretariat der SUST Anrufe, Briefe und E-Mails von Privatpersonen mit der Bitte um Hilfe bei einem Haustierproblem ein. Sofern möglich werden diese Anfragen konkret beantwortet. Häufig jedoch ist eine «Ferndiagnose» des Problems nicht möglich und den Ratsuchenden wird mit der Angabe von Fachadressen weitergeholfen. Auch kleine Kastrationsaktionen sowie das Einfangen und die Kastration

einzelner verwilderter Katzen fallen unter die Rubrik «einzelne Tierschutzfälle». Hier organisiert die SUST das Einfangen der Tiere und übernimmt die Kastrationskosten.

Rund 50 solcher Anfragen und Einsätze per Telefon, E-Mail, Facebook-Nachricht oder Brief erreichten die Stiftung 2023 im Durchschnitt pro Tag.

### Website [www.susyutzing.ch](http://www.susyutzing.ch) Haupt-Version (deutsche Sprache)

Die Website der SUST existiert in den Sprachen Deutsch, Englisch und Französisch. Auf dieser Seite sind unsere Stiftungsaktivitäten übersichtlich nach unseren 4 Pfeilern und der Basis Soforthilfe gegliedert.

Weiterhin finden Besucherinnen und Besucher auf der stets aktuell gehaltenen Website:

- Informationen über aktuelle Tierschutzthemen
- Bilder, Beschreibungen und Erklärungen zu SUST-Projekten, -Aktivitäten und -Einsätzen
- sämtliche Jahresberichte zum Download
- viele Informationen zu Fachthemen über Tiere und Tierschutz
- Informationen über MitarbeiterInnen, HelferInnen und StiftungsrätInnen der Organisation
- die Möglichkeiten, die Organisation zu unterstützen
- Online-Tierschutzmarkt
- Artikel aus dem Webshop
- Downloads der Stiftungszeitungen
- Links zu Tierschutzorganisationen im In- und Ausland
- SUST-Webinare via SUST-Videothek
- Medienmitteilungen und Pressespiegel



### Facebook-Accounts

#### Account: Susy Utzinger

Seit 2009 unterhält Susy Utzinger einen Facebook-Account mit den Aktivitäten der SUST. Auf diesem Account sind rund 5'000 «Friends» registriert (dies ist die höchstmögliche Anzahl von Facebook-FreundInnen für ein privates Profil) und die SUST-Fangemeinde nimmt ständig zu.

#### Account: Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz

2013 wurde zusätzlich eine offizielle SUST-Facebook-Seite eröffnet. Die Beiträge und Fotoalben über die Einsätze der SUST auf der Facebook-Seite werden mit regem Interesse aufgenommen und häufig auch mit weiteren TierfreundInnen geteilt. Sehr häufig entstehen aufgrund dieses Accounts auch Klicks auf unsere Website oder anderweitige Kontakte zu unserer Stiftung. Per Ende 2023 hatte die Seite über **36'300** Followers. **759'137** Personen, haben unsere Inhalte auf den META-Plattformen (Facebook und Instagram) angesehen. Mit rund **77'000** Aufrufen unserer Profile auf META haben uns ca. **300%** mehr Personen besucht als im 2022. Unser stärkster Beitrag zählt **20'797** Impressionen, hat **18'697** Personen erreicht, erzielte **695** Reactions und wurde **193** Mal geteilt. Dabei ist er mit nur 3 Tagen einer der jüngsten Beiträge des Jahres 2023 (der Beitrag ist vom 29.12.2023 – gerechnet wird im Zeitraum 1.1.23-31.12.23).

#### Account: Tierheimpatenschaftsprogramm

##### SUST-Tierheim Galati, Rumänien

Mit der Gründung des Tierheimpatenschaftsprogrammes für das SUST-Tierheim wurde auch die Eröffnung einer weiteren SUST-Facebook-Seite notwendig. Seit 2015 finden die PatInnen der Hunde, Katzen, Esel, Schafe und Ziegen im SUST-Tierheim sowie weitere interessierte TierfreundInnen Beiträge und Informationen über die aktuellen Geschehnisse und über ihre Patentiere. Diese Facebook-Seite wies per Ende 2023 rund 2'100 Follower auf und erreichte rund 7'300 UserInnen. Aufgrund des ersten Patenschaftsnewsletters konnte im Oktober ein starker Zuwachs von Followern verzeichnet werden.

#### Account: Susy Utzinger Animal Welfare Foundation – Orphan Animal Hospital, Galati

Das Tierwaisenhospital Galati (Rumänien) unterhält seit Oktober 2022 eine eigene Facebookseite und zählt Ende Dezember 2023 750 Follower, das sind mehr als doppelt so viele wie Ende 2022. So wurden 51'403 Menschen über tierschutzrelevante Inhalte (vorwiegend in Rumänien und dort in der Region Galati) informiert.

#### Account: SUST Orphan Animal Hospital Hurghada

Das Tierwaisenhospital Hurghada (Ägypten) unterhält seit 2021 eine eigene Facebookseite und zählt 2'384 Follower. So wurden 39'008 Menschen über tierschutzrelevante Inhalte

(vorwiegend in Ägypten und dort in den Regionen um Hurghada und Kairo) informiert.

Für die beide lokalen SUST-OAH Accounts ist vor allem die niederschwellige Kontaktmöglichkeit durch die Messengerfunktion zentral.

### Die SUST auf Tiktok

Seit 2019 hat Susy Utzinger ein Tiktok Profil, welches bereits beachtliche 9.2K Follower erreicht. Der Channel ist über @utzingersusy zu finden. Tiktok – als weitverbreitete Video-plattform für eine jüngere Zielgruppe – bietet der SUST tolle neue Möglichkeiten, um tierschutzrelevante Themen an die TierschützerInnen von Morgen zu richten.

### Linkedin-Account

Dank regelmässigen Posts haben sich die Impressions organisch stets erhöht. 1'049 Mal wurde die Seite aktiv aufgerufen, rund 500 Besucher haben vorbeigeschaut.

Auf LinkedIn konnte die Stiftung im letzten Jahr erneut Follower dazugewinnen und hat nun über 2.035 AbonnentInnen. Das durchschnittliche «Engagement» (Klickrate, Teilen, Liken, Sharen, Kommentieren) wuchs durch das Jahr konstant. Die Inhalte der SUST wurden 72'000 mal aufgerufen (Impressions).

### YouTube-Kanal Susy Utzinger

Seit 2013 verfügt die SUST über einen eigenen YouTube-Kanal, auf welchem Interessierte TV- und Radio-Beiträge über unsere Aktionen und Aktivitäten verfolgen können.

Die Adresse dieses Kanals lautet: [www.youtube.com/user/SUSYUTZINGERSTIFTUNG](http://www.youtube.com/user/SUSYUTZINGERSTIFTUNG)

2023 wurden die Inhalte auf dem Youtube-Kanal 9'147 Mal aufgerufen mit insgesamt 130 Minuten Wiedergabezeit. 89'352 Mal wurden Videos der SUST auf Youtube neben den Kommentaren als Videovorschlag angezeigt.

### Instagram Susy Utzinger Stiftung

Der Instagram-Account der Susy Utzinger Stiftung gewinnt mit den Kampagnen für jüngere Zielgruppen an Gewicht. Die Zahl der Follower, die tierschutzrelevante Onlineinhalte teilen, wächst stetig. Ende 2023 zählte dieser Account 6'025 Follower. Auf Instagram erreichten wir 166'942 Menschen (663% mehr als 2022). Hierzu gehören Beiträge, Stories, Reels und Werbeanzeigen sowie sogenannte «sharables», teilbare tierschutzrelevante Informationen.



## Folgen Sie uns auf:

Seit 2013 verfügt die SUST über einen eigenen YouTube-Kanal, auf welchem Interessierte TV- und Radio-Beiträge über unsere Aktionen und Aktivitäten verfolgen können.

▶ **YouTube:** [@SUSYUTZINGERSTIFTUNG](#)

**f** **Facebook:**  
[@SusyUtzingStiftungTierschutz](#)

**@** **Instagram:**  
[@susy\\_utzinger\\_stiftung](#)

**in** **LinkedIn:**  
[@Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz \(SUST\)](#)

**d** **TikTok:**  
[@utzingersusy](#)



[www.youtube.com/  
SUSYUTZINGERSTIFTUNG](https://www.youtube.com/SUSYUTZINGERSTIFTUNG)



## Aufklärung und Information im Ausland

### TierfreundInnen, die wissen was sie tun

Durch Aufklärung wird Verständnis und Fachwissen unter den TierhalterInnen verbreitet.

Die SUST bietet öffentliche Weiterbildungen für TierhalterInnen und TierfreundInnen an und führt Informations- und Medienkampagnen zu wichtigen Themen durch, zusätzlich werden kostenlose Broschüren zu wichtigen Tierschutzthemen angeboten.

**SUST-Informationsbroschüren und -kampagnen in verschiedenen Sprachen**  
**Tierliebe mit Herz und Verstand**

Fachwissen ist für den Schutz von Tieren elementar. Aus diesem Grund verarbeiten die Tierschutzprofis der SUST ihr Fachwissen und ihre langjährigen Erfahrungen im Umgang mit Haustieren laufend in der Informationsreihe «Tierschutz durch richtiges Handeln». In diesen kostenlosen Broschüren finden TierhalterInnen und TierfreundInnen wichtige Tipps und Tricks rund um Haltung, Schutz und Pflege unserer vierbeinigen Freunde.



Diese Informationsbroschüren und -kampagnen finden in der Schweiz guten Absatz, werden aber auch im Ausland geschätzt: Das Kinderbüchlein zum richtigen Umgang mit Hund und Katze «Meine Freunde Happy und Feliz» wurde zum Beispiel in viele verschiedene Sprachen übersetzt und wird in den verschiedensten Ländern im Schulunterricht eingesetzt.

**Momentan sind erhältlich:**

- **Broschüre «Erste Hilfe für Hund und Katze»** (französisch, italienisch, rumänisch, ungarisch, thai, englisch)
- **Broschüre «Tierliebe am Ferienort»** (französisch, spanisch, englisch)
- **Broschüre «Vorsicht Katzenfalle»** (französisch, italienisch)
- **Broschüre «Ferien mit dem Hund»** (französisch)
- **Kinderbüchlein «Meine Freunde Happy und Feliz»** (rumänisch, ungarisch, thailändisch, georgisch, französisch, spanisch, arabisch-englisch, türkisch, nepalesisch, griechisch, montenegrin, serbisch, ukrainisch, russisch, portugiesisch, albanisch, bulgarisch, tschechisch, italienisch)
- **Kinderbüchlein «Horsie und Donkey»** (rumänisch, ungarisch, arabisch-englisch, nepalesisch)
- **Aufklärungsflyer «Kastrationen»** (ungarisch, rumänisch, französisch, griechisch, spanisch, portugiesisch, italienisch)
- **Tierschutzplakat «Todesfalle Auto»** (italienisch, französisch, ungarisch, griechisch, spanisch)
- **Broschüre «Katzenkastrationen»** (französisch, ungarisch)
- **Kinderbüchlein «Lea und Mael»** (französisch)



## Aufklärung

Unsere Partnerprojekte in verschiedenen Ländern setzen die **SUST-Aufklärungs- und Informationsunterlagen** rege und mit Erfolg ein:

### Rumänien

- Kinderbüchlein: der richtige Umgang mit Hund und Katze
- Kinderbüchlein: der richtige Umgang mit Arbeitspferden und -eseln
- Kastrationsmerkblätter
- Broschüre «Eine Katze zieht ein»
- Broschüre «Erste Hilfe für Hund und Katze»
- Schulbesuche und Standaktionen zur Information von TierhalterInnen durch unsere Rumänien-Agentin

### Ungarn

- Kampagne «Todesfalle Auto»
- Kinderbüchlein: der richtige Umgang mit Hund und Katze
- Kinderbüchlein: der richtige Umgang mit Arbeitspferden und -eseln
- Broschüre «Erste Hilfe für Hund und Katze»
- Schulbesuche und Standaktionen zur Information von TierhalterInnen durch unsere Ungarn-Agentin

### Spanien

- Kinderbüchlein: der richtige Umgang mit Hund und Katze
- Todesfalle Auto
- Kastrations-Merkblatt

### Sao Tomé

- Kinderbüchlein: der richtige Umgang mit Hund und Katze

### Mexiko

- Kinderbüchlein: der richtige Umgang mit Hund und Katze

### Peru

- Kinderbüchlein: der richtige Umgang mit Hund und Katze

### Montenegro

- Kinderbüchlein: der richtige Umgang mit Hund und Katze

### Serbien

- Spiele nicht mit meinem Leben

### Kroatien

- Kinderbüchlein: der richtige Umgang mit Hund und Katze

### Georgien

- Kinderbüchlein: der richtige Umgang mit Hund und Katze

### Dom. Rep. Kongo

- Kinderbüchlein: der richtige Umgang mit Hund und Katze
- Kastrationsmerkblätter
- Broschüre «Erste Hilfe für Hund und Katze»

### Gabun

- Kinderbüchlein: der richtige Umgang mit Hund und Katze
- Kastrationsmerkblätter
- Broschüre «Erste Hilfe für Hund und Katze»

### Thailand

- Kinderbüchlein: der richtige Umgang mit Hund und Katze

### Nepal

- Kinderbüchlein: der richtige Umgang mit Hund und Katze
- Kinderbüchlein: der richtige Umgang mit Arbeitspferden und -eseln

### Ägypten

- Kinderbüchlein: der richtige Umgang mit Hund und Katze
- Kinderbüchlein: der richtige Umgang mit Arbeitspferden und -eseln

### Russland

- Kinderbüchlein: der richtige Umgang mit Hund und Katze
- Spiele nicht mit meinem Leben

### Ukraine

- Kinderbüchlein: der richtige Umgang mit Hund und Katze
- Spiele nicht mit meinem Leben

### Portugal

- Kinderbüchlein: der richtige Umgang mit Hund und Katze
- Kastrationsmerkblätter
- Spiele nicht mit meinem Leben

### Griechenland

- Kinderbüchlein: der richtige Umgang mit Hund und Katze
- Kastrationsmerkblätter
- Kampagne «Todesfalle Auto»

### Türkei

- Kinderbüchlein: der richtige Umgang mit Hund und Katze
- Spiele nicht mit meinem Leben

### AUFKLÄRUNG/INFORMATION



## Die SUST-Kinderbücher gehen um die Welt

Die Bücher über den richtigen Umgang mit Hund und Katze sowie Pferd und Esel werden in vielen Ländern eingesetzt



## 6. Finanzen / Unterstützung unserer Arbeit



### Dank Spenden können wir helfen!

Bestehende und neue GönnerInnen haben es auch 2023 ermöglicht, dass die SUST in der Schweiz und international erneut viel Tierleid mindern konnte. Insbesondere dank grosszügiger Zuwendungen aus Spenden und Legaten, aber auch dank zahlreicher Patenschaften gelang es der SUST entlang der vier Säulen unzählige Einsätze und Projekte durchzuführen und somit Tierleid nachhaltig zu vermindern oder gar zu verhindern.

### Verwendung der Spendengelder

Wie in den vergangenen Jahren stellen die 4 Tierschutz-Säulen

- Tierheimoptimierung /-betreuung
- Kastrationsaktionen
- Aus- und Weiterbildung Fachleute
- Information der Bevölkerung,

welche allesamt auf dem Fundament der Soforthilfe stehen, das systematische Tierschutzengagement der SUST dar.

### Gönnerinnen und Gönner

Per Dezember 2023 wurde die SUST von rund 37'517 Gönnerinnen und Gönnern in ihrer Arbeit finanziell unterstützt. Im Januar 2023 erhielten sämtliche Gönnerinnen und Gönner der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz eine Spendenbestätigung über die Summe der von ihnen im Jahr 2022 getätigten Spenden. Auch im Januar 2024 wird ein Spendenbestätigungs-Versand für das Jahr 2023 stattfinden.

### Crowdfundings

Um die zusätzliche Finanzierung einzelner Projekte zu ermöglichen, führt die Stiftung regelmässig Crowdfundings durch. Durch diese Massnahmen konnten wir 2023 folgende Projekte ermöglichen:

- Rumänien: CHF 13'530 für Kastrationen in rumänischen Touristendestinationen
- Libanon, Beirut: CHF 10'170 für Hundefutter
- Rumänien, Galati: CHF 387 für ein Klimagerät im Röntgenraum
- Rumänien, Galati: CHF 3'502 für einen blickdichten Zaun im Bereich der Farmtiere
- Ägypten, Hurghada: CHF 900 für zwei neue Infusionspumpen
- Rumänien, Moreni: CHF 2'252 für diverse Geräte im OAH Moreni
- Rumänien, Bukarest: CHF 2'099 für eine Zahnbehandlungseinheit im OAH Bukarest
- Schweiz: CHF 5'970 für Katzenkastrationen

### [www.buynhelp.ch](http://www.buynhelp.ch)

Mit ihrem Einkauf über die Plattform «buy'n'help» können TierfreundInnen spenden, ohne auch nur einen Franken mehr zu bezahlen, als ihre Wunschartikel kosten würden. Bei über 200 namhaften Firmen aus allen Branchen erhalten Kunden, die über die buy'n'help-Plattform ins Internet-Shopping

einsteigen je nach Lieferfirma eine Provision zwischen 1,5 bis 11,25% des Kaufbetrages oder einen Fixbetrag auf ihrem persönlichen Konto von [buynhelp.ch](http://buynhelp.ch) gutgeschrieben. 75% dieser Provision können TierfreundInnen der SUST als Spende zukommen.

### Die Einsatz-Teams der SUST

Grossartiger Einsatz für heimatlose Tiere: Die TierschutzhelferInnen der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz sind nicht zu bremsen – und packen dabei das Tierschutz-Problem an der Wurzel.

Die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz ist seit über 23 Jahren ununterbrochen aktiv: Mit professioneller Planung und packenden Einsätzen vor Ort unterstützt und fördert sie Tierschutz im In- und Ausland und packt dabei das Tierschutzproblem an der Wurzel. Diese Tierschutzarbeit wird hauptsächlich durch Spenden und Legate ermöglicht. Ein elementarer und unverzichtbarer Teil ist aber auch die unentgeltliche Mitarbeit von Fachleuten.

Hier setzen TierschutzhelferInnen ihre Freizeit, ihr Fachwissen und ihre Kraft zu Gunsten heimatloser Tiere kostenlos ein:

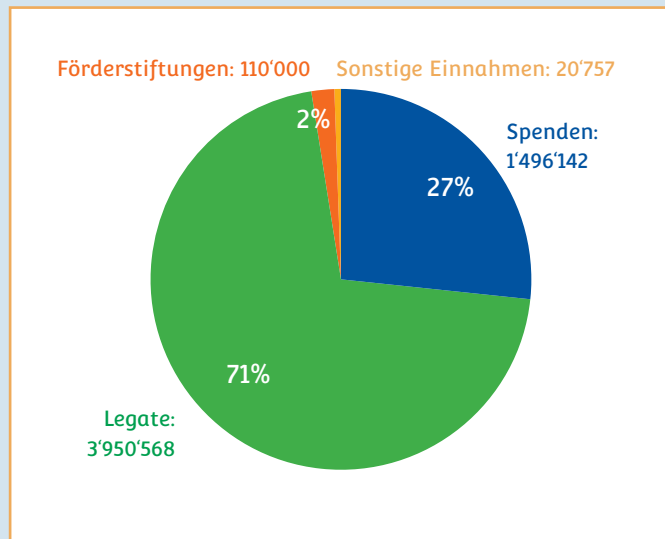
- anstrengende und lange Arbeitstage in Schweizer Tierheimen
- Früh- und Spätdienste im strömenden Regen während der Amphibienwanderungen
- viele Verpackungs- und Administrationsarbeiten
- Mitarbeit an der SUST-Akademie
- wochenlange und emotional belastende Arbeitseinsätze in Tierheimen im Ausland
- anstrengende und fordernde Kastrationswochen im Ausland
- stundenlanges Sortieren von Operationsinstrumenten
- individuelle Einsätze in verschiedenen Organisationen
- Mitarbeit in den SUST-Tierwaisenhospitälern
- Weiterbildung an der SUST-Akademie
- Aufhängen von Tierschutz-Postern
- Filmen und Fotografieren von SUST-Einsätzen und Tierschutz-Aktionen
- Verteilen von Flyern
- Mitarbeit auf der Website und in den sozialen Medien
- Übersetzungen für Aufklärungsarbeit
- Recherchieren von Daten und Informationen

Die Einsatz-Teams der SUST verfügen über ein grosses Herz für Tiere, enorm viel Fachwissen und Erfahrungen im Tierschutzbereich und grenzenlosen Einsatzwillen: Tierleid, Schmutz, Arbeit unter extremen Bedingungen und unter Umständen auch Verletzungen gehören zum Alltag solcher Einsätze.

Die Zahl der engagierten freiwilligen Helferinnen und Helfer der SUST ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich angestiegen. Per Ende 2023 durfte die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz auf die Einsatzkraft von 184 freiwilligen HelferInnen zählen, davon 39 Fachpersonen wie TierärztInnen,

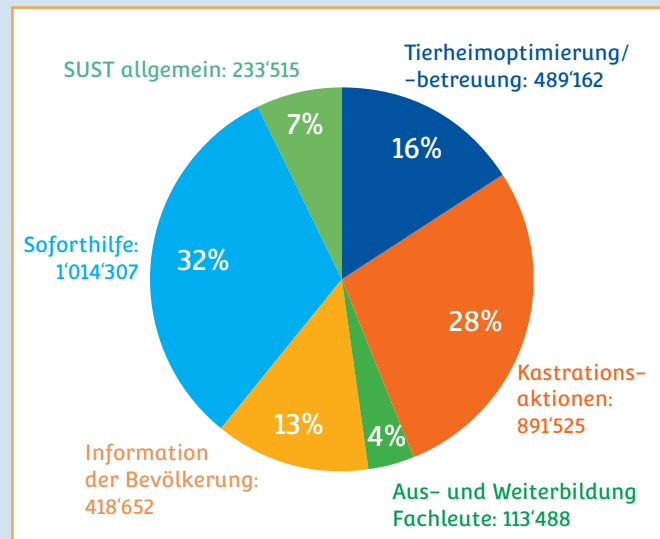
# Einnahmen und Ausgaben 2023

## Übersicht Einnahmen in CHF



Gesamt: CHF 5'332'855.63

## Übersicht Ausgaben in CHF



Gesamt: CHF 3'169'650.-

Im Jahr 2023 verzeichnete die Stiftung Einnahmen in Höhe von CHF 5'332'855.63 und Ausgaben von CHF 3'169'650.-. Ein beträchtlicher Teil des außerordentlichen Ertrags wurde durch Legate in Höhe von CHF 3'950'568.- erzielt. Diese finanzielle Situation versetzt die Stiftung in die Lage, ihre Projekte für die nächsten 2 bis 3 Jahre zu planen und sicherzustellen. Es gilt hervorzuheben, dass Spenden, die im Laufe des Jahres eingehen, unmittelbar aktuellen Tierschutzprojekten zugutekommen. Legate hingegen bilden eine wesentliche Grundlage für die mittelfristige finanzielle Absicherung der Arbeit der Stiftung.

Zusätzlich zu den oben genannten Spenden werden 3 Fondskonten geführt, welche zu einem grossen Teil direkt durch zusätzliche Spenden beziehungsweise durch PatInnen finanziert werden. Im Rahmen unseres Futterkontos konnte im Jahr 2023 für CHF 33'790.- schnell überlebenswichtiges Futter für Tiere in Not in der Schweiz oder vor Ort im Ausland gekauft werden. Die Einnahmen von über CHF 180'000.- aus den Tierpatenschaften reichten nicht aus, um die Kosten der beiden Tierheimpatenschaftsprogramme in Galati und Bukarest vollständig zu decken. Daher hat die Stiftung zusätzlich CHF 68'910.- aus ihren Eigenmitteln bereitgestellt, um die Finanzierung dieser beiden Programme sicherzustellen.

Um die Durchführung dieser Einsätze und Projekte zu ermöglichen, bietet die SUST die erforderliche Infrastruktur und personelle Unterstützung von ihrer Tierschutzzentrale in Kollbrunn aus an. Die 6 MitarbeiterInnen der SUST (560 Stellenprozent) koordinieren täglich die vielfältigen Einsätze und Projekte sowohl im In- und Ausland. Um auch zukünftig Tieren in Not helfen und Tierleid reduzieren zu können, ist es für die SUST zudem essentiell, neue UnterstützerInnen zu gewinnen und Spendeneinnahmen zu sichern.

Tiermedizinische PraxisassistentInnen, Vetmed-StudentInnen oder TierpflegerInnen. Diese 184 aktiven TierschützerInnen haben ihre knappe Freizeit und ihr fundiertes Fachwissen in einem oder mehreren SUST-Einsätzen und/oder -Aktionen zur Verfügung gestellt oder beim administrativen Ausbau der Stiftung tatkräftig mitgeholfen.

### SUST-TierärztInnen: Aktive Profis auf allen Ebenen

Die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz kann in ihren Einsätzen seit vielen Jahren auf grossartige TierärztInnen zählen, die zum einen ihre Arbeit als VeterinärmedizinerInnen bereits seit langem professionell betreiben und somit auf grosse Erfahrung und viel Fachwissen zurückgreifen können und die zum andern ein grosses Engagement und viel Verständnis für den Tierschutz (und die entsprechenden Vorgehensweisen und Abläufe) aufweisen.

Diese TierärztInnen setzen ihre wertvolle Freizeit ein, um in Einsätzen der SUST ehrenamtlich körperliche und fachliche Höchstleistungen zu erbringen und/oder unsere Organisation fachlich zu beraten, unsere HelferInnen auszubilden, Entscheidungshilfen zu bieten und Vorstösse in Projekten zu leisten. Sie führen Operationen unter Feldbedingungen durch, müssen viel improvisieren (und dabei auf ihr umfassendes Fachwissen zugreifen) und mit teilweise einfachen Mitteln zurechtkommen, sie stellen sich auf fremdländische Krankheitsbilder und deren Behandlungen ein, beraten TierhalterInnen, bilden Fachleute aus, trainieren TierärztInnen vor Ort und arbeiten im Einsatz sehr oft unzählige Stunden unter erschwerten Bedingungen (und oft bei grosser Hitze). Eine dieser grossartigen aktiven Menschen setzt sich zusätzlich auch noch ehrenamtlich als Stiftungsrätin bei der SUST für die Planung und Durchführung von Projekten sowie die Unterstützung und Förderung von Drittprojekten ein.

## Unterstützung unserer Arbeit durch Firmen und Organisationen

Im Jahr 2023 durften wir auf die grosszügige Unterstützung vieler Firmen und Organisationen zählen, die uns und unsere Arbeit mit ihren Produkten und/oder Dienstleistungen tatkräftig unterstützt haben:

[Aichele Medico AG, www.aichele-medico.ch](http://www.aichele-medico.ch)  
[proWIN nomis Swiss GmbH, www.prowin.net](http://www.prowin.net)  
[Swissfeed – Schweizer Premium Hundefutter, www.swiss-feed.ch](http://www.swiss-feed.ch)

[Streuli Tiergesundheit AG, www.streuli-tiergesundheits.ch](http://www.streuli-tiergesundheits.ch)

[anifit AG, www.anifit.ch](http://www.anifit.ch)

[Puppia Schweiz GmbH, www.puppia.ch](http://www.puppia.ch)

[Alfred Hösli AG, www.alfredhoesliag.ch](http://www.alfredhoesliag.ch)

[Vettrust Turbenthal, www.vettrust.ch](http://www.vettrust.ch)

[Fressnapf AG, www.fressnapf.ch](http://www.fressnapf.ch)

[Ospelt, www.ospelt.com](http://www.ospelt.com)

[Eric Schweizer, https://www.ericsschweizer.ch/](https://www.ericsschweizer.ch/)

[Meiko, www.meiko.ch](http://www.meiko.ch)

[Virbac Schweiz, www.virbac.ch](http://www.virbac.ch)

[Jos. Styger AG](http://www.styger-ag.ch)

[Brauch Transporte AG, www.brauch-transporte.ch](http://www.brauch-transporte.ch)

[Hill's Pet Nutrition GmbH, www.hillspet.ch](http://www.hillspet.ch)

[Covetrus, www.covetrus.ch](http://www.covetrus.ch)

## Unterstützung unserer Einsätze durch Fachkräfte

Folgende Organisationen und Tierarztpraxen stellten ihre Fachkräfte für die Teilnahme an SUST-Tierschutz Einsätzen frei, führten Weiterbildungen durch und/oder unterstützten die Projekte der SUST im Jahr 2023 massgeblich auf aktiver fachlicher Ebene.

Dank ihnen ist es möglich, die Einsätze und Weiterbildungsmassnahmen der Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz auf hohem fachlichem Niveau durchzuführen.

[Tierklinik Rhenus, Flurlingen, www.tierklinik-rhenus.ch](http://www.tierklinik-rhenus.ch)

[Pferdeklinik der Vetsuisse Fakultät, Universität Zürich, www.vet.uzh.ch](http://www.vet.uzh.ch)

[Grosstierrettungsdienst, Embrach, www.gtrd.ch](http://www.gtrd.ch)

[Tierrettungsdienst, Winkel, www.tierrettungsdienst.ch](http://www.tierrettungsdienst.ch)

[Tierheim Pfötli, Winkel, www.tierrettungsdienst.ch](http://www.tierrettungsdienst.ch)

[Tierarztpraxis Capricorn, https://tierarzt-capricorn.ch](https://tierarzt-capricorn.ch)

[Tierarztpraxis Wintivets AG, www.wintivets.ch](http://www.wintivets.ch)

[Tierarztpraxis Glaus, www.tierarzt-glaus.ch](http://www.tierarzt-glaus.ch)

[Tierklinik 24, https://www.tierklinik24.ch](https://www.tierklinik24.ch)

[Tierarztpraxis Lyssbachvet, www.lyssbachvet.ch](http://www.lyssbachvet.ch)

[Kleintierklinik Vetsuisse Bern, www.kleintierklinik.unibe.ch](http://www.kleintierklinik.unibe.ch)

[www.kleintierklinik.unibe.ch](http://www.kleintierklinik.unibe.ch)

[Kleintierpraxis Vetplace, www.vetplace.ch](http://www.vetplace.ch)



## 7. Schlussworte



### Schlusswort des Stiftungsratspräsidenten **Philippe Kayasseh**

Sehr geehrte Gönnerinnen und Gönner, ich möchte Ihnen meinen tiefsten Dank aussprechen. Ihre Grosszügigkeit und Unterstützung ermöglichen es uns, in Bereichen tätig zu sein, die ohne Sie nicht denkbar wären. In einer Welt, die schnell dazu neigt, vergangene Krisen zu vergessen oder zu verdrängen, erinnern uns die anhaltenden Leiden von Menschen und Tieren daran, wie wichtig unsere gemeinsame Arbeit ist.

Die Auswirkungen des Krieges und seine Folgen sind weitreichend und spürbar, besonders für die zurückgebliebenen Haus-, Heim-, Nutz- und Strassentiere in der Ukraine. Dank Ihrer Hilfe können wir in diesen schwierigen Zeiten eine langfristige Unterstützung bieten. Durch den Wiederaufbau von

Partnertierheimen und die Finanzierung von Futterlieferungen für zahlreiche ukrainische Tierschutzorganisationen tragen wir weiterhin gemeinsam dazu bei, das Leid zu mindern.

Aber auch in der Schweiz wird oft übersehen, dass sowohl Tiere als auch Menschen dringend unsere Unterstützung benötigen. Ein Bereich, in dem Ihr Beitrag unverzichtbar ist, betrifft die Sozialarbeit der SUST für Tiere. Viele armutsbetroffene Menschen in der Schweiz, die ihr Tier als einzigen Partner an ihrer Seite haben, stehen vor grossen Herausforderungen. Durch Ihre Hilfe können wir diesen Menschen und ihren Tieren beistehen, indem wir tierärztliche Versorgung, Behandlungen gegen Parasiten und Kastrationen zur Vermeidung unerwünschten Nachwuchses finanzieren. Dieses Engagement spricht ein Problem an, das in unserer Gesellschaft zu wenig Beachtung findet und zeigt einmal mehr, wie essenziell Ihre Unterstützung ist.

Diese zwei Beispiele verdeutlichen, wie Ihr Engagement und Ihre Spenden es uns ermöglichen, kontinuierlich einen bedeutenden Unterschied im Leben zahlreicher Tiere und Menschen zu bewirken. Für all dies möchte ich Ihnen von ganzem Herzen danken. Ihr Vertrauen in unsere Arbeit ehrt mich und motiviert uns täglich, unseren Einsatz fortzusetzen. Mit aufrichtigem Dank und den besten Wünschen,

A handwritten signature in black ink that reads "Philippe Kayasseh".

**Philippe Kayasseh**  
Stiftungsratspräsident



### Schlusswort der Geschäftsführerin **Susy Utzinger**

Liebe TierfreundInnen

Auch im Tierschutz scheint die Zeit zu fliegen: Eben noch führten wir unsere letzten Einsätze durch und schon stehen wir wieder vor der Planung des neuen Tierschutzjahres. Auch 2024 stehen wieder viele Tierschutzmissionen, das Leiten der 7 SUST-Tierwaisenhospitäler sowie die Unterstützung unserer Schweizer Partner-Tierheime an.

Unsere Leistungen des Jahres 2023 haben wir in diesem Jahresbericht zusammengefasst und wir sind alle stolz darauf, ihn Ihnen präsentieren können. Es ist unglaublich, was wir auch in diesem Jahr wieder für Tiere in Not erreichen konnten.

Dies alles war und ist möglich, dank Ihrer Unterstützung – und dafür danken wir Ihnen von Herzen.

A handwritten signature in black ink that reads "Susy Utzinger".

**Susy Utzinger**  
Geschäftsführerin



## Schlusswort der Stiftungsrätin und Tierärztin **Dr. med. vet. Janina Werner Heer**

### Nur wo SUST draufsteht, ist auch SUST drin

Tierschutz wird unter vielen verschiedenen Namen betrieben. Nicht alle Anbieter haben die gleichen Qualitätsansprüche.

Leider gibt es gerade bezüglich Tierschutz im Ausland und damit verbundenen Heimtierimporten nur ganz wenige Regeln, unter anderem, dass das Tier gechippt, gegen Tollwut geimpft und mit einem Heimtierausweis versehen und verzollt ist. Auch dies kann umgangen werden, wenn nicht die offiziellen Wege gewählt werden. Gesundheitschecks, die Kastration oder simple Wesenstests, ob ein Leben in einer anderen Umgebung oder einem anderen Umfeld überhaupt ohne Probleme möglich ist, sind fakultativ und nicht bei allen Organisationen Standard. Genaues Hinschauen und bei Unklarheiten hartnäckiges Nachfragen helfen bei der Abklärung, ob eine Organisation transparent arbeitet und aufklärt oder nicht.

Es ist niemandem geholfen, wenn man möglichst viele Strassenhunde unter dem Deckmantel von aktiver Tierhilfe vom Ausland in die Schweiz importiert. Diese Tiere leben meistens in Gruppen und sind sich nur an diese Lebensform gewöhnt. Sie kennen keine geschlossenen Räume, sind nicht auf Menschen und Kinder sozialisiert, auch viele Umweltreize wie Bahn, vielbefahrene Strassen oder das Leben in der Stadt sind unbekannt. Werden die Tiere dann unvorbereitet damit

konfrontiert, sind Verhaltensauffälligkeiten und andere Probleme vorprogrammiert.

Oftmals kommen die Tiere auch mit Krankheiten im Gepäck, welche vielleicht zum Zeitpunkt der Einreise noch gar nicht offensichtlich, geschweige denn bekannt sind, die aber durch den Transportstress aktiviert und klinisch zum Tragen kommen. Die neuen HalterInnen müssen als erstes zum Tierarzt, es folgen kostspielige Abklärungen und im besten Fall eine langwierige Therapie. Es kann aber auch vorkommen, dass die Tiere unheilbar krank und nicht nur psychisch, sondern auch physisch eine Herausforderung für die neuen BesitzerInnen darstellen.

Wir bei der SUST haben uns ganz bewusst gegen den Import von Strassentieren entschieden. Uns ist vielmehr ein Anliegen, den Tieren nachhaltig vor Ort ein besseres Leben zu ermöglichen. Durch unsere dabei angewendeten vier Pfeiler bilden wir das Fundament für guten Tierschutz. Denn nur wo SUST draufsteht, ist auch SUST drin – unsere Werte, unsere Expertise, unser Herzblut.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'JWH'.

**Dr. med. vet. Janina Werner Heer**  
Mitglied des Stiftungsrates





## Schlusswort von Stiftungsrat und Rechtsanwalt Dr. iur. Ueli Vogel-Etienne

### Tierschutz in der Europäischen Union

«Im Herzen des europäischen Kontinents gelegen, pflegt die Schweiz einen intensiven politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Austausch mit der Europäischen Union (EU) und ihren Mitgliedstaaten»: Das schreibt das Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA auf seiner Webseite. Die Zusammenarbeit mit der EU beschäftigt seit Jahren die schweizerische Politik. Unabhängig davon, ob die Schweiz der EU beiträgt oder nicht, gilt schon heute: Die Europäische Union (EU) und die Schweiz sind wirtschaftlich sehr eng miteinander verbunden.

Doch wie steht es eigentlich mit dem Tierschutz in der EU? Gar nicht so schlecht! «Die Europäische Union gilt als Vorreiter in Sachen Tierschutz und verfügt über einige der besten Tierschutzstandards auf der ganzen Welt», versichert das EU-Parlament nicht unbescheiden.

Im Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, erstmals abgeschlossen bereits im Jahr 1957, heisst es: «Bei der Festlegung und Durchführung der Politik der Union in den Bereichen Landwirtschaft, Fischerei, Verkehr, Binnenmarkt, Forschung, technologische Entwicklung und Raumfahrt tragen die Union und die Mitgliedstaaten den Erfordernissen des Wohlergehens der Tiere als fühlende Wesen in vollem

Umfang Rechnung». Bereits Mitte der 70er-Jahre unterzeichneten die damaligen Mitglieder des Europarates ein europäisches Übereinkommen zum Schutz von Tieren in landwirtschaftlichen Tierhaltungen. Darin steht: «Jedes Tier muss unter Berücksichtigung seiner Art und seiner Entwicklungs-, Anpassungs- und Domestikationsstufe entsprechend seinen physiologischen und ethologischen Bedürfnissen nach feststehenden Erfahrungen und wissenschaftlichen Erkenntnissen untergebracht, ernährt und gepflegt werden».

Im Jahr 1987 folgte ein europäisches Übereinkommen zum Schutz von Heimtieren, das auch die Schweiz unterzeichnet hat. 2004 erliess der Europarat eine Verordnung über den Schutz von Tieren beim Transport. In einer weiteren Richtlinie vom 22. September 2010 zum Schutz der für wissenschaftliche Zwecke verwendeten Tiere steht das Bekenntnis: «Das Wohlergehen von Tieren ist ein Wert der Union». Am guten Willen fehlt es der EU also nicht!

Dr. iur. Ueli Vogel-Etienne  
Mitglied des Stiftungsrates





## Schlusswort der Stiftungsrätin Ursula Gabriel

Liebe FreundInnen und UnterstützerInnen  
der Susy Utzinger Stiftung

Ein weiteres Jahr geht zu Ende, und es ist Zeit, auf die gemeinsamen Erfolge und Fortschritte zurückzublicken, die wir dank Ihrer grosszügigen Unterstützung erreichen konnten. Die SUST bleibt stolz darauf, einen bedeutenden Beitrag zum Wohl der Tiere geleistet zu haben, und wir möchten Ihnen allen herzlich für Ihre anhaltende Hingabe und Solidarität danken.

Unsere Mission, das Wohlergehen von Tieren zu fördern und ihnen eine Stimme zu geben, spiegelt sich in all unseren Bemühungen wider. Durch medizinische Versorgung, Aufklärung und aktive Gemeinschaftsprojekte haben wir einen nachhaltigen Einfluss auf das Leben der Tiere und ihrer menschlichen BegleiterInnen erreicht.

Auch in der Schweiz kamen im letzten Jahr viele Tierheime und TierbesitzerInnen durch Tierabgaben und Inflation an ihre Grenzen. Durch Ihre Hilfe können wir Projekte wie die Sozialarbeit für Tiere (SOFT), Näpflein füll' dich oder die Futter-Nothilfe durchführen und somit rasche und unkomplizierte Unterstützung anbieten.

Wir werden auch im kommenden Jahr weiterhin unsere Mission verfolgen und uns neuen Herausforderungen stellen.

Ihre Unterstützung ist dabei von unschätzbarem Wert, und wir sind dankbar, dass wir diese wichtige Arbeit gemeinsam leisten können.

Lassen Sie uns optimistisch in die Zukunft blicken, in der wir weiterhin Veränderungen bewirken und das Leben von Tieren nachhaltig verbessern. Die Susy Utzinger Stiftung ist stolz darauf, Sie an unserer Seite zu wissen.

Mit herzlichen Grüssen und einem grossen Dankeschön für Ihr Vertrauen,

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'U. Gabriel', written in a cursive style.

**Ursula Gabriel**

Mitglied des Stiftungsrates





## **Impressum** SUST-Jahresbericht 2023

Produktion, Realisation: Susy Utzinger, Regula Bieri, Corinne Frana, Lisa Volkart, Philippe Kayasseh, Dr. Janina Werner Heer, Karen Hammes, Dr. Philipp Zerbe, Dr. Ueli Vogel-Etienne  
Fotos: Susy Utzinger, Regula Bieri, Corinne Frana, Myrto Joannidis, Nicole Amigo, Kirsten Krömer  
Gestaltung: Kirsten Krömer, [www.kroemer-design.com](http://www.kroemer-design.com)